



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 44

Ausgabe 28/2017

Freitag, den 14. Juli 2017

WEINSTRASSENFEST SCHLEICH

15. - 17. Juli 2017

„Wie et frieja woar“

Samstag

18.00 Uhr

Eröffnung der Stände

19.00 Uhr

Winzerkapelle Detzem

Tanz mit TWO4YOU

Sonntag

10.30 Uhr

Messe

11.00 Uhr

Frühschoppen

Mittagessen

Kunsthandwerk

14.00 Uhr

Winzerkapelle Ensch

Kaffee und Kuchen

Schieferherzen klopfen

15.30 Uhr

Vielharmonie

18.30 Uhr

Switch ON

Montag

15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

Bobby-Car Rennen

19.00 Uhr

Winzerspiele

Fassrollen, Hottenlauf

Tanz mit Charly

An allen Tagen moseltypische Gerichte

Rollbraten, Rindfleisch mit Remoulade, Bratkartoffeln, Kappes-Terdisch, Grillschinken, Garnelenspieße, geräucherte Forellen, hausmacher Blut- und Leberwurst, Schmalzbrot, Marmitsches Zopp, Wurstsalat, Schwartenmagen

Sonntag: Winzersteak mit Kräuterbutter



Die Ortsgemeinde Schleich
freut sich auf Ihren Besuch.

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
- Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
- Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.0 Uhr,
- Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
- Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
- an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen BrüderTel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rip.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Herr Selzer) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbäcker) Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Falk) Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung. Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung. Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599. Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244 Alarmierung der Feuerwehren

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf.....Tel. 112
Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf.....Tel. 110
Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570
Autobahnpolizei Schweich..... Tel. 06502/91650

Verbandsgemeinde-Fußballpokalturnier

Die SG Pölich-Schleich/Detzem veranstaltete am 08. und 09.07.2017 das Fußballturnier um den VG-Pokal. Sieger in einem spannenden Finale wurde der SV Bekond gegen die TUS Mosella Schweich.

Im Elfmeterschießen siegte die SG Fell/Lonquich/Riol über den SV Föhren und wurde Dritter. Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch gratulierte gemeinsam mit der Weinkönigin der Römischen Weinstraße, Senta Schmitt und ihren Prinzessinnen Julia und Celine allen Sportlern und überreichte den Sieger-Mannschaften jeweils einen Scheck der Verbandsgemeinde Schweich.



Diamantene Hochzeit Hau in Schweich

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am Donnerstag, 6. Juli 2017 das Ehepaar Magdalena und Alfred Hau.

Im Kreise der Familie nahm das Jubelpaar die Glückwünsche des Kreises, vertreten durch den Ersten Kreisbeigeordneten Arnold Schmitt, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich, Christiane Horsch und des Stadtbürgermeisters der Stadt Schweich, Lars Rieger, gerne entgegen.



Diamantene Hochzeit Schömann in Fell



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am Sonntag, 9. Juli 2017 das Ehepaar Gertrud und Rudolf Schömann.

Im Kreise der Familie nahm das Jubelpaar die Glückwünsche des Kreises, vertreten durch den Ersten Kreisbeigeordneten Arnold Schmitt, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich, Christiane Horsch und des Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Fell, Michael Rohles, gerne entgegen.

Stellenausschreibungen



Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

Die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße sucht für das Schuljahr 2017/2018 für das Betreuungsangebot an der **Grundschule Fell**

eine Betreuungskraft

zunächst befristet bis zum 31.07.2018.

Die Betreuung ist an zwei Tagen von 11.45 Uhr bis 16.00 Uhr zu leisten.

Wir erwarten Erfahrung in der Kinderbetreuung und eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie im Team der Betreuungskräfte.

Das Arbeitsverhältnis, das als geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) vereinbart werden soll, richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **11.08.2017** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
Fachbereich 1/Personal
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Ortsgemeinde Ensch

Die **Ortsgemeinde Ensch** sucht zum **01.10.2017**

eine/n Gemeindegänger/in

in **Teilzeit** mit einer Wochenarbeitszeit von **24 Stunden**.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen und Spielplätze
- Friedhofsdienst
- Unterhaltung der Straßen und Wege sowie der Winterdienst
- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden und Anlagen
- sichere Bedienung, Wartung und Reparatur der Arbeitsgeräte

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf des Garten- und Landschaftsbaus, der Land- und Forstwirtschaft oder des Handwerks
- Besitz der Führerscheinklassen B und L/T
- einsatzfreudiges, selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **04.08.2017** an die

**Ortsgemeinde Ensch
Herrn Ortsbürgermeister Matthias Otto
In der Bornwiese 7, 54340 Ensch**



Ortsgemeinde Leiwien

Die Ortsgemeinde Leiwien sucht zum **01.09.2017**

eine/n Gemeindearbeiter/in (Vollzeit).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Gebäudemanagement für das Gemeindezentrum und ab dem Frühjahr 2018 für die Grundschule mit Turnhalle u. a. mit Wartung und Instandhaltung in den Bereichen Elektro, Wärme, Sanitär, Gebäude und Pflege der Außenanlagen
- Einweisung und Abnahme für Veranstaltungen im Gemeindezentrum
- Rufbereitschaft während Veranstaltungen
- Pflege und Unterhaltung gemeindlicher Grünanlagen
- Unterhaltung von Straßen und Wegen
- sichere und fachgerechte Bedienung und Pflege der -Straßenreinigung und Winterdienst
- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Elektroniker/in, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik oder vergleichbare Qualifikation
- ausgeprägtes technisches Verständnis
- Besitz der Führerscheinklassen B und L/T
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der Regelarbeitszeit und am Wochenende sowie an Feiertagen
- einsatzfreudiges, selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Fortbildung

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Die Eingruppierung ist in Entgeltgruppe 5 TVöD vorgesehen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **04.08.2017** an die

Ortsgemeinde Leiwien
Herrn Ortsbürgermeister Sascha Hermes
Liviastraße 59, 54340 Leiwien
oder per E-Mail an buergermeister@leiwien.de

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.de
Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich
Frau Susanne Christmann Tel.: 06502/407-302
E-Mail: christmann.s@schweich.de
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10
Termine nach Vereinbarung

Diese Woche in den *Kreis-Nachrichten*

- Erster Spatenstich für Integratives Schulprojekt
- Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Bekanntmachung

Wir weisen darauf hin, dass erneut irreführende amtlich anmutende Schreiben/Vertragsformulare für die Eintragung/Aktualisierung eines Firmenverzeichnisses (sogenannte **Abzocke-Schreiben**), insbesondere auch an Selbständige, öffentliche Einrichtungen wie z.B. Schulen, Kindergärten, im Umlauf sind, mit denen die Adressaten wegen einer angeblich notwendigen Aktualisierung eines Firmenverzeichnisses gebeten werden, nach Überprüfung und Ergänzung Ihrer Kontaktdaten (Name, Anschrift, etc.) das ausgefüllte und unterschriebene Formular per Telefax zurückzusenden.

Es handelt sich hierbei um ein kostenpflichtiges Angebot. Wer das Formular unterschreibt und zurücksendet, bestellt ein für mindestens 2 Jahre verbindliches Leistungspaket zu einem Preis von ca. 66,— € pro Monat.

Schweich, den 28.06.2017

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der
Römischen Weinstraße
Örtliche Ordnungsbehörde



Lokale
Aktionsgruppe
Mosel



Ländlicher Raum soll für seine Bewohner noch lebenswerter werden

Zusätzliche Bundesmittel für LEADER-Regionen zur Verbesserung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum

Nachdem erst kürzlich die LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz mit dem neuen Förderangebot für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ aufwarten konnten, wird nun eine weitere Fördermöglichkeit, die exklusiv den LEADER-Regionen zur Verfügung steht, angeboten. Hintergrund ist die Einigung der Bundesländer, sich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) auf die Sicherung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen zu fokussieren. Rheinland-Pfalz reicht die Bundesmittel an die LEADER-Regionen weiter. Es stehen 2017 einschließlich Verpflichtungsermächtigungen rund 3,1 Mio. Euro zur Verfügung.

Konkret werden zwei neue Fördermöglichkeiten angeboten: Das als „GAK 8.0“ bezeichnete Programm versucht „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ anzusprechen und damit die Grundversorgung im ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern. Hinter der sperrigen Bezeichnung der „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ verbergen sich beispielsweise kleine selbstständige Einzelhändler oder Handwerksbetriebe wie Bäckereien und Metzgereien. „Kleinstunternehmen“ sind Betriebe, die weniger als 10 Mitarbeiter beschäftigen. Bei der Förderung geht es um eine rund 40%ige Unterstützung der Anschaffung z.B. von Ausrüstungs- und Einrichtungsgegenständen oder auch um die Förderung von Beratung und Planung.

Die Maßnahme GAK 9.0 richtet sich an öffentliche und private Vorhabenträger. Hierbei geht es um die Förderung baulicher Maßnahmen, z.B. den Kauf und den Umbau von Gebäuden oder deren Inneneinrichtung. Denkbar sind beispielsweise Maßnahmen aus dem Bereich alternativer Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenhaus, Betreuungsstätte) oder ein Begegnungsraum für Bewohner des ländlichen Raums. Auch öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Dorfgemeinschaft oder der Dorfkultur sowie auch die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von Gebäuden für gemeinschaftliche oder gemeindliche Zwecke können Gegenstand der Förderung sein. Besonderes Augenmerk könnte auf die Inwertsetzung von ortsplannerisch, kulturhistorisch oder denkmalpflegerisch besonders wertvollen öffentlichen Gebäuden gelegt werden. Kommunen können für ihre Maßnahmen 60%, private Antragsteller 40% Zuschuss erhalten. Die Abrechnung eines Vorhabens muss bis Ende Oktober 2017 erfolgen. Details zu den neuen Fördermöglichkeiten gibt es bei der Geschäftsstelle der LAG Mosel ab dem 17. Juli 2017.

Informationen zu den Fördermöglichkeiten und sämtliche Vordrucke sind zu finden unter www.bernkastel-wittlich.de/lag-mosel.html

LAG Mosel Geschäftsstelle
Kurfürstenstra. e 59, 54516 Wittlich

Zimmer: Gebäude M – M 106, Tel.: 06571-14 2262

Fax: 06571-14 42262

Philipp.Gossler@Bernkastel-Wittlich.de

Ansprechpartner: Philipp Goßler

LEADER allgemein

LEADER ist die Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird übersetzt mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen

Raums“. LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. So kann das Potential einer Region viel besser genutzt werden und erheblich zur Entwicklung der Region beitragen. Zentral in LEADER sind die sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG). Sie sind ein Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschafts- und Sozialpartner, der Zivilgesellschaft sowie der öffentlichen Verwaltung.

Die LAG Mosel hat unter dem Motto „WeinKulturLand Mosel Genuss – Vielfalt – Qualität“ eine Entwicklungsstrategie erarbeitet. Für deren Umsetzung stellen die Europäische Union, das Land Rheinland-Pfalz und die Kommunen der Region Fördermittel zur Verfügung.

Die Handlungsfelder sind:

- Genuss: Landschaft & Produkte
- Vielfalt: Dörfer & Kultur
- Qualität: Tourismus & Freizeit

Das Gebiet erstreckt sich auf das Moseltal zwischen Trier und Koblenz. Gefördert durch die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Haupt- und Finanz- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Schweich am 18. Mai 2017

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Christiane Horsch fand am 18. Mai 2017 eine gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanz- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

-öffentlich-

1. Mitteilungen

- In der letzten Niederschrift des Verbandsgemeinderates wurde missverständlich formuliert, dass die Fahrt nach Portishead nicht stattfindet. Gemeint war, dass die Fahrt des Verbandsgemeinderates aus Anlass des 25jährigen Jubiläums mangels Teilnehmer nicht stattfindet. Die Fahrt des Freundeskreises Schweich-Portishead findet wie immer statt. Der Dank gilt dem Verein, der diese Fahrten organisiert und durchführt.
- In einem erneuten Schreiben von Bürgermeister Hüllenkremer bittet er wieder um Gespräche mit der Ortsgemeinde Heidenburg. An den finanziellen Forderungen und den Berechnungsparametern gegenüber der Verbandsgemeinde Schweich hat sich jedoch nichts geändert. Landrat Eibes, Kreis Bernkastel-Wittlich, hatte Bürgermeisterin Horsch mitgeteilt, dass der Landkreis Bernkastel-Wittlich auch bei einer möglichen Übernahme der Realschule Plus in Thalfang die Altschulden nicht übernehmen. Bürgermeisterin Horsch schlägt vor, Gespräche mit allen in Betracht kommenden Gemeinden in der Verbandsgemeinde Thalfang dann zu führen, wenn sich die finanziellen Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde Schweich gegenüber der Beschlusslage verbessert haben. MdL Arnold Schmitt ist den Ortsgemeinden bei der Akquise von Fördermitteln behilflich. Ein Gespräch mit dem Umweltministerium habe bereits stattgefunden. Die von der Verbandsgemeinde Schweich geforderte ingenieurtechnische Untersuchung werde mit 90 % gefördert und sei nun endlich beauftragt.
- Im Briefkasten des Stadtbürgermeisters Lars Rieger befand sich ein anonymes Schreiben von besorgten Eltern, die die Auflösung der gemeinsamen Orientierungsstufe am Stefan-Andres-Gymnasium befürchten. Weder Stadtbürgermeister Rieger noch Bürgermeisterin Horsch haben hiervon etwas gehört. Eine Anfrage bei MdL Ingeborg Sahler-Fesel ergab Klärung. Eine Auflösung der gemeinsamen Orientierungsstufe könne zwar vom Landkreis Trier-Saarburg als Schulträger beantragt werden. Dies sei jedoch weder gewünscht noch erfolgt. Herr Jürgen Nisius, Schulleiter der Realschule Plus, hatte sich auch gegen eine Auflösung der gemeinsamen Orientierungsstufe ausgesprochen.

2. Grundschule Föhren; Dachsanierung; Vorstellung der Sanierungsvarianten

Der Verbandsgemeinderat hatte bereits in seiner Sitzung am 22.07.2015 beschlossen, die Architekten Schuh und Weyer, Schweich mit der Vorbereitung der Ausschreibung für die Flachdachsanierungen an den Grundschulen Klüsserath, Föhren, Leiwien und

am Panoramabad Leiwien zu beauftragen. In der Verbandsgemeinderatssitzung am 08.03.2016 wurde beschlossen, die Sanierungen an der Grundschule Föhren zurückzustellen bis geklärt sei, ob die Grundschule Föhren durch eine Aufstockung über dem Klassenstrakt oder einen Anbau erweitert wird. Weiterhin hat der Verbandsgemeinderat in dieser Sitzung Herrn Architekt Schuh beauftragt, alternativ zu prüfen, ob für die Flachdächer auch geneigte Dächer in Frage kämen und wie hoch die Kosten hierfür sind.

Nachdem beschlossen wurde, dass die Grundschule einen Erweiterungsbau auf dem oberen Schulhof erhält, wird Architekt Schuh in der heutigen Sitzung folgende Varianten für die Dachsanierung an der Grundschule Föhren vorstellen.

Die Dachflächen wurden in zwei Bauteile unterteilt:

Bauteil 1 = Dächer über der Turnhalle, Nebenräume und Flur (1.144,78 qm)

Bauteil 2 = Dach über dem Klassentrakt (272,84 qm -nur über dieser Dachfläche ist eine Aufstockung möglich)

Sanierungsvarianten:

1. Sanierung Flachdach

Bruttokosten	für Bauteil 1	317.572,36 EUR
Bruttokosten	für Bauteil 2	68.907,46 EUR
Gesamtbruttokosten		386.479,82 EUR

2. Sanierung Flachdach mit Steildach

Bruttokosten	für Bauteil 1	352.344,64 EUR
Bruttokosten	für Bauteil 2	103.279,47 EUR
Gesamtbruttokosten		455.624,11 EUR

3. Sanierung Flachdach mit Steildach und Aufstockung auf Bauteil 2

Bruttokosten für Bauteil 2 inkl. Aufstockung	192.050,85 EUR
Bruttokosten für Bauteil 1 (Steildach)	352.344,64 EUR
Gesamtbruttokosten	544.395,49 EUR

4. Partielle Reparatur des Flachdachs Bauteil 2 als Übergangslösung!

Voraussichtliche Reparaturkosten Bauteil 2	7.500,00 EUR
Bruttokosten für Bauteil 1 (Steildach)	352.344,64 EUR
Gesamtbruttokosten	359.844,64 EUR

Zu beachten ist, dass eine partielle Reparatur keine Dichtigkeit gewährleistet.

Der Vorteil der Übergangslösung liegt darin, dass man eine Sanierung des Bauteils 2 inkl. Aufstockung erst dann vornehmen muss, wenn der Bedarf einer Aufstockung für einen zusätzlichen Klassenraum besteht.

Gem. der aktuellen Gemeindestatistik reichen die vorhandenen 8 Klassenräume voraussichtlich bis zum Schuljahr 2020/2021 aus (siehe Anlage Entwicklung Schülerzahlen). Zudem stehen nach Fertigstellung der Mensa und der zwei Betreuungsräume (voraussichtlich ab dem Schuljahr 2018/2019) zwei weitere Räume zur Verfügung, die vormittags als Klassenraum genutzt werden können.

Ein Antrag auf Förderung aus dem EFRE-Programm wird für die Gesamtmaßnahme „Umbau Heizungssystem inkl. Erneuerung Wärmeverteilung der Turnhalle und Dachdämmung“ gestellt. Mit dem Ministerium wurde abgesprochen, dass die Maßnahme nach Ihrem Erfolg im Hinblick auf Co2 Einsparungen bewertet wird.

Der Antrag wird demnach viele Einzelmaßnahmen enthalten, welche in Summe die Anforderungen für eine Förderung erfüllen. Im Hinblick auf die Richtlinie ist zu sagen, dass förderfähig alle Aufwendungen sind, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Projekt stehen und der Steigerung der Energieeffizienz dienen. Ein Schrägdach könnte durch bessere Dämmbarkeit dem Ziel der Dämmung über dem Standard dienen und als förderfähig anerkannt werden.

Herr Architekt Schuh erläutert zunächst anhand einer Präsentation die verschiedenen möglichen Varianten mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen. Bürgermeisterin Horsch stellt nochmal klar heraus, dass eine komplette Sanierung mit einem Steildach die Möglichkeit nimmt, eine spätere Aufstockung auf dem sog. Bauteil 2 zur Errichtung eines zusätzlichen Klassenraumes vorzunehmen. Die Sanierungsvariante 3, welche lediglich auf dem Bauteil 2 eine Flachdachsanierung, und ansonsten die Errichtung eines Steildaches vorsieht, würde diese Möglichkeit weiterhin offenhalten. Es wird betont, dass insbesondere durch die aktuelle Schaffung von neuen Baugebieten in Föhren und Bekond der zukünftige Bedarf für zusätzliche Klassenräume unabsehbar ist.

Da die Grenze für die Auslastung der bisher vorgesehenen Klassenräume nach derzeitiger Gemeindestatistik jedoch annähernd erreicht ist, könnte es durchaus zu zusätzlichem Raumbedarf kom-

men. Demzufolge ergeht folgender **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bauausschuss empfehlen dem Verbandsgemeinderat, in der Sitzung am 29.06.2017 die Ausführung der Dachsanierung an der Grundschule Föhren gemäß der vom Architekt vorgestellten Sanierungsvariante 3 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Grundschule Leiwien; Vergabe Deckensanierung in einem 1. BA.

Der HFA/BA hat sich am 24.04.2017 vor Ort einen Eindruck verschafft und beschlossen, die Sanierung der Rippendecken in der Grundschule wird für einen ersten Bauabschnitt, bestehend aus dem Gang und den beiden Toilettenanlagen im Erdgeschoss sowie der ehemaligen Hausmeisterwohnung, unter Verwendung eines weniger fließfähigen Materials beschränkt ausgeschrieben. Die Erkenntnisse aus diesem Abschnitt sollen für die Ausschreibung der weiteren Bauabschnitte nach Baufortschritt der übrigen Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Durch das beauftragte Büro Schuh + Weyer wurden die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt zwischenzeitlich beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 16.05.2016 statt. Die Prüfung und Wertung der Angebote wird in der Sitzung als Tischvorlage verteilt. Die Submission für die ergänzenden Rohbau- und Deckensanierungsarbeiten fand am 16.05.2017 statt. Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Büro Schuh + Weyer brachte folgende Ergebnisse: Gewerk ergänzende Rohbauarbeiten:

Mindestbietende Fa. Ewertz, Hetzerath, Vergabesumme: 4.061,23 EUR, 2 Angebote, 2. Angebot liegt bei 8.710,80 EUR, Kostenschätzung: 6.158,25 EUR, Minderkosten gegenüber Kostenschätzung: 2.097,02 EUR.

Gewerk Sanierung Rippendecke:

Wirtschaftlichster Anbieter Fa. Intec, Sehlern, Vergabesumme: 89.758,13 EUR, 2 Angebote, 2. Angebot liegt bei 88.757,58 EUR. Da weitere Wertungskriterien zu beachten sind, ist das Angebot der Fa. Intec wirtschaftlicher. Kostenschätzung: ca. 78.000 EUR, Mehrkosten gegenüber Kostenschätzung: 11.758,13 EUR, bei angestrebter Ausführung mit günstigerem Zement Einsparung ca. 12.800 EUR; ob dies möglich ist wird sich im Rahmen der Ausführung zeigen.

Herr Architekt Schuh führt aus, dass die Mehrkosten bei dem Gewerk Sanierung Rippendecke auf Nachforderungen des Prüfstatikers bezüglich zusätzlicher Einbringung von Baustahl sowie dem Vornässen der betroffenen Flächen beruhen. Höhere Kosten würden jedoch lediglich anfallen, wenn eine Sanierung mit dem weniger fließfähigen Material nicht durchführbar sei, da sicherheitshalber auch für den vorgesehenen ersten Bauabschnitt die teurere, vollumfängliche Variante ausgeschrieben wurde. Bei der Einsparung beim Zement in Höhe von ca. 12.800 EUR würden effektiv somit keine Mehrkosten anfallen. Die Ausführung wird zunächst mit dem günstigeren Material begonnen und laufend durch den Statiker überprüft.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss

Die ergänzenden Rohbauarbeiten an der Grundschule Leiwien werden zum Bruttoangebotspreis von 4.061,23 EUR an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Ewertz, Hetzerath, vergeben. Die Arbeiten zur Sanierung der Rippendecke in einem 1. Bauabschnitt zu o.g. Maßnahme werden zum Bruttoangebotspreis von 89.758,13 EUR an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Intec, Sehlern, vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Vorstellung „Kostenschlüssel Integratives Schulprojekt Schweich“

Der Verbandsgemeinderat Schweich wurde in der Sitzung vom 06.04.2017 zum „Integrativen Schulprojekt Schweich“ informiert. Dabei wurde unter anderem dargelegt, dass aktuell ein Kostenschlüssel zur Aufteilung der investiven Kosten erarbeitet werde. Die entsprechenden Verhandlungen zwischen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Schweich sind abgeschlossen, und ein gemeinsamer Vorschlag für einen Kostenschlüssel wurde erarbeitet.

Die Erarbeitung des Kostenschlüssels wurde dabei durch drei wesentliche Faktoren bestimmt:

1. Inklusion - Integrierter Ansatz von Grund- und Förderschule

Das „Integrative Schulprojekt Schweich“ zeichnet sich durch verschiedene Besonderheiten aus. Der pädagogische Ansatz der Inklusion spiegelt sich in baulichen, technischen und organisatorischen Aspekten wider. Der Gedanke der engen Verbindung von Grund- und Förderschule steht einer klaren Trennung der beiden Schulen in jeglicher Hinsicht ausdrücklich entgegen. Dies gilt in baulicher Hinsicht insbesondere für die Zuordnung von Bauteilen, technischen oder sonstigen Anlagen, allerdings auch für die Zuordnung der damit verbundenen Kosten zu einer der beiden Schulen.

Bei der Erarbeitung des Kostenschlüssels wurde daher versucht - wo immer möglich - eine sachgerechte Zuordnung von Kosten zur Grund- oder Förderschule vorzunehmen bzw. die Aufteilung der Kosten anhand sachlicher Kriterien nachvollziehbar zu begründen.

2. Umfang/Geltungsbereich des Kostenschlüssels

Der Kostenschlüssel betrifft allein die Baukosten einschl. der Kosten der inneren Erschließung. Diese Kosten werden zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Schweich aufgeteilt. Für den Grunderwerb einschl. der äußeren Erschließung liegen die Verteilungsmaßstäbe zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Schweich durch bestehende Regelungen der Verbandsordnung des Zweckverbandes ergänzt durch bereits gefasste Beschlüsse weitgehend vor. Insoweit ist die Stadt Schweich vom Gesamtkostenschlüssel für die Baukosten nicht betroffen.

3. Grundlage des Kostenschlüssels

Der Kostenschlüssel wurde auf Grundlage der am 23.03.2017 in der Versammlung vorgestellten Kostenberechnung für die Baukosten erarbeitet. Die Kosten der inneren Erschließung beruhen hauptsächlich auf der am 13.12.2016 in der Versammlung vorgestellten Ausführungsplanung.

Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren erfolgte die Erarbeitung des Kostenschlüssels durch die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich und die Kreisverwaltung Trier-Saarburg im Rahmen von vier ausführlichen Besprechungen (02.02.2017, 08.03.2017, 23.03.2017 und 26.04.2017) unter Einbeziehung der beauftragten Planungsbüros. Die Verbandsgemeinde Schweich wurde in diesen Besprechungen durch Herrn Deutsch, Herrn Spieles, Herrn Porten und Herrn Düpre vertreten.

Im Rahmen der Besprechungen wurden zunächst für die Kostengruppen 200 bis 700 nach DIN 276 einzelne Kostenschlüssel erarbeitet. Grundlage hierzu waren in der Regel die Vorschläge der beauftragten Planungsbüros, die diese im Vorfeld der Besprechungen erarbeitet hatten. Die Kostenschlüssel der einzelnen Kostengruppen wurden schließlich zu einem gewichteten Gesamtschlüssel zusammengefasst.

Eine Übersicht der erarbeiteten Kostenschlüssel je Kostengruppe sowie des Gesamtkostenschlüssels ist als Anlage beigefügt. Als Gesamtkostenschlüssel zur Aufteilung der Kosten zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Schweich wurde folgende Verteilung ermittelt:

Landkreis Trier-Saarburg:	58,2%
Verbandsgemeinde Schweich:	41,8%

Der Gesamtkostenschlüssel wird für die zukünftige Abrechnung aller investiven Kosten - mit Ausnahme der Kosten des Grunderwerbs und der äußeren Erschließung - zu Grunde gelegt. Jegliche beim Zweckverband eingehende Rechnung für investive Kosten wird entsprechend dieses Kostenschlüssels abgerechnet bzw. die entsprechende Umlage von den Verbandsmitgliedern erhoben.

Die bisher entstandenen investiven Kosten, die aufgrund eines vorläufigen Kostenschlüssels (50% Landkreis Trier-Saarburg - 50% Verbandsgemeinde Schweich) abgerechnet wurden, werden nachträglich entsprechend des nunmehr endgültigen Gesamtkostenschlüssels bereinigt.

Sollten sich im Verlauf bzw. nach Abschluss der Bauphase erhebliche Unstimmigkeiten ergeben, soll allerdings die Möglichkeit bestehen, den Kostenschlüssel zu überprüfen und ggf. zu ändern.

Der Kostenschlüssel wird neben der Aufteilung der Kosten zwischen der Verbandsgemeinde Schweich und dem Landkreis Trier-Saarburg auch im Rahmen der Schulbauförderung des Landes Rheinland-Pfalz zur Anwendung kommen. Empfänger der Landesförderung ist der jeweilige Schulträger, also der Landkreis Trier-Saarburg für die Förderschule und die Verbandsgemeinde Schweich für die Grundschule. Die Höhe der Förderung richtet sich nach den förderfähigen (Bau-)Kosten.

Da eine klare Trennung des Bauvorhabens in Grund- und Förderschule - wie oben dargestellt - nicht möglich ist, wird auch die ADD Trier zur Berechnung der förderfähigen Kosten den Kostenschlüssel anwenden. Dieses Vorgehen ist sowohl inhaltlich als auch verfahrenstechnisch zwischen Planern, der ADD Trier und der Zweckverbandsverwaltung abgestimmt. Dem nunmehr erarbeiteten Kostenschlüssel hat die ADD Trier noch nicht abschließend zugestimmt.

Ferner muss der Kostenschlüssel seitens des Landkreises Trier-Saarburg auch noch mit der Stadt Trier sowie den Landkreisen Berncastel-Wittlich und Bitburg-Prüm als Kostenträger der Förderschule abschließend abgestimmt werden.

Die Vorsitzende erläutert zunächst das Zustandekommen und den weiteren Beschlussweg des Kostenschlüssels. Sie erteilt sodann Herrn Geschäftsführer Maximilian Junkes vom Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“ das Wort, welcher anhand einer

Präsentation ausführlich das vorgesehene Bauprojekt an sich sowie die Ermittlung des einheitlichen Kostenschlüssels in mehreren Kostengruppen darlegt. Anhand dieses Gesamtkostenschlüssels sollen alle anfallenden Ausgaben pauschal aufgeteilt werden. Seitens aller Fraktionen wird die detaillierte und transparente Ermittlung des Kostenschlüssels gelobt, und gleichzeitig betont, dass man durch die frühzeitige Entscheidung zum Neubau der Grundschule in Verbindung mit der Trevererschule Synergien nutzt und letztlich auch Kosten spart. Bürgermeisterin Horsch merkt hierzu ergänzend an, dass durch die Wahl des neuen Standortes und die gemeinsam nutzbaren Entwässerungsanlagen mit dem Neubauprojekt Lebenshilfe zusätzliche Einsparungen möglich sind. Es wird dennoch angeregt, zur Information eine fiktive Kostenermittlung für einen alleinstehenden Neubau einer Grundschule vorzunehmen. Dies wird von der Vorsitzenden zugesagt. Es ergeht folgender **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat dem vorgestellten Kostenschlüssel zuzustimmen und seine Vertreter in der Versammlung des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“ anzuweisen, diesen Kostenschlüssel als verbindlichen Kostenschlüssel zur Abrechnung der bereits entstandenen sowie noch entstehenden, investiven Kosten (ohne Grunderwerb und äußere Erschließung) - vorbehaltlich einer etwaigen Überprüfung des Kostenschlüssels nach Abschluss der Baumaßnahme - zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Antrag der CDU-Fraktion betreffend freies WLAN in der Verbandsgemeinde Schweich

Auf Antrag der CDU-Fraktion soll von der Verwaltung aufgezeigt werden, wie sich ein frei zugängliches WLAN in der Stadt Schweich und den Dörfern der VG einrichten lässt. Hierzu verwies der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 13.9.2016 diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Rechtliche Betrachtung

Die am 5.4.2017 verabschiedete Vorlage der Bundesregierung zur Änderung des Telemediengesetzes soll im Bundesrat und Bundestag weiter verhandelt werden und bis zum September 2017 verabschiedet sein.

Neben der rechtssicheren Abschaffung der Störerhaftung von Anbietern offener Funknetze sollen nun auch Abmahnkosten größtenteils ausgeschlossen, dafür aber Websperren verankert werden.

Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass Inhaber von Urheberrechten von Hotspot-Betreibern weder Schadenersatz noch Abmahngebühren verlangen dürfen, wenn sie feststellen, dass über ein WLAN unerlaubt geschützte Werke illegal verbreitet werden. Dafür soll es ihnen aber leichter fallen, mit Websperren (Port- oder Webseitenperrungen) gegen solche Rechtsverstöße vorzugehen. Der Entwurf sieht erstmals eine ausdrückliche Anspruchsgrundlage für gerichtliche Anordnungen für Blockaden gegen Dienstanbieter vor. Aus technischer Sicht sind die Wirksamkeit und der Aufwand von Port- u. Websperren allerdings zu hinterfragen.

Darüber hinaus dürfen WLAN-Betreiber laut dem Entwurf nicht behördlich verpflichtet werden, Nutzer zu registrieren, die Eingabe eines Passworts durch seine Nutzer zu verlangen oder das Anbieten seines Dienstes bei Rechtsverstößen Dritter einzustellen.

Umsetzungsmöglichkeiten des Öffentlichen WLAN in der VG Schweich

A. Freifunk (Förderverein freie Netzwerke e.V.)

Derzeit sind in unserer VG folgende öffentliche Standorte mit Freifunk aufgebaut und in Betrieb:

- Touristinfo Schweich und Kinder- u. Jugendbüro
- Touristinfo Trittenheim
- Gemeindebüro Föhren
- Dorfgemeinschaftshaus und Kinder- u. Jugendraum Pölich
- VGV Schweich Admin-Büro (Testbetrieb versch. Modelle)

In der Vergabephase eines angestrebten flächendeckenden Ausbaus befinden sich in der Ortsgemeinde Longuich 14 Zugangspunkte. Die Grobplanung hierzu wurde durch die IT-Abteilung der VGV durchgeführt. Die endgültige Umsetzung erfolgt durch die Ortsgemeinde Longuich (Ratsbeschlüsse, Finanzierung) und beauftragte lokale Firmen (Projektierung; Beschaffung der Geräte, Elektroinstallationen).

Eine Erweiterung des Freifunk-Netzes ist mittels kostengünstiger Freifunk-Router jederzeit durch Privatpersonen oder Unternehmen „über die Luft“ möglich und auch gewünscht. Einige Energieversorgungsunternehmen (EVU) entwickeln derzeit Leuchten-Aufsätze mit integriertem Hotspot. Unter dem Konzept der „Smart Lighting Strategy“ setzt zumindest die Fa. Innogy hier auch auf Freifunk. Die Projektierung eines Freifunk-WLAN im Detail kostet bei der Fa. Innogy 1000EUR/Arbeitstag.

Da das Freifunk-System auf dem sogenannten Pico Peering Agreement (PPA) beruht, ist anzumerken, dass das System keinerlei Web- Port- und /oder Inhaltssperren zulässt. Mit der Teilnahme am Freifunk-Netz verpflichtet man sich also, jedem Datenpaket freien Transit zu gewähren! Der Name des WLAN (SSID) ist stets trier.freifunk.net, Abweichungen davon z.B. zu Werbezwecken werden nicht geduldet. Auch der Einsatz von Vorschaltseiten (Captive Portal) oder sonstigen Barrieren (Registrierung, Passwort etc.) zum Freifunk-Netz werden durch das PPA ausgeschlossen.

B. WLAN über Lösungen des Internet Service Provider (ISP)

Annähernd alle ISP (Telekom, Vodafone, 1&1) bieten Ihren Kunden mittlerweile die Möglichkeit eines offenen WLAN. Dabei wird parallel zum privaten WLAN ein zweites öffentliches WLAN über den Router des Endkunden ausgestrahlt. Eine Verschleierung der IP-Adresse findet nicht statt. Es handelt sich um „Insellösungen“, welche nicht ohne weiteres erweiterbar sind. Die Nutzung der Hotspots ist meistens passwortgeschützt und den Kunden des ISP vorzuenthalten oder kostenpflichtig.

Derzeit stellt die Touristinfo Longuich einen Vodafone-Hotspot zur Verfügung.

C. Rahmenvertrag des Landes für offenes WLAN

Seitens der Landesregierung wird derzeit an einer Ausschreibung eines Rahmenvertrages für das Angebot offener WLAN-Netze gearbeitet, über den Kommunen freies WLAN beziehen können. Hierzu liegt jedoch noch kein Zeitplan vor. Details hinsichtlich der Ausgestaltung und etwaigen Kosten sind ebenfalls noch nicht bekannt. Um auch in dieser Richtung offen zu sein, hat die Verwaltung über die Kreisverwaltung hier ebenfalls Interesse an einem Landes-WLAN-Netz bekundet. In diesem Zusammenhang wurde der derzeitige Verfahrensstand des hiesigen öffentlichen WLAN-Ausbaus gemeldet.

D. Individuallösungen von IT-Firmen

Viele IT-Firmen bieten individuelle WLAN-Lösungen und HotSpot-Systeme an. Hier sind sowohl technisch als auch preislich kaum Grenzen zu setzen. Nachdem der Auftraggeber seine Anforderungen definiert hat, werden diese vom Dienstleister individuell auf den Kunden abgestimmt erbracht.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Umsetzung eines flächendeckenden WLAN in den Orten der Verbandsgemeinde einen nicht zu unterschätzenden Aufwand verursacht. Die Mitarbeiter der Verwaltung können dies nicht bewältigen. Eine Unterstützung zur Erstellung von Grobkonzepten, wie für die Ortsgemeinde Longuich geschehen, ist aber grundsätzlich möglich. Auch wird angeregt, dass die Verbandsgemeinde ihre Liegenschaften und Einrichtungen (FWGH, Grundschulen, etc.) für den Aufbau und die Installation der Infrastruktur kostenfrei den Kommunen zur Verfügung stellt. Was die Detailplanung und die Umsetzung der Projekte angeht, sind die Initiativen der einzelnen Kommunen gefragt.

Welche Möglichkeit der Umsetzung eines freien WLAN für die jeweilige Kommune in Betracht kommt, sollte mit der IT-Abteilung der Verwaltung erörtert werden. Diese Entscheidung liegt letzten Endes bei der Gemeinde/Stadt selbst, da auch hier der finanzielle Gesichtspunkt und die Dimension des Ausbaus eine große Rolle spielen.

In der Aussprache zu diesem Punkt wird die wachsende Bedeutung von freiem WLAN im ländlichen Raum für die Bürger, aber auch die touristischen Belange der Region herausgestellt. Die Verbandsgemeinde solle hierbei durch ihre Bemühungen einen Impuls geben, der in den einzelnen Orten nicht zuletzt durch aktive Freifunker als Mitstreiter aufgegriffen werden soll. Durch die offene Struktur von Freifunk ist nach der Errichtung eines Netzes die Erweiterung über private Initiativen jederzeit ergänzend möglich bzw. erwünscht. Bürgermeisterin Horsch betont nochmals, dass die Verwaltung den Ortsgemeinden gerne beratend zur Seite steht, wie bereits in einigen Fällen geschehen; über die Erstellung einer groben Vorplanung hinaus fehlen jedoch die Ressourcen. Da die jeweilige Ausführung darüber hinaus sehr stark von den örtlichen Gegebenheiten und den individuellen Ansprüchen der Gemeinden abhängt, ist die Initiative der Ortsgemeinden unerlässlich. Außerdem müssen für die Umsetzung Firmen beauftragt werden, was letztlich in die Zuständigkeit der Ortsgemeinden fällt. Es wird angeregt, in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand des Ausbaus in den einzelnen Orten zu berichten, was von der Vorsitzenden zugesagt wird.

6. Gewässer III. Ordnung

a) Föhrenbach in Föhren; Vergabe der Renaturierungsarbeiten

Die Maßnahme wurde ausgeschrieben. Das Submissionsergebnis kann erst in der Sitzung vorgestellt werden. Ergänzend zur Sitzungsvorlage wird folgend aufgeführte Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt:

Submissionsergebnisse vom 11.05.2017 der öffentlichen Ausschreibung für die **Wasserbau- und Tiefbauarbeiten:**

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro zeigt folgendes Ergebnis:

Mindestbietende Firma:	Wey Tiefbau GmbH, Rivenich
Vergabesumme:	96.703,90 EUR
Submittierte Angebote:	5
Höchstes Angebot:	138.427,51 EUR
Kostenschätzung:	90.742,33 EUR

Submissionsergebnisse vom 11.05.2017 der beschränkten Ausschreibung für die **Stahlbauarbeiten:**

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro zeigt folgendes Ergebnis:

Mindestbietende Firma:	Metallbau Müller, Föhren
Vergabesumme:	15.485,47 EUR
Submittierte Angebote:	2
Höchstes Angebot:	19.890,20 EUR
Kostenschätzung:	7.854,00 EUR

Für die Renaturierungsarbeiten ist die Demontage des Geländers notwendig. Die Kosten dafür belaufen sich bei der mindestbietenden Firma Müller auf 8.033,09 EUR. Die Ortsgemeinde möchte die Demontage der Geländer nutzen, um diese neu zu lackieren. Die Kosten der Lackierung sind in der Ausschreibung separat beschrieben und liegen beim Angebot der Firma Metallbau Müller bei brutto 7.452,38 EUR. Diese Lackierkosten werden der Ortsgemeinde in Rechnung gestellt.

Herr Gatzten vom Ingenieurbüro Hömme erläutert die durchzuführenden Maßnahmen. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss

Die Wasserbau- und Tiefbauarbeiten zur Renaturierung des Föhrenbaches in Föhren werden zum Bruttoangebotspreis von 96.703,90 EUR an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Wey Tiefbau GmbH, Rivenich, vergeben. Die Stahlbauarbeiten zu o.g. Maßnahme werden zum Bruttoangebotspreis von 15.485,47 EUR an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Metallbau Müller, Föhren, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

b) Longuicher Bach; Vergabe einer Studie

Die Ortsgemeinde Longuich wünscht, dass der Longuicher Bach renaturiert wird. Um das Renaturierungspotential zu erkunden und die Förderfähigkeit zu klären sollte vorweg eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Hierzu wurden Angebote von zwei Büros angefordert. Das Büro Hömme bietet die Studie am wirtschaftlichsten zum Honorar in Höhe von 3.820 EUR brutto an.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss

Das Büro Hömme GbR wird als wirtschaftlichster Bieter mit einer Machbarkeitsstudie betreffend die Renaturierung des Longuicher Baches mit einem Honorar von 3.820 EUR brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

c) Rheinsbach in Naurath; Studie

Die Ortsgemeinde Naurath hat vor einigen Jahren eine Studie zur Entwicklung von Bauland im Bereich der Hofgartenstraße erstellen lassen und möchte diese demnächst weiterverfolgen. Die Werke müssen zeitnah in diesem Bereich neue Leitungen verlegen. Der Rheinsbach quert dieses Gebiet und ist dort teilweise in einem wasserwirtschaftlich sehr unbefriedigenden Zustand. Er sollte bei dieser Entwicklung mit betrachtet werden. Nach Rücksprache mit der Gemeinde sollte das Gewässer oberhalb der Ortslage im Zuge einer Studie auf Renaturierungspotentiale, die mit 90% gefördert werden, überprüft werden. Die vorgesehene städtebauliche Entwicklung inkl. der hierfür erforderlichen Erschließung sollte mit den Belangen des Gewässers in Einklang gebracht werden.

Zwei Büros haben auf Anfrage ein pauschales Angebot am 08.05.2017 abgegeben. Das Büro Hömme bietet die Studie am wirtschaftlichsten zum Honorar in Höhe von 1.910 EUR brutto an.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss

Das Büro Hömme GbR wird als wirtschaftlichster Bieter mit einer Machbarkeitsstudie betreffend die Renaturierung des Grenzbaches oberhalb der Ortslage Naurath mit einem Honorar von 1.910 EUR brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

d) Schantelbach in Leiwien; Sachstand derzeit ruhender Ausbau

Derzeit ruht der Ausbau des Gewässers aufgrund Standsicherungsprobleme einer angrenzenden privaten Scheune. Der Eigentümer dieser Scheune hat gegenüber der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Bauaufsicht, mitgeteilt, dass er die Standsicherheit herstellen möchte.

Am 05.05.2017 fand mit Prof. Beitzel, Statiker Ritz und Planer Gatzten ein Gespräch vor Ort statt. Es hat sich gezeigt, dass Maßnahmen von unserem Anwesen zur Sicherung der benachbarten Scheune nicht möglich sind, ohne dieses Gebäude baulich anzubinden. Hierzu benötigen wir die Zustimmung des Eigentümers. Da wir diesem angekündigt haben, die anfallenden Kosten von ihm an-

zufordern, ist nicht davon auszugehen, dass er hiermit einverstanden ist. Sowohl Statiker als auch Gutachter waren überrascht, dass die Bauaufsicht bei der Kreisverwaltung in Kenntnis der Ergebnisse des Beweissicherungsverfahrens keine Gefahr im Verzug erkennt und hier nicht kurzfristig konkret einschreitet. Immerhin steht das nicht mehr standsichere Gebäude unmittelbar neben einer öffentlichen Buswartestelle, einem öffentlichen Parkplatz und einer öffentlichen Straße. Statiker Ritz möchte diesbezüglich mit der Bauaufsicht sprechen und auf mögliche Konsequenzen hinweisen. Prof. Beitzel wird eine fachliche Stellungnahme abgeben. In der Aussprache ist man der einhelligen Meinung, die Kreisverwaltung zu bitten, geeignete bauaufsichtliche Maßnahmen zur Stabilisierung des besagten Gebäudes einzuleiten. Es ergeht folgender **Beschluss** Die Kreisverwaltung soll gebeten werden, umgehend konkrete Schritte zur Stabilisierung des Nachbargebäudes zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Grundschule Fell; Instandsetzung der Zufahrt

Zurzeit wird der 2. Bauabschnitt der L150 in der Ortslage Fell durchgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten hat die Ortsgemeinde Fell die Fa. HTI, Daun mit dem Ausbau der Straße „Im Brühl“ von der Einmündung L150 bis zum Brückenbauwerk über den Feller Bach beauftragt. Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören, sollen diese Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden.

Zwischenzeitlich hat sich die Ortsgemeinde Fell überlegt den Belag und die Gehwegkappen des Brückenbauwerkes sanieren zu lassen und hat bei der Fa. HTI, Daun ein Nachtragsangebot angefordert. Im weiteren Verlauf der Zuwegung zur Grundschule hinter der Brücke ist das Grundstück im Eigentum der Verbandsgemeinde Schweich. Die Zufahrt und der Gehweg sind in Teilbereichen (s. Anlage) in einem maroden Zustand. Hier müsste Abhilfe geschaffen werden, da die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Es wäre notwendig die vorderen Asphaltflächen, die Bordanlagen und den Gehweg zurückzubauen. Diese Flächen sollen wieder in Asphalt hergestellt werden. Die Bordanlage soll jedoch nicht mehr aus Rinnenbordsteinen hergestellt werden, sondern aus einer höhengleichen Muldenrinne, wie sie im vorderen Bereich der Straße „Im Brühl“ neu hergestellt wird. Die Kosten der Maßnahme werden auf ca. 30.000 EUR geschätzt. Bei der Fa. HTI, Daun müsste ein Nachtragsangebot angefordert werden.

Bruno Porten von der Verwaltung erläutert zunächst die durchzuführenden Arbeiten, und welche Flächen auf die Verbandsgemeinde und welche auf die Ortsgemeinde Fell entfallen. In der Folge entwickelt sich eine Diskussion darüber, wer letztlich Baulast- und somit Kostenträger der Zufahrt zur Grundschule sei. Da es sich hierbei eigentlich um eine öffentliche Straße handelt, welche u.a. den Kindergarten und den Sportplatz erschließt, müsste eigentlich die Ortsgemeinde Fell Kostenträger sein. Das Grundstück wurde jedoch seinerzeit im Rahmen des Überganges der Grundschule an die Verbandsgemeinde in deren Eigentum übertragen. Durch diese Ausgangslage würde die Ortsgemeinde jedoch bei dem geplanten Ausbau bevorzugt, da sie im Gegensatz zu anderen Gemeinden durch die besagten Eigentumsverhältnisse kein Baulastträger der betreffenden Flächen sei. Bürgermeisterin Horsch erklärt, dass sie unabhängig von der Kostenträgerschaft eine umfassende Durchführung der Maßnahme im Anbetracht der dringenden Notwendigkeit zur Verkehrssicherung zugesagt hat. Über eine Aufteilung der Kosten müsse man sich dann noch einigen. Ausschussmitglied und Ortsbürgermeister Alfons Rodens erklärt, dass die Gemeinde ein starkes Interesse daran hat, die Zufahrt im Anbetracht ihres desolaten Zustandes durchgängig zu sanieren. Die Ortsgemeinde sei durchaus bereit, ihren noch festzulegenden Anteil an den Kosten zu übernehmen. Des Weiteren würde die Gemeinde einer Rückübertragung der seinerzeit bei dem Übergang der Grundschule an die Verbandsgemeinde mit übertragenen Straßenflächen an die Ortsgemeinde zustimmen, und somit für diese Flächen wieder die eindeutige Kostenträgerschaft übernehmen. Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Horsch ergeht folgender **Beschluss**

Der HFA- und Bauausschuss beauftragt die Bauverwaltung mit der Planung und Durchführung der Arbeiten für die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit der Zufahrtsstraße zur Grundschule Fell. Es soll ein Nachtragsangebot bei der Fa. HTI, Daun angefordert werden. Die Kosten werden nach einem noch festzulegenden Schlüssel zwischen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde Fell aufgeteilt. Die Zufahrtsstraße zur Grundschule soll nach Ermittlung der betreffenden Flächen in das Eigentum und die Trägerschaft der Ortsgemeinde Fell zurückübertragen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Grundschule Longuich; Zuwendung zum Umbau und Erweiterung der Turnhalle in eine Mehrzweckhalle

Die Ortsgemeinde Longuich beabsichtigt den Umbau und die Er-

weiterung der Turnhalle Longuich in eine Mehrzweckhalle. Der Verbandsgemeinderat Schweich hat in seiner Sitzung am 02. Februar 2016 beschlossen, sich an den Kosten für den Bau eines Klassenraums in Höhe der ersparten Aufwendungen zu beteiligen. Hierzu wurden die ersparten Kosten für eine Containerlösung für zwei Jahr angesetzt, was einem Betrag von 72.000 EUR entspricht. Ein Klassenraum ist jedoch nicht aus dem Investitionsstock förderfähig. Deshalb wird dieser Klassenraum zukünftig als Mehrgeneartionenraum errichtet. Er steht dann schwerpunktmäßig der Gemeinde für gemeindliche Nutzungen zur Verfügung. Für eine Übergangszeit (so lange der Klassenraum erforderlich ist) soll dieser Raum von der Grundschule genutzt werden. Der von der Verbandsgemeinde beschlossene Zuschuss an die Ortsgemeinde wird als Sachkostenzuschuss gewährt. Diese Verfahrensweise ist für die Ortsgemeinde Longuich nicht förderschädlich. Sowohl die Verbandsgemeinde als auch die Ortsgemeinde profitieren von den erweiterten Raumkapazitäten. Zwischenzeitlich hat sich noch eine alternative Fördermöglichkeit ergeben, die jedoch noch nicht abschließend ist. Die Vorsitzende erläutert, dass es sich hierbei um eine vorsorgliche Umdeutung des beabsichtigten Zuschusses handelt, um sich die Option auf zusätzliche Fördermöglichkeiten offenzuhalten. Es ergeht folgender **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die ursprünglich beschlossene Zuwendung an die Ortsgemeinde Longuich als Sachkostenzuschuss für den Umbau und die Erweiterung der Turnhalle hin zu einer Mehrzweckhalle zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden. Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße

✂

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab..... beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

✂

Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 05/17
 von: Ensch
 nach: Föhren
 Wochentage: Mo.-Fr.
 Abfahrt: ca. 06:30 Uhr
 Rückfahrt: ca. 16:15 Uhr
 Beginn: 01.08.2017
 Telefon: 0172/9444257

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail:

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
20/17	Schlafzimmer	06502/9378330
21/17	Kühl-/Gefrierkombination	06502/9336538
22/17	Trimmrad, aufklappbare Liegematratze	06502/4045267
24/17	Polstergarnitur (1x 2 Sitzler, 1x 3 Sitzler)	06507/3525
25/17	Tischtennisplatte mit Netz	06502/20993
26/17	Kinderwagen	06502/5668

Mitteilungen der Feuerwehren**Jugendfeuerwehr Detzem-Thörnich**

Am **Freitag, dem 14. Juli 2017** findet um **18.00 Uhr** unsere nächste Übung im Feuerwehrgerätehaus Detzem statt. Bitte erscheint pünktlich und in Uniform.

Freiwillige Feuerwehr Ensch

Die Aufbauarbeiten für das diesjährige Weinfest beginnen am **Samstag, dem 15.07.2017 um 08.00 Uhr** am Festplatz. An diesem Tag wird das Zelt aufgebaut und der Innenhof überdacht. **Am Mittwoch, dem 19.07.2017 werden ab 17.00 Uhr** die Stände aufgebaut und der Festplatz hergerichtet. Es wird um vollzählige Teilnahme gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Fell

Unsere nächste Übung findet am **Donnerstag, 20. Juli 2017 um 19.30 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Freitag, dem 21.07.2017** findet um **19.30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wir gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 17.07.2017** findet um **19.30 Uhr** eine Übung für die laut Übungsplan eingeteilten Bootsführer und Maschinisten statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Naurath

Am kommenden **Samstag, dem 15.07.2017** begleiten wir die diesjährige Fußwallfahrt nach Klausen. Wir treffen uns **um 06.15 Uhr** am Feuerwehrhaus (Polo-Shirt).

Demokratie leben



Partnerschaft für Demokratie
in der Verbandsgemeinde Schweich

im Rahmen des Bundesprogramms: Demokratie **le**ben!

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE
 Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V.
 c/o DRK Ortsverein Schweich e.V.
 Zum Schwimmbad, 54338 Schweich

Lukas Stutz, Koordinator / Fachberater
 Telefon: (0) 6502 506428
 Fax: (0) 6502 980295
 Email: lukas.stutz@demokratie-schweich.de

Servicezeiten:
 Dienstag 12:00-18:00
 Donnerstag 09:00-15:00
 und nach Vereinbarung

FEDERFÜHRENDES AMT
 Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
 Fachbereich Bürgerdienste / Kinder- und Jugendbüro
 Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Dirk Marmann, Projektleitung
 Telefon: (0) 6502 5066460
 Fax: (0) 6502 5066480
 Email: dirk.marmann@demokratie-schweich.de

Anna Monzel, Sachbearbeitung
 Telefon: (0) 6502 5066450
 Fax: (0) 6502 5066480
 Email: anna.monzel@demokratie-schweich.de

www.demokratie-schweich.de

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-335, -336, -713 und -716

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße

vom 14.07. - 20.07.2017

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
14.07.2017	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser; Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502-8467	Familienweingut Marmann-Schneider; Corneliuspforte 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten:8,00€ pro Person
14.-16.07.2017	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
14.-16.07.2017	Longuich	Offene Kirche Longuich	Jeden Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag öffnet die Pfarrkirche St. Laurentius in Longuich von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.
14.-16.07.2017	Trittenheim	Tennisturnier Riesling Cup	Tennisplatz Trittenheim
15.-16.07.2017	Schweich	Museumsmühle "Molitorsmühle" am Föhrenbach - Es wird Wasser auf die Mühl' gekehrt: Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag öffnet die Molitorsmühle von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung unter fachkundiger Führung ein.	Museumsmühle „Molitorsmühle“ am Föhrenbach; Weitere Infos unter: www.molitorsmuehle.de oder Info-Tel.: Hildegard Haubrich Tel.: 06502-1336.
15.-16.07.2017	Longuich	Treffpunkt Winzerhof	Weingut Schmitt-Bläsius, Im Freihof 2, Tel: 06502-2685
15.07.2017	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath;
15.-16.07.2017	Riol	Wein- und Informationsstand am Moselufer	Weingut Beate Reis-Biwer, Tel: 06502-2628
15.-16.07.2017	Mehring	Estrich-Schlag Turnier SV Mehring	Kunstrasenplatz "Auf der Lay"
15.-17.07.2017	Detzem	Fußballpokalturnier	Sportverein, Rasenplatz "Auf dem Werth"
15.-16.07.2017	Fell	Schützenfest "Schützenverein Fell": Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Fell e.V., Schießanlage Grundtal
15.07.2017	Longuich	Spanische Tapas zu regionalen Weinen	Weingut Burgkeller, Alte Burg, Maximinstr. 39, Tel: 06502-5587, Beginn: 19.00 Uhr
15.-17.07.2017	Schleich	Wein- und Straßenfest "Wie et freja woar"	Dorfplatz am Brunnen
16.07.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
16.07.2017	Longuich	Führung an der Römischen Villa Urbana	Beginn: 10.30 Uhr an der Römischen Villa Urbana, Eintritt: 3,00 €/Erwachsene, Kinder sind frei. Gesonderte Führung möglich (Buchungen unter Tel: 06502-1364 oder buergermeister@longuich.de)
16.07.2017	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Führungen: Von Ostersonntag bis Ende Oktober jeweils sonntags um 11:30 Uhr. Preis je Person: 2,00 €. Weitere Führungen auf Anmeldung möglich. Anfragen unter Tel.: 06502-3877 oder 1413.
16.07.2017	Schweich	Konzert mit dem Frauenensemble "Russische Seele"	Ehemalige Synagoge Schweich, Beginn: 17.00 Uhr, Eintritt frei.
16.07.2017	Trier/Quint	Wanderung auf dem Baum-Welt-Pfad	Treffpunkt: Forstamt Trier-Quint, Zielgruppe: Jung und Alt sowie Familien, Information: www.lux-trier.info, Teilnehmerzahl: min. 8 Personen / max. 20 Personen, Sonstiges: Witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Kosten: pro Teilnehmer 5,- € (Kinder bis einschl. 11 Jahren frei), Anmeldung: info@lux-trier.info, Tel.: 06501 / 602666 – bis 14. Juli 2017
18.07.2017	Trier/Quint	Das Waldhaus - Märchen im Meulenzwald	Treffpunkt: Forstamt Trier-Quint, Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit Großeltern und/oder Eltern, Information: www.maerchenwerkstatt-pelzer.de, Teilnehmerzahl: min. 8 Personen / max. 20 Personen, Sonstiges: Witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk Kosten: Kinder 3,- € / Erwachsene 6,- € / Familien 15,- €, Anmeldung: www.ticket-regional.de, Tel.: 0651 / 9790777 – bis 14. Juli 2017
19.07.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
19.07.2017	Mehring	Mittwochswanderung in Mehring - der Touristikverein Mehring lädt wieder herzlich alle Gäste und Mehlinger Bürger zu seiner kostenlosen Mittwochswanderung zur Huxlay - Hütte ein	Touristikverein Mehring; Treffpunkt: ab 9.45 Uhr vor der Tourist-Information Mehring. Ab 10.00 Uhr wandern wir ca. 2,5 Stunden zum Huxlay – Plateau und zurück. Auf der Huxlay-Hütte erwartet Sie ein kleiner Umtrunk. Voranmeldung ist nicht erforderlich.
19.07.2017	Leiwener	„Tausend Schritte durch die Leiwener Dorfgeschichte“: Jeder Platz hat seine eigene Geschichte, so auch in Leiwener. Am besten kann man den historischen Ortskern mit dem Heimat- und Weinmuseum bei einem geführten Rundgang erleben. Mit geübtem Blick weist Sie Ingrid Rosch auf Sehenswürdigkeiten aller Art hin und erzählt beim gemütlichen Ausklang mit einem Glas Wein im Heimat- und Weinmuseum Leiwener so manche Anekdote.	Treffpunkt: Tourist Info Leiwener. Beginn: 10.00 Uhr. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Personen. Die Teilnahme ist für Leiwener Gäste kostenlos. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung in der Tourist-Information direkt oder telefonisch unter der 06507-3100. Spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Sonstige Termine auf Anfrage buchbar gegen eine Gebühr von 5,00 € pro Person. Gerne organisieren wir auch Gruppenführungen. Weinproben und Winzervesper auf Wunsch zubuchbar. Preise auf Anfrage.
19.07.2017	Köwerich	Seniorentreff über 70	Beginn: 14.30 Uhr, Straußwirtschaft "Off m'Herach"
19.07.2017	Föhren	Unter uns	Lebendiges Föhren, Bürger- und Vereinshaus
20.07.2017	Leiwener	Geführte Wanderung „Komm mit in das Reich des Rieslings“: Geführte Wanderung durch die Weinberge und die nähere Umgebung über den Weinlehrpfad zum Kapellchen jeden Donnerstag um 10.00 Uhr. Genießen Sie die Aussicht bei einem guten Glas Leiwener Wein.	Treffpunkt: Tourist-Information Leiwener. Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Personen. Daher bitten wir um frühzeitige Anmeldung in der Tourist-Information Leiwener direkt oder telefonisch unter der 06507-3100. Spontane Teilnahme ebenfalls möglich. Sonstige Termine auf Anfrage buchbar gegen eine Gebühr von 5,00 € pro Person. Gerne organisieren wir auch Gruppenführungen. Weinproben und Winzervesper auf Wunsch zubuchbar. Preise auf Anfrage.
20.07.2017	Föhren	Liedernachmittag	Lebendiges Föhren, Bürger- und Vereinshaus
20.07.2017	Köwerich	Rentnertreff	Beginn: 15.00 Uhr, Gasthaus Alter Bahnhof

Soziale Dienste

FLÜCHTLINGSHILFE
VG Schweich

im
Café Miteinander

Brückenstraße 46 54338 Schweich
cafe-miteinander@web.de



Treffpunkt
für Bürger und Flüchtlinge

NEU! NEU! NEU! NEU!

Café-Miteinander

nur noch einmal im Monat

4. August 2017

1. September 2017

6. Oktober 2017

3. November 2017

1. Dezember 2017

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ort: Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Zeit: immer dienstags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Voranmeldung: über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360

Ansprechperson: Bettina Löchel, Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Sucht

Familienbündnis Römische Weinstraße



Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE

Ansprechpartner:

Dirk Marmann
Telefon 06502 - 5066 460

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:30 - 12:00 Uhr

FAMILIENBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH · TEL. 06502 5066 460 · INFO@FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE
BRÜCKENSTRASSE 46 · 54338 SCHWEICH · FAX 06502 5066 460 · WWW.FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE

„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht. Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

**(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“**

Tätigkeit:

Zeitungsfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Schulnachrichten

Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule Schweich



„Unsere Zeit ist jetzt – Neue Wege gehen“, das nehmen sich rund 40 Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule an der Stefan-Andres-Realschule plus Schweich bei der diesjährigen Abschlussfeier vor. Schon zum zweiten Mal entlässt die Schule die Fachober-

schulabsolventen gut gerüstet ins Leben. Und das hält jetzt eine ganze Palette von Möglichkeiten bereit. Schon durch das einjährige Praktikum begleitend zum 11. Schuljahr sind intensive Kontakte zur Berufs- und Arbeitswelt geknüpft. Auch für ein Studium an den Hochschulen sind die jungen Leute bestens vorbereitet. „Wir finden es toll, dass wir mit der erreichten Fachhochschulreife so vielfältige Möglichkeiten haben, weiterzumachen.“, so die Meinung vieler Abgänger in diesem Jahr. In seiner Rede bei der Zeugnisausgabe versichert Schulleiter Jürgen Nisius den jungen Leuten, dass sie tatsächlich beinahe jeden Weg nun gehen können. „Bleibt neugierig und eignet euch an, was nie genommen werden kann: Erfahrungen u. Wissen. Dann werden auch die neuen Wege stets an das gewünschte Ziel führen.“, rief er den Schülerinnen und Schülern zu. Unter dem Beifall der zahlreichen Gäste erfolgte die Zeugnisübergabe durch die Klassenleiterinnen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde in den Räumlichkeiten des Bürgerzentrums Schweich weiter gefeiert.

Klasse 12g, Gesundheit und Soziales (Klassenlehrerin Frau Simone Schuler): Marie Loreen Becker, Gusterath; Laura Bell, Trierweiler; Lea Brosa, Hermeskeil-Abtei; Alina Duckart, Rivenich; Helen Herz, Trier; Franziska Junk, Wittlich; Amelie Kordel, Trier-Ruwer; Gabriela Meier, Osburg; Laura Meyer, Waldrach; Angelina Müller, Trier; Pascal Otten, Kenn; Carolin Philipp, Trier; Margarethe Rehm, Wallscheid; Oliwia Rylko, Trier; Mel Waters, Brauneberg; Leon Weber, Wittlich; Katharina Weißbeck, Thomm; Lara Weyermann, Wittlich; Lena Wollmann, Neumagen-Dhron;

Klasse 12v, Wirtschaft und Verwaltung (Klassenlehrerin Frau Katrin Oldenburg): Sebastian Bergheim, Trier; Go-Eun Chung, Trier; Maximilian Haag, Trier; Leon Heimes, Schweich; Fatma-Nur Karakus, Wittlich; Matthias Lewalski, Hupperath; Maximilian Losen, Wittlich; Nils Runge, Detzem; Lisa Schmitt, Longuich; Henrik Schmitz, Heidweiler; Alisha Schulmerich, Neumagen-Dhron; Nassim Sedigh, Trier; Niklas Seelig, Trier; Gabriel-Noah Thielges, Wittlich; Cesena-Chiara Wille, Föhren; Nico Wladimir, Kenn; Gina Zimmer, Wittlich.

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Am Freitag, den 23. Juni 2017 feierten 86 Schülerinnen und Schüler ihren Schulabschluss. Auftakt der Feierlichkeiten, die unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ standen, war ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Neumagen. Pfarrer Biegel zitierte in seiner Ansprache einen Liedtext, der den jungen Erwachsenen anschaulich verdeutlichte, was im Leben wirklich wichtig ist: Es sind nicht die materiellen Dinge, die unser Leben bereichern, sondern die Menschen und Dinge, die uns Halt geben, die wir lieben und die uns lieben. Alles andere macht unser Leben vielleicht angenehmer, aber nicht unbedingt besser. Er forderte die Jugendlichen auf, sich selbst Zeit zu geben, um erwachsen zu werden und den Mut und das Durchhaltevermögen, das Beste aus ihrem Leben zu machen. Zur Erinnerung erhielt jeder Abschlusschüler einen Stein mit der Aufschrift „Carpe diem“, nutze den Tag. Nach dem Wortgottesdienst versammelten sich Schüler, Familien und Gäste in der feierlich geschmückten Turnhalle. Schulleiter Mario Cossé begrüßte alle Anwesenden und nutzte in seiner Ansprache das Bild des Matrosen, der nach seiner Ausbildung das Schiff verlässt, um auf einem neuen anzuheuern. In seinen Seasack packte er viele Dinge, die die Abschlusschüler auf ihrem weiteren Lebensweg benötigen. Neben fachlichen und sozialen Kompetenzen, die die Schüler während ihrer Schulzeit erworben haben, darf vor allem ihre Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln und lebenslang zu lernen nicht fehlen, damit sie für die sich ständig wandelnde Berufswelt gewappnet sind. Schulelternsprecher Alexander Kurz, das Schülersprecherteam (Zoe Karcher, Miriam Lenhardt, Johanna Leyendecker, Lena Matheus) und die Klassenlehrerinnen Judith Kaiser, Jasmine Klassen, Eva Schweisel und Karin Pixius schlossen sich in ihren Ansprachen den guten Wünschen an, bevor sie ihren Schülerinnen und Schülern die Abschlusszeugnisse überreichten. Besonders erfreulich war es, dass auch in diesem Jahr Schüler und Schülerinnen mit Zertifikaten für die „Besondere Betriebliche Lernaufgabe“ durch eine Vertreterin der Handwerkskammer Trier geehrt wurden. Die Leistung von Jolene Wolff (9a) verdient besondere Anerkennung, sie erlangte dabei die Note sehr gut. Umrahmt wurde der offizielle Teil der Abschlussfeier durch Musikbeiträge, die die Schülerinnen Elvira Keil (10c), Marie Wiescher (10b), Monique Braun, Carina Hüls und Annalena Münster (alle 9a) eigens dafür mit ihrer Lehrerin Eva Schweisel einstudiert hatten. Eine kurze Parodie des Märchens Aschenputtel, das Lucas Brandscheid, Kai Morbach, Ben Ostermeier, Damian Schreieck (alle 9a), Laura Lorscheter und

Nils Röder (beide 10b) aufführten, sorgte bei den Anwesenden für Erheiterung. Durch das kurzweilige Programm führten Lena Matheus, Simon Fuchs und Aron Lex. Simon und Aron erhielten für ihren besonderen Einsatz in der Schule eine Auszeichnung von Bildungsministerin Hubig. Zum Abschluss der offiziellen Feier sangen die vier Abschlussklassen gemeinsam das Lied „Feuerwerk“ von Wincent Weiss, bevor sie das Ende ihrer Schulzeit an der Friedrich-Spee-Realschule plus mit ihren Gästen bei einem gemütlichen Umtrunk auf dem Schulhof ausklingen ließen.

Unsere diesjährigen Abschlussklassen sind: 9a/ Klassen: Ronny Alt, Lucas Brandscheid, Monique Braun, Sophie Braun, Alina Dienhart, Hanibal Gebrezghier, Carina Hüls, Daniel Kessler, Philipp Konrath-Thiel, Kai Morbach, Annalena Münster, Ben Ostermeier, Tim Roth, Damian Schreieck, Hubert Szpankiewicz, Marcelina Szpankiewicz, Jolene Wolff. 9b/ Kaiser: Kristijan Bicanic, Mihaela Bicanic, Moritz Ertz, Simon Fuchs, Michael Kalnitskiy, Sabrina Lauterbach, Anna Michalofsky, Marc Muskalla, Ibrahim Noori, Mohammad Wesam Shikh Albasatneh, Monika Siwak, Mateusz Soltys, Laura Wegher. 10b/ Pixius:

Paul Achammer, Justin Adams, Cindy Aubertin, Timo Bier, Florian Brees, Matthias Bollig, Maike Briesch, Lena Christoffel, Julian Eibes, Lena Esseln, Sebastian Feller, André Follmann, Annika Gauer, Jan Hard, Marie Jüngling, Markus Knodt, Alexandra Kohl, Aron Lex, Laura Lorscheter, Enrico Mereu, Philipp Meter, Lars Paulus, Sven Reusch, Nils Röder, Luca Scholtes, Tom Scholtes, Robin Thielen, Marie Wiescher. 10c/ Schweisel: Lukas Adam, Nico Beicht, Steven Bujung, Florian Christ, Annabelle Erz, Luca Fritzen, Yannick Gessinger, Jacob Grüner, Zoe Karcher, Elvira Keil, Darren-Mayckel Krappe, Miriam Lenhardt, Johanna Leyendecker, Lena Lorscheter, Lena Matheus, Nel Mazur, Mario Metzen, Max Reichmann, Kira Schenden, Christian Schiffmann, Philipp Schiffmann, Leon Schimper, Sina Schmitt, Damian Schröder, Sophie Selvarajah, Laura Stasiak, Max Waters, Luis Zimmermann.



Foto: privat

Projekt „Juden in Neumagen“

Am Mittwoch, den 7. Juni 2017 gestaltete die Schulgemeinschaft der Friedrich-Spee-Realschule plus zum Abschluss ihres fächerübergreifenden Projektes „Juden in Neumagen“ einen literarischen Abend im Römerkastell in Neumagen-Dhron. Zum Auftakt der besinnlichen Veranstaltung erklang jüdische Klezmermusik, die die Lehrerbund und eine Schülerin einstudiert hatten. Unterstützt wurde die Musikgruppe noch von Günter Leitzgen am Saxophon. Die drei syrischen Mädchen Reem, Sidra und Katrin sowie ihr Deutschlehrer M. Webel stellten dann ein arabisch-deutsches Bilderbuch vor, das heutige kindliche Fluchterfahrungen aufarbeitet. Nicht weniger berührend waren die Zeiteugentexte, die Maike Briesch, Marie Wiescher und Zoe Karcher dem Publikum vorlasen. Hier schilderten sie die Erfahrungen und Entbehrungen, die ihre Großeltern als Kinder zur Zeit des zweiten Weltkrieges ertragen mussten. Geschichtslehrer G. Schmidt und seine Schüler Burghard Philipp und Niklas Lex stellten ihren Nachbau der Neumagener Synagoge und jüdischen Schule vor und untermauerten ihre Arbeit mit einem virtuellen Rundgang durch das ehemalige Gebäude. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b tanzten zu dem jüdischen Lied Hevenu Shalom aleichem. Höhepunkt des Abends war das Theaterstück „Nathan der Weise“ der Klasse 7b. Klassenlehrerin M. Korte meier hatte Lessings Ringparabel in kindgerechter Fassung mit

ihren Schülern einstudiert und betonte so noch einmal, worum es an diesem Abend eigentlich gehen sollte: Wir dürfen niemals vergessen, welches Leid Menschen von anderen Menschen angetan wurde und immer noch wird. In ihrem Schlusswort forderte M. Kortemeier alle Anwesenden auf, sich gegen Vorurteile, Hass und Ausgrenzung auszusprechen und sich stattdessen für ein friedvolles Miteinander einzusetzen und die kulturelle Vielfalt nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung anzusehen. Die zahlreichen Gäste ließen diese besondere, nachdenklich stimmende Veranstaltung bei selbstgemachten Häppchen und einem Glas Wein ausklingen.



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem vom 3. Juli 2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Albin Merten versammelt sich heute der oben aufgeführte Ortsgemeinderat zu einer Sitzung im Bürgerhaus Detzem.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung der Ratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte 5. Bauantrag und 6. Beantragung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Dorfmoderation und Beantragung von Fördermitteln und im nicht öffentlichen Teil um den Punkt 3. Vertragsangelegenheit zu ergänzen. Weiterhin bittet er die Tagesordnungspunkte 4 - Bürgerhaus Detzem und 2 - Stellungnahme Haushalt im öffentlichen Teil zu tauschen. Der Ortsgemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

1.1 Raumgliederung des Bistums Trier

Der bischöfliche Generalvikar des Bistums Trier hat den Kreisverwaltungen und Verbandsgemeinden im rheinland-pfälzischen und saarländischen Teil des Bistums Trier den Entwurf zur Gliederung des Bistums Trier in zukünftig 35 Pfarreien Ende April zukommen lassen. Seitens der Verbandsgemeinde Schweich wurden den Ortsgemeinden die wichtigsten Informationen mit der Raumgliederungskarte für die Verbandsgemeinde Schweich zur Kenntnisnahme Anfang Mai 2017 übersandt.

2. Bürgerhaus Detzem; Freigabe der Ausschreibung

2a) Erneuerung der Heizungspumpen, Mischer und Heizungsventile 2b) Malerarbeiten (Fassadenanstrich / Fensterelemente)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende von der Bauabteilung der Verwaltung die Herren Markus Penth und Michael Glesius. Der Vorsitzende hatte den Ratsmitgliedern bereits am 23.06.2017 zwei Sitzungsvorlagen zu den genannten Themen auf elektronischen Weg übersandt. Er erteilt den Herren das Wort.

2. Bürgerhaus Detzem; Freigabe der Ausschreibung

2a) Erneuerung der Heizungspumpen, Mischer und Heizungsventile Herr Glesius führt aus, dass zu Beginn der Heizperiode 2016/2017 festgestellt wurde, dass einige Heizkörperventile im Bürgerhaus Detzem nicht mehr richtig funktionieren. Durch einen Fachbetrieb wurde die Funktion der einzelnen Ventile geprüft und für den Austausch ein Angebot erstellt. Einzelne Ventile konnten wieder in Gang gebracht werden, einige sind weiterhin ohne Funktion. Es ist zu empfehlen, im Falle eines Austausches, die Ventile im kompletten Gebäude zu erneuern. Für die Arbeiten muss die Anlage komplett entleert und nach Abschluss der Arbeiten wieder gefüllt werden, was in Anbetracht der Gebäudegröße und Heizkörperanzahl einige Zeit in Anspruch nimmt. Sollten nur einzelne Ventile erneuert werden und in der kommenden Heizperiode fallen wiederholt Ventile aus, entstehen durch das nochmalige Entleeren und Füllen unnötige Zusatzkosten.

Ebenfalls wurde festgestellt, dass der Stellmotor von einem der beiden Dreiwegemischer defekt ist und die Heizungspumpen stark veraltet sind. Durch den Defekt des Stellmotors ist der Mischer ohne Funktion, was zu einem erhöhten Energieverbrauch führt. Es ist zu empfehlen, beide Mischer auszutauschen. Aktuell gibt es ein Förderprogramm der Bafa für den Pumpenaustausch, dort werden bis zu 30% erstattet. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, das Förderprogramm zu nutzen und die Pumpen komplett zu erneuern. Durch den Einbau der neuen Ventile, der Mischer und Pumpen kann die Betriebssicherheit in den nächsten Jahren gewährleistet werden, ebenfalls wird der Strom- und Heizölverbrauch deutlich reduziert.

Es werden Kosten in Höhe von ca. 9.700 EUR brutto erwartet. Die Heizungsarbeiten sollen noch vor Beginn der kommenden Heizperiode abgeschlossen werden.

Darstellung der Finanzierung:

Gesamtkosten ca. 9.700 EUR brutto, davon		
1. Ventile	Kosten ca. 5.400 EUR brutto	keine Förderung
2. Mischer	Kosten ca. 1.600 EUR brutto	keine Förderung
3. Pumpen	Kosten ca. 2.700 EUR brutto	Förderung von
		max. 30% (810 EUR)

Im Rat diskutiert man ausführlich, ob es sinnvoll sei alle Ventile auszutauschen oder ob man nur die Ventile austauscht, die tatsächlich defekt sind. Im Falle der Reparatur der defekten Ventile gibt Herr Merten zu bedenken, dass jedes Mal, wenn ein weiteres Ventil defekt ist, die gesamte Anlage leerlaufen muss, um das Ventil

Bekanntmachungen

und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** findet am Montag, dem 17. Juli 2017 um 20.30 Uhr im Bürgerhaus (Sitzungssaal) statt.

Tagesordnung:
nicht öffentlich -

1. Finanzangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten

*Bekond, 10. Juli 2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Keine Sprechstunde /

Abholung der Meldevordrucke

Am **Montag, 17.07.2017** findet keine Sprechstunde statt. Ich bitte um Verständnis und Beachtung und erinnere gleichzeitig an die Abholung der Vordrucke für die Meldung der Wein- und Traubenmostbestände zum 31. Juli 2017. Hierauf kann man mich gerne auch am Wochenende beim Turnier des Sportvereins ansprechen.

*Detzem, 09. Juli 2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister*

Karten für die öffentliche Weinprobe beim Rieslingfest

Am **Montag, 07.08.2017, bereits um 17.00 Uhr**, findet im Rahmen des Rieslingfestes wieder eine große öffentliche Weinprobe statt. Nähere Informationen hierzu werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Karten für die Weinprobe (max. 2 Stück pro Interessent) sind am kommenden **Sonntag, 16.07.2017, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**, am Weinstand beim Pokalturnier erhältlich.

*Detzem, 9. Juli 2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister*

auszutauschen. Ebenfalls muss die Anlage danach wieder gefüllt und entlüftet werden. Das sei jedes Mal mit Kosten in Höhe von ca. 1.500 EUR verbunden. Herr Glesius fügt dem bei, dass ein Defekt an einem neuen Ventil nicht dazu führe, die Anlage leerlaufen zu lassen und wieder aufzufüllen.

Eine weitere Idee war, Raumthermostate zu installieren, um das Nutzerverhalten zu kontrollieren oder Thermostate zu verbauen, die mit einem Wärmefühler ausgestattet sind. Herr Glesius entgegnet, die Maßnahme wird umso teurer, je mehr Technik verbaut wird. Der Rat erkundigt sich, ob es Energieeinsparungen gebe, wenn die Pumpen ebenfalls getauscht werden. Herr Glesius führt aus, eine Einsparung sei definitiv gegeben, da die neuen Pumpen elektronisch gesteuert seien und entsprechend dem Heizverhalten und der Außentemperatur die Heizung automatisiert steuern. Zudem gibt es eine maximale Förderung von bis zu 30% auf neue Pumpen. Zuletzt einigt man sich im Rat gemäß der Sitzungsvorlage und es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem beschließt, die Verwaltung mit der Durchführung der Ausschreibung zur Erneuerung der Heizkörperventile, Mischer und Heizungspumpen im vorgenannten Umfang zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Für die Realisierung der Maßnahme sind Mittel im Haushalt 2017 veranschlagt.

2. Bürgerhaus Detzem; Freigabe der Ausschreibung

2b) Malerarbeiten (Fassadenanstrich / Fensterelemente)

Herr Penth teilt mit aus, dass am Bürgerhaus Malerarbeiten an der Außenfassade erforderlich werden. Dies betrifft insbesondere den Außenanstrich der Holz-Sprossenfenster auf der rückwärtigen Gebäudeseite (Richtung Mosel), sowie das Holzständerwerk des Treppenhauses. Die vorhandene Farbbeschichtung bietet aufgrund der fortgeschrittenen Verwitterung keinen ausreichenden Holzschutz mehr. Ein Anstrich ist hier dringend erforderlich, um nicht die Substanz nachhaltig zu schädigen. Für eine Kostenschätzung wurde zunächst ein Angebot eingeholt. Die anderen Holzfenster auf der Straßenseite Fährstraße und Neustraße sind in einem besseren Zustand. Hier ist ein Anstrich noch nicht erforderlich. Der Zustand der Fenster soll aber jährlich in Augenschein genommen werden. Zudem müsste mittelfristig (Zeitraum 3-5 Jahre) ein Fassadenanstrich der Außenwandflächen und Holzverkleidungen der Dachüberstände erfolgen. Hier sind die Belange der Denkmalpflege (z. B. mineralischer Farbaufbau, Vorgaben der Farbgestaltung) zu berücksichtigen. Für den Fassadenanstrich ist mit geschätzten Bruttogesamtkosten i. H. v. rund 12.000 EUR zu rechnen.

Beigeordneter Scholtes fragt, ob es keinen Absatz beim Farbton gebe. Herr Penth erläutert, durch den Denkmalschutz gibt es, wie vor genannt, bestimmte Vorgaben. Da die zu streichenden Fassaden von einer Hausecke getrennt sind, sei der Absatz vernachlässigbar.

Herr Merten fügt dem bei, Herr Penth solle prüfen, inwieweit der Denkmalschutz für das Bürgerhaus gilt. Ob es nur bestimmte Bereiche betrifft oder das ganze Haus denkmalgeschützt sei.

Da für die Malerarbeiten die gesamte Fassade auf der Rückseite eingerüstet werden muss, sei es sinnvoll, neben dem Anstrich der Fensterelemente auch den Fassadenanstrich durchführen zu lassen.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem beschließt, den Anstrich der Holz-Fensterelemente und den Fassadenanstrich auf der rückwärtigen Gebäudeseite Richtung Mosel noch in diesem Jahr ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Realisierung der Maßnahme sind Mittel im Haushalt 2017 veranschlagt.

3. Ausschreibung Baumkataster

Herr Merten geht auf die Sitzungsvorlage der Verwaltung Fachbereich 2, Frau Carmen Wagner ein. Die Sitzungsvorlage wurde den Ratsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt. Hierin wird mitgeteilt: Die Ergebnisse der Nacherfassungen im Baumkataster und der Regelkontrollen 2016 sind allen Ortsgemeinden und der Stadt Schweich übersandt worden. Bestandteil der übersandten Unterlagen war eine komplette Übersicht des Katasters, inkl. der VG-Flächen und auch inkl. der historischen (= bereits gefälltten oder aus dem Kataster nachträglich wieder entnommenen) Bäume. Weiterhin enthalten war auch eine Übersicht über die kürzlich durchgeführten Regelkontrollen und deren Ergebnisse (= durchzuführende Arbeiten an verschiedenen Bäumen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit). Wie zu erwarten war, ist die Anzahl der auszuführenden Arbeiten deutlich zurückgegangen und somit sind auf die gesamte VG bezogen nur noch rund 550 Bäume zu bearbeiten (im Rahmen

der Erstkontrolle waren dies noch rund 1900 Bäume). Diese Arbeiten sind nun von der jeweiligen Gemeinde / Stadt entweder in Eigenleistung (durch die Gemeinde-/Stadtarbeiter) zu erledigen und die Erledigung mittels Formular an die VGV zu melden oder durch Teilnahme an der Ausschreibung von einem beauftragten Unternehmen ausführen zu lassen. Hierzu benötigt die Verbandsgemeindeverwaltung schnellstmöglich Rückmeldung aller Ortsgemeinde, die am Baumkataster teilgenommen habe, um die Ausschreibung für den Handlungsbedarf vorzubereiten. Die Bäume auf den verbandsgemeindeeigenen Flächen werden in jedem Fall in die Ausschreibung aufgenommen. Die dazu übersandten Auswertungen dienen lediglich zur Kenntnis für die jeweilige Ortsgemeinde / Stadt. Erst nach Abschluss der Arbeiten können die Regelkontrollen 2017 beauftragt werden. Hierzu hatten alle Gemeinden bereits beschlossen, ob sie an den Regelkontrollen teilnehmen. Sofern sich an dieser Entscheidung nichts ändert, ist diesbezüglich kein neuer Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem beschließt, dass die Arbeiten aufgrund der Ergebnisse der Baumprüfungen 2016 durch den Gemeindegewerkschaftler nur für die Bäume mit den mitgeteilten Arbeitsnachweisen/ aufgeführten Nummern ausgeführt werden und die übrigen Arbeiten im Rahmen der Ausschreibung von einem Unternehmen ausgeführt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Durchführung der Baumpflegearbeiten sind finanzielle Mittel im Haushaltsplan 2017 veranschlagt.

4. Stellungnahme der Kreisverwaltung zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit erneuter Beratung über den Hebesatz der Grundsteuer B für 2017 und 2018

Mit Schreiben vom 24. April 2017 hat die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mitgeteilt, dass sie von der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 Kenntnis genommen habe. Da keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen in beiden Haushaltsjahren vorgesehen ist, bedarf die Haushaltssatzung insoweit nicht der aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Gegen die sonstigen Festsetzungen der Haushaltssatzung, ausgenommen dem unausgeglichenen Haushalt 2018 sowie dem Hebesatz für die Grundsteuer B, werden keine rechtlichen Bedenken erhoben. Der nicht ausgeglichene Haushalt (Finanzhaushalt 2017 und 2018) sowie der Hebesatz für die Grundsteuer B werden hingegen gem. § 121 GemO beanstandet. Die Überprüfung des Haushaltsplanes führte zu nachfolgenden Beanstandungen betreffend Ergebnishaushalt und Hebesatz Grundsteuer B und Bemerkungen, die vom Vorsitzenden erläutert werden.

Diese hatte der Vorsitzende allen Ratsmitgliedern auch bereits am 05. Mai 2017 auf elektronischen Weg zur Verfügung gestellt.

„Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt schließt, im Planjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von 90.800 EUR ab, durch in der Summe positive Vorträge aus den Vorjahren kann jedoch der Ausgleich noch erreicht werden. Für das Planjahr 2018 wird ein Jahresfehlbetrag von 57.500 EUR ausgewiesen. Hier ist eine Verrechnung von Vorträgen rechtlich nicht mehr möglich. Selbst wenn im laufenden Geschäft nur untergeordnete eigene Verbesserungsmöglichkeiten bei den Ausgaben bestehen bzw. von der Gemeinde gesehen werden, sind die Verantwortlichen in Rat und Verwaltung dennoch aufgerufen, im Haushaltsvollzug alle Einsparmöglichkeiten, insb. im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung der eigenen Einrichtungen sowie der freiwilligen Ausgaben und Zuschüsse, zu prüfen und auszus schöpfen.

Mit dieser Maßgabe wird der Fehlbedarf des Ergebnishaushalts 2018 als Rechtsverstoß gem. § 121 GemO i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO beanstandet, auch wenn maßgebliche weitergehende kommunalaufsichtliche Einzelbeanstandungen nicht erfolgen. Insoweit wird mit der vorstehenden Beanstandung kein grundlegendes Ausführungshindernis verbunden; vielmehr kann der Haushaltsplan als Grundlage der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2017 und 2018 mit der dringenden Bitte um sparsamste Ausgabebewirtschaftung in Kraft gesetzt werden.“

„Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist für das Haushaltsjahr 2017 einen negativen Saldo von rd. 48.000 EUR aus; bei Berücksichtigung positiver Vorträge aus Vorjahren ist die Erbringung der ordentlichen Tilgung und somit der Haushaltsausgleich möglich. Für das Haushaltsjahr 2018 weist der Finanzhaushalt einen negativen Saldo von rd. 55.200 EUR aus; auch hier ist eine Verrechnung positiver Vorträge rechtlich nicht mehr möglich.

Hinsichtlich der aufsichtsbehördlichen Beurteilung des unausgeglichenen Finanzhaushalts für das Haushaltsjahr 2018 gilt das zum Ergebnishaushalt Ausgeführte entsprechend. Mit den gleichen Maßgaben wird auch dieser Fehlbetrag gem. § 121 GemO i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO beanstandet.

Die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit weist für alle Planjahre Fehlbeträge der laufenden Rechnung aus; hier muss die weitere Entwicklung abgewartet werden.“

Hebesatz Grundsteuer B

Wie vorstehend ausgeführt, ist der Ergebnishaushalt 2018 defizitär und entspricht somit nicht dem rechtlichen Gebot des Haushaltsausgleiches. Trotz dieser Situation und mehrfacher Aufforderungen in den vergangenen Jahren, hat die Ortsgemeinde den Hebesatz der Grundsteuer B nicht ausreichend erhöht.

Sie ist insofern ihrer rechtlichen Verpflichtung zur Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen noch nicht in dem möglichen Umfang nachgekommen.

Vor diesem Hintergrund wird der Haushalt der Ortsgemeinde Detzem gem. § 121 GemO i. V. m. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO wiederum beanstandet mit der Maßgabe im Bereich der laufenden Auszahlungen Einsparungen in gleicher Höhe zu realisieren, wie auf Einnahmen durch die Nichterhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B verzichtet wird. Weiterhin wird die Ortsgemeinde Detzem aufgefordert, die Angelegenheit erneut zu beraten. Über das Ergebnis der erneuten Beratung bitten wir uns umgehend zu berichten.“

Friedhofsgebühren

Die Gebühren für die Nutzung der Leichenhalle erreichen noch nicht die Höhe, die zumindest zum Ausgleich des Kaufkraftverlustes erforderlich wäre. Die weitere Entwicklung wird aufsichtsbehördlich noch abgewartet.

Der Rat nimmt die Ausführungen von Ortsbürgermeister Merten zur Kenntnis und berät dann wie gefordert erneut die Angelegenheit „Hebesatz Grundsteuer B“.

Ortsbürgermeister Merten führt hierzu aus, dass der Rat sich in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 nach längerer Beratung auf eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 365% auf 380% geeinigt hatte. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat in der Vergangenheit neben der reinen Anpassung der Hebesätze der Grundsteuern an den Nivellierungssatz eine zusätzliche Anhebung der Realsteuerhebesätze mit dem Ziel eines Hebesatzes von 400% für die **Grundsteuer B** aufsichtsbehördlich für erforderlich gehalten. Durch die Nichtanhebung auf 400 % verzichtet die Gemeinde auf Einnahmen in Höhe von rd. 2.000 EUR je Haushaltsjahr.

Nach kurzer Beratung ergeht der nachfolgende **Beschluss:**

Der Hebesatz für die Grundsteuer B für die Jahre 2017 und 2018 verbleibt bei 380%. Im Gegenzug sollen Einsparungen im Bereich der laufenden Auszahlungen realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Bauantrag

5.1 Bauantrag Balkonbau

Bauvorhaben in Detzem, Flur: 15, Flurstück Nr. 321

Die Antragsteller möchten auf ihrem Grundstück einen Balkon errichten. Dieser soll ca. 4m breit und 3m lang werden und auf 4 Stützen stehen sowie im Mauerwerk des Wohnhauses verankert werden. Die Entfernung vom Balkonende bis zum Gehweg der Gemeinde beträgt ca. 5 Meter.

Die Verwaltung bittet zu prüfen, ob gegen das genannte Bauvorhaben Bedenken bestehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem erhebt gegen das Bauvorhaben keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Beantragung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Dorfmoderation und Beantragung von Fördermitteln

Der Ortsgemeinderat Detzem hat in seiner Sitzung am 11.04.2017 der Durchführung einer durch das Land geförderten Dorfmoderation zugestimmt. Die Höchstgrenze für die Zuwendungsfähigen Kosten liegt bei 15.000 EUR. Die aktuelle Richtlinie sieht eine Förderung von 12.000 EUR vor. Es wird beabsichtigt, den Antrag bis zum 15.08.2017 über die Kreisverwaltung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion einzureichen. Nach Bewilligung (voraussichtlich Frühjahr 2018) soll ein leistungsfähiges Büro mit der Durchführung der Maßnahme betraut werden. Die Verwaltung hat hierzu bereits drei Büros um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Es handelt sich um die Büros Plan Lenz aus Winterspelt, das Büro Plan B Beate Stoff aus Osburg sowie das Büro Vollmuth aus Kanzem. Alle Büros verfügen über die notwendige Erfahrung und Fachkenntnis für das Projekt. Sofern erforderlich werden sich die Büros im Rat vorstellen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem stimmt für die Durchführung einer Dorfmoderation und stimmt der Beantragung von Fördermitteln aus dem Dorferneuerungsprogramm zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Verschiedenes

Hier gibt es keine Wortmeldungen.



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Meldung Traubenmostbestände zum 31.07.2017 und Meldung der oenologischen Verfahren zum 01.08.2017

Formulare zur Meldung können im Bürgerhaus zu meinen Sprechzeiten abgeholt werden. Die Abgabefrist für die Meldung der Wein- und Traubenmostbestände ist der 07.08.2017.

Ensch, 04.07.2016

Matthias Otto, Ortsbürgermeister



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769

Sprechzeiten: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Franz Lambrecht feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Am Freitag, 1. Juli 2017, feierte Franz Lambrecht, Gemeindearbeiter der Ortsgemeinde Föhren, sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Bauhof. Dies nahm Ortsbürgermeisterin Rosi Radant zum Anlass, um ihm für seine langjährige, pflichtbewusste und engagierte Arbeit zu danken. Als besondere Anerkennung überreichte die Ortsbürgermeisterin Franz Lambrecht eine Ehrenurkunde und ein Präsent der Ortsgemeinde Föhren.



Föhren, 10. Juli 2017
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Sport und Bewegung in Föhren – Föhren macht sich fit für die Zukunft

Im Rahmen des Projektes „Sport und Bewegung in Föhren“ fand in Föhren das erste Sportgespräch mit dem Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) statt. Um möglichst lange gesund und aktiv zu bleiben, bieten sich den Menschen in Föhren bereits vielfältige Möglichkeiten. Genutzt werden z.B. der Sportplatz, die vielen Rad- und Wanderwege oder Räume im Bürger- und Vereinshaus oder die verschiedenen Spiel- und Bolzplätze. Dabei spielt es häufig keine Rolle, ob Sport und Bewegung im Sportverein oder als Individualsportler ausgeübt werden.

Mit dem Projekt „Sport und Bewegung in Föhren“ möchte die Ortsgemeinde Föhren die Sport- und Bewegungsräume weiterentwickeln. Dazu hat die Ortsgemeinde Föhren ISE beauftragt, in einer Bedarfsanalyse festzustellen, was die Bürgerinnen und Bürger, die verschiedenen Vereine sowie Sport und Bewegung in Kindergarten und Schule benötigen.

Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Vereine und Sportgruppen, Ansprechpartner kommerzieller Anbieter vor Ort waren beim 1. Sportgespräch anwesend und nahmen an der anregenden und aufschlussreichen Diskussion teil. Ein zentraler Diskussionspunkt stellte ein Bewegungsparcours dar, der vielfältige Sportmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen bieten könnte. Des Weiteren erläuterte ISE den Teilnehmenden das Vorgehen bezüglich der anstehenden Befragungen. Die Fragebögen konnten dank der vielen Hinweise angepasst werden. Als nächstes startet die Vereinsbefragung, bei der jede Abteilung der Sportvereine und der in Zusammenhang mit Sport oder Bewegung stehenden Vereine einzeln befragt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Sportgesprächs war die Förderung von Maßnahmen und Aktivitäten des Sports. So wird ISE mögliche Förderungen für die Ortsgemeinde Föhren bzw. die Föhrener Vereine eruiieren. Für die Zukunft sind weitere öffentliche Veranstaltungen unter Beteiligung der Bürger geplant.

Föhren, 10. Juli 2017

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Aufruf von Grabstellen auf dem Friedhof in Föhren

Gemäß § 25 Abs. II der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Föhren werden hiermit die nachfolgend näher bezeichneten Gräber aufgerufen:

Friedhof Föhren

- Alle Gräber, deren Nutzungszeit zum 31.12.2016 oder vorher abgelaufen ist.

Die Nutzungsberechtigten der aufgerufenen Gräber werden gebeten, die Bepflanzungen, Grabsteine und Einfassungen zwischen dem 01.08.2017 und dem 01.11.2017 zu entfernen.

Sollten die Nutzungsberechtigten nicht in der Lage sein, das Grab selbst abzuräumen, kann dies gegen Kostenerstattung auch von der Ortsgemeinde Föhren übernommen werden.

Die Kosten betragen lt. Satzung

- Abräumen der Grabstätte und Entsorgung von Grabmälern und Einfassungen durch Ortsgemeinde
- Einzelgrab: 100,00 €
- Doppelgrab: 150,00 €
- Urnengrab: 75,00 €
- Grab im Grünfeld 30,00 €
- Abräumung in Eigenleistung und Entsorgung des Grabsteines und der Einfassung auf dem Lagerplatz der Ortsgemeinde
- Einzelgrab: 50,00 €
- Doppelgrab: 75,00 €
- Urnengrab: 30,00 €
- Abräumung in Eigenleistung 0,00 €

Bei Wahlgräbern besteht außerdem die Möglichkeit zur Verlängerung der Grabstätten. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die Ortsgemeinde Föhren.

Föhren, den 10.07.2017

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Reklamationen wegen Nichtzustellung des
Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen
unter folgenden Nummern:

06502/9147-335, -336, -713 und -716

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsbürgermeisters Klüsserath am 31. Mai 2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Herres versammelte sich der Ortsbürgermeister zu einer Sitzung im Gemeindezentrum „Alte Ökonomie“, Kirchstraße 3, in Klüsserath.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 19:15 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen die Form und die Frist der Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Sodann erledigte der Ortsbürgermeister die Tagesordnung wie folgt:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

- Der Vorsitzende teilte mit, dass am Mittwoch, den 07.06.2017 der Notartermin für die Unterzeichnung der Verträge Solarpark ansteht.
- Vom 07.06. bis 09.06.2017 finden die Planwunschtermine des Katasteramtes mit den Grundstückseigentümern des Baugebietes „Vorderer Flur II“ statt
- Gegenüber der Bürgermeisterin Frau Horsch wurde das Interesse an der Ausrichtung des Familienfestes 2019 angemeldet.
- Der Ortsbürgermeister trägt vor, dass in letzter Zeit mehrfach Anfeindungen seitens Bürgern ihm zugetragen worden sind. Es wird davon gesprochen die Wanderschutzhütte sei mit „gemauscheltem Geld“ der Ortsgemeinde errichtet worden. Der Ortsbürgermeister stellt klar, dass die Kosten für die Schutzhütte von den Vereinigten Weingütern der Klüsserather Bruderschaft e.V. getragen worden sind. Lediglich die Kosten für die Statik und der Transport des Schiefers für die Gabionenwände sei von der Gemeinde übernommen worden. Im Gegenzug soll die Hütte für Wanderer und Gäste zur Verfügung stehen. Sollten weiterhin solche Gerüchte in die Welt gesetzt werden wird Anzeige wegen Verleumdung und übler Nachrede erstattet. Die Gemeinde sollte froh sein, das von der Seite der Winzer mit dem Platz an der Wetterstation, dem Weinerlebnispfad und der Befestigung des Wege unterhalb des „Nauberg“ insgesamt Kosten von rund 75.000 EUR übernommen worden sind.
- Der Ortsgemeinde Klüsserath liegt ein Schreiben vor, welches beinhaltet, dass die vereinbarte Zahlung von 1,00 EUR pro Quadratmeter für die Ausgleichsfläche „Vor Rudem“ seitens der Kirchengemeinde nicht eingehalten werden kann.

2. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Vorsitzende das Wort an Frau Judith Hilgert, Verbandsgemeindeverwaltung Schweich weiter.

Frau Hilgert erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2017/2018 eingehend.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Ortsbürgermeister Klüsserath stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2017/2018 wie vorgetragen mit folgenden Änderungen zu:

- Zusätzliche Veranschlagung eines Zuschusses an die Feuerwehrkapelle in Höhe von insgesamt 2.000,00 EUR (S. 65, Konto 5661), für die Anschaffung von Glockenspiel und Pauken 2.000,00 EUR (Ratsbeschluss vom 22.03.2017)
- Zusätzliche Veranschlagung eines Zuschusses in Höhe von 1.500,00 EUR (S. 77, Konto 5259 für die Brasilienfahrt der Weinkönigin Klüsserath (Beschluss HFA vom 11.05.2017)
- Erhöhung des Ansatzes in 2017 bei Produkt „Öffentliches Grün“ (Konto 5231, S. 131, Ziff. 13) von 3.000,00 EUR auf 5.000,00 EUR wegen größerer Fäll- und Häckselarbeiten im Februar 2017
- Erhöhung des Ansatzes in 2017 bei Produkt „Öffentliche Gewässer“ (Konto 52337, S. 145, Nr. 13) von 200 EUR auf 3.500 EUR wegen Fäll- und Häckselarbeiten in der Weierbach

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Gesellschaftsvertrag Solarpark Klüsserath GmbH

Der Gesellschaftsvertrag Solarpark Klüsserath GmbH hat den Fraktionen vorgelegt und wurde mit der Kreisverwaltung und der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Nach kurzer Beratung wurde festgestellt, dass seitens des Rats keine Einwände bestehen. Dem Gesellschaftsvertrag Solarpark Klüsserath GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Regelkontrollen Baumkataster - Handlungsbedarf

Dem Rat lag eine Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Die Ergebnisse der Nacherfassungen im Baumkataster und der Regelkontrollen 2016 sind allen Ortsgemeinden und der Stadt Schweich übersandt worden. Bestandteil der übersandten Unterlagen war eine komplette Übersicht des Katasters, inkl. der VG-Flächen und auch inkl. der historischen (= bereits gefällt oder aus dem Kataster nachträglich wieder entnommenen) Bäume. Weiterhin enthalten war auch eine Übersicht über die kürzlich durchgeführten Regelkontrollen und deren Ergebnisse (= durchzuführende Arbeiten an verschiedenen Bäumen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit). Wie zu erwarten war, ist die Anzahl der auszuführenden Arbeiten deutlich zurückgegangen und somit sind auf die gesamte VG bezogen nur noch rund 550 Bäume zu bearbeiten (im Rahmen der Erstkontrolle waren dies noch rund 1900 Bäume). Diese Arbeiten sind nun von der jeweiligen Gemeinde / Stadt entweder in Eigenleistung (durch die Gemeinde-/Stadtarbeiter) zu erledigen und die Erledigung mittels Formular an die VGV zu melden oder durch Teilnahme an der Ausschreibung von einem beauftragten Unternehmen ausführen zu lassen. Hierzu benötigt die Verbandsgemeindeverwaltung schnellstmöglich Rückmeldung aller Ortsgemeinden, die am Baumkataster teilgenommen haben, um die Ausschreibung für den Handlungsbedarf vorzubereiten. Die Bäume auf den verbandsgemeindeeigenen Flächen werden in jedem Fall in die Ausschreibung aufgenommen. Die dazu übersandten Auswertungen dienen lediglich zur Kenntnis für die jeweilige Ortsgemeinde / Stadt. Erst nach Abschluss der Arbeiten können die Regelkontrollen 2017 beauftragt werden. Hierzu hatten alle Gemeinden bereits beschlossen, ob sie an den Regelkontrollen teilnehmen. Sofern sich an dieser Entscheidung nichts ändert, ist diesbezüglich kein neuer Beschluss zu fassen.

Der Ortsgemeinderat Klüsserath beschloss einstimmig, dass die Arbeiten aufgrund der Ergebnisse der Baumprüfungen **2016 vollständig durch die Gemeinde ausgeführt werden.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Zuschussantrag Tennisverein auf Übernahme der Rechnung für die Wasserinstallation Anschluss Tennisplatz

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Tennisverein Klüsserath einen mündlichen Antrag auf Übernahme der Rechnung für die Wasserinstallation im Tennishaus und auf dem Tennisplatz stellte. Hier wurde die Absperrung so geändert, dass im Winter die Wasserleitung zum Tennisplatz abgestellt werden kann ohne die Wasserversorgung für das Tennisgebäude mit abzustellen. Dies war bisher nicht möglich. Der Rechnungsbetrag beträgt 288,22 EUR. Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss: Die Kosten werden von der Ortsgemeinde Klüsserath übernommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Verschiedenes

- Aus der Mitte des Rates kommt die Frage auf, in wie weit die Ortsgemeinde Klüsserath in die Markttage involviert ist. Es wird zudem festgestellt, dass hierfür in der Ortsgemeinde mehr Werbung ausgehangen werden soll und eine Beschilderung für die Toiletten angestrebt werden soll.
- Zudem wird vorgeschlagen, eine Mobiltoilette auf dem Startplatz für Paragleiter durch den Verein aufstellen zu lassen. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass bei der Wetterstation eine Toilette bereits installiert ist die wöchentlich gereinigt wird.
- Ratsmitglied Friedrich fragt an, warum der Schiffsanleger so spät in die Mosel kam. Der Vorsitzende teilte mit das wegen dem niedrigen Wasserstand ein gefahrloses Einbringen nicht möglich war, der Anleger noch repariert wurde und einen neuen Anstrich erhielt.
- Es wird angefragt weshalb die Bannerständer noch nicht aufgestellt wurden. Diese sollen aufgestellt werden sobald ein Bagger zur Verfügung steht.

7. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Der Vorsitzende gab die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Bekanntgabe von Eilentscheidungen;
 - Regelkontrolle Baumkataster
3. Dorferneuerungs- und Straßenbaumaßnahmen der Ortsgemeinde Köwerich
 - a) Vorstellung und Prioritätensetzung für die geplanten Maßnahmen im Bereich Moselvorland und St. Kunibert-Platz
 - b) Durchführung sowie Beantragung von Fördermitteln aus dem Dorferneuerungsprogramm für das Projekt St. Kunibert-Platz
 - c) Vergabe von Planungsleistungen
4. Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Rechnungsprüfungsausschusses
5. Anmietung einer Halle für den Bauhof
- 6... Beitritt Förderverein Seniorenbetreuung
7. Friedhofsangelegenheiten; Auftragsvergabe Urnengräber
8. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
3. Pachtangelegenheiten
4. Verschiedenes

öffentlich

9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung

Köwerich, 10.07.2017

Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten: Sa. 8 - 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Leiwien am 27.06.2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Sascha Hermes und in Anwesenheit von Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 27.06.2017, 19.00 Uhr, im Gasthaus „Rauchfang“ in Leiwien eine Gemeinderatssitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Ratsmitglied Axel Spieles, die Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 04.04.2017, TOP 13 „Verschiedenes“, wie folgt zu ändern:

„Seit nunmehr über 9 Monaten warten wir auf eine Stellungnahme des Ordnungsamtes/des Straßenverkehrsamtes zum Thema *Verkehrsbehördliche Anordnung Straße zum Landal-Ferienpark*. Seit dieser Zeit hat der Gemeinderat mehrmals die Verwaltung daran erinnert. Ich selbst habe das Thema dreimal angesprochen. Die Stellungnahme liegt noch nicht vor, aber die Kosten der Teilsanierung wurden mal wieder teurer und wir, der Gemeinderat, sollen das jetzt absegnen. Ich fordere die Verwaltung nun nochmals auf, uns endlich zu erklären, auf welcher Grundlage sie die schon lange vorliegende Anordnung gemacht hat. Aufgrund dieser wurde ja die Teilsanierung beschlossen. In diesem Zusammenhang erinnere ich die Verwaltung, besonders die Ordnungsbehörde daran, dass diese keinem Selbstzweck dient. Es ist vielmehr so, dass die Verwaltung den Bürgern und den Räten dient und nicht umgekehrt.“
Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte sodann mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen der Änderung der Niederschrift wie vorgetragen zu.

In der weiteren Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Gemeindezentrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Ortsbürgermeister Hermes Herrn Architekten Schuh begrüßen.

a) Vergabe Küche

Architekt Schuh teilte mit, dass die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung durch einvernehmlich besprochene Qualitätssteigerungen der gesamten Küche (zweite Spülmaschine, hochwertige leistungsstarke Geräte, Bräter und Friteuse) entstanden sind. Aktuell belaufen sich die Mehrkosten für das gesamte Gemeindezentrum im Vergleich zur Kostenberechnung auf ca. 55.000,00 EUR.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien beschloss, die Küche bei der Firma Gastro-Service, Sabershausen, zum Angebotspreis von 59.943,87 EUR brutto zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung



Köwerich

buergermeister@koewerich.de

Tel. 06507/7039034

Sprechzeiten:
Fr. 19.00-20.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Montag, 17. Juli 2017** findet um **19.00 Uhr** im Jugendheim, Schulstraße 1 in Köwerich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Köwerich statt.

Nachtragsangebot Firma Diehl**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte dem vorliegenden Nachtragsangebot der Firma Diehl zu.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

b) Stand der Bauausführung

Hierzu wurden nähere Erläuterungen dem Rat durch Herrn Architekten Schuh erteilt. Er informierte, dass der Estrich zwischenzeitlich eingebaut wurde. Des Weiteren ist die Dachbegrünung aufgebracht. Das Gerüst wird demnächst abgebaut.

Ratsmitglied Axel Spieles fragte nach, ob die in den Toilettenanlagen falsch eingebauten Materialien durch den Trockenbauer zwischenzeitlich ausgebaut wurden.

Dies wurde durch Architekt Schuh bejaht.

c) weiterer Verlauf Planungen

Architekt Schuh erläuterte, dass die komplette Fertigstellung des Projektes inklusive der Außenanlagen voraussichtlich nächstes Jahr an Fasnacht erfolgt sein wird. Die Außenanlagen sind noch nicht ausgeschrieben. Hierzu wurde die vorgesehene Planung durch Architekt Schuh dem Rat im Detail vorgestellt. Eine Abstimmung mit dem beauftragten Büro für den Ausbau der Schulstraße hat zwischenzeitlich stattgefunden, um die gemeinsamen Schnittstellen zu definieren.

Zur vorliegenden Planung der Außenanlagen bemerkte Ratsmitglied Christian Stoffel, dass ihm eine durchgehende Begrünung fehlt. Hierzu bemerkte Herr Schuh, dass es seitens der Ortsgemeinde beabsichtigt ist, einen Landschaftsplan einzubinden, um dies künftig zu gewährleisten.

Ratsmitglied Rita Symann bat darum, die Vorfläche neben dem Ausbau der Turnhalle ebenfalls durch den Landschaftsplaner mit überplanen zu lassen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte der durch Architekt Schuh vorgestellten Planung zu und beschloss, die Arbeiten auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Haushaltsgenehmigung 2017**a) Haushaltsschreiben des Kreises**

Ortsbürgermeister Hermes trug dem Rat den Inhalt des Schreibens der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 06.06.2017 vor. Darin wird zu verschiedenen Maßnahmen, wie Grunderwerb Neubaugebiet „Flurgarten“, Ortsabrundung (Grunderwerb/Erschließung), Heimatpflege (Weinfest), Erneuerung Weinbrunnenplatz, Ausbau L 48, Ausbau Poststraße, Ausbau Ausoniusstraße und Feldwege (Sanierung oberhalb Kraftwerk) sowie dem Stellenplan (Gemeindezentrum: Personalkosten) Stellung genommen. Auch wird die Erhöhung der Friedhofsgebühren angemahnt.

Nach kurzer Diskussion nahm der Ortsgemeinderat die erteilten Informationen zur Kenntnis.

b) Anpassung Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Leiwien stammt aus dem Jahr 2015, wobei nur ein Teil der Gebühren angepasst wurde. Die übrigen Gebühren resultieren noch aus der Satzung vom Jahr 2009. Bereits seit dem Jahr 2007 empfiehlt die Kreisverwaltung die Anhebung der Gebührensätze auf ein für die Bürger zumutbares Mindestmaß. Dieses Maß ist in der Ortsgemeinde Leiwien nicht erreicht. Im Rahmen der Genehmigungsverfügung zum Haushaltsplan 2017 behält sich die Kreisverwaltung weitere aufsichtsbehördliche Maßnahmen vor. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wird im beigefügten Entwurf die Erhöhung auf das geforderte Mindestmaß bzw. eine moderate Erhöhung um ca. 10 % vorgeschlagen. Die bereits im Jahr 2015 angepassten Gebühren für den Grabaushub und das Abräumen von Grabstätten können in der bisherigen Höhe bestehen bleiben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte der Neufassung der Friedhofsgebührensatzung, wie vorgetragen, zu.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

c) weitere Vorschläge zum Haushalt

Ortsbürgermeister Hermes schlug vor, auf die Sanierung des Wirtschaftsweges im Bereich des Kraftwerkes im Jahr 2017 zu verzichten. Dies bedeutet Einsparungen von ca. 15.000,00 EUR im aktuellen Haushalt. Zudem wäre eine Finanzierung evtl. über ein Flurbereinigungsverfahren möglich. Für den Weinstand im Moselvorland sollte evtl. eine Standgebühr erhoben werden. Grundsätzlich sollte man jedoch bemüht sein, weniger Geld auszugeben. Langfristig ist zu überlegen, auf welche Einrichtungen man verzichten könnte.

3. Bauhof**a) Sachstand Traktor**

Ortsbürgermeister Hermes informierte, dass der gemeindliche Traktor kürzlich für rd. 5.000,00 EUR (defekte Kupplung) repariert werden musste. Grund hierfür ist, dass mit dem Traktor viele kurze Strecken gefahren werden und sehr viele Rangierarbeiten durchgeführt werden. Damit ist die Kupplung unter besonderer Beanspruchung gegenüber normalen Traktorarbeiten. Außerdem wird durch die fehlende Vierradbremse ständig der Allradbetrieb eingeschaltet, was bei der Nutzung in der Gemeinde auch wesentlich mehr beansprucht wird. Nähere Erläuterungen zur Problematik wurden durch den anwesenden Gemeindegewerkschafter Treinen dem Rat erteilt.

Ortsbürgermeister Hermes wies darauf hin, dass der gemeindliche Traktor mit Stand heute noch zu einem guten Preis verkauft werden könnte, da er erst 5 Jahre alt ist. Dadurch könnte ein neuer Traktor erworben werden, der den Anforderungen der Gemeinde besser gerecht werde. Er schlug vor, dass sich der Bauausschuss der Problematik annimmt.

Dieser Vorgehensweise stimmte der Ortsgemeinderat einstimmig zu.

b) Beschaffung von Geräten

Ortsbürgermeister Hermes schlug vor, dass ein neuer Mulcher, als Ersatz für den sehr alten nun defekten Mulcher, nach Möglichkeit mit einem neu zu erwerbenden Traktor im Paket angeschafft werden sollte. Auch hierzu sollte die weitere Beratung im Bauausschuss erfolgen.

Der Ortsgemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

4. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Ortsbürgermeister Hermes teilte mit, dass es hierzu keine Sitzungsvorlage gibt. Es sollte jedoch eine Spendenquittung an das Schloss Wachenheim für die Unterstützung beim Familienfest der Verbandsgemeinde erteilt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte der Annahme der Spende zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Regelkontrollen Baumkataster

Zum Sachstand wurde auf den Inhalt der Sitzungsvorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich verwiesen.

Ratsmitglied Dirk Michels fragte nach, ob für die im Rahmen der Regelkontrolle abgängigen Bäume eine Neupflanzung erfolgt.

Hierzu erläuterte Ortsbürgermeister Hermes, dass dies teilweise geschieht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien beschloss, dass die Arbeiten aufgrund der Ergebnisse der Baumprüfungen 2016 durch den Gemeindegewerkschafter nur für die Bäume mit nachfolgend aufgeführten Nummern ausgeführt werden und die übrigen Arbeiten im Rahmen der Ausschreibung von einem Unternehmen ausgeführt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Bauangelegenheiten**a) Klarstellungssatzung Weinskreuz**

Hierzu schlug Ortsbürgermeister Hermes vor, dass eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erst in der nächsten Ratssitzung erfolgen soll.

Dieser Vorgehensweise stimmte der Ortsgemeinderat einstimmig zu.

b) Verkauf von gemeindeeigenen Flächen mit Aufbauten in der Römerstraße

Hierzu bemerkte Ratsmitglied Christian Stoffel, dass man sich mit der vorliegenden Interessensbekundung grundsätzlich beschäftigen sollte.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss, dass in der nächsten Ratssitzung im nichtöffentlichen Teil das Konzept des Vorhabens vorgestellt werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

7. Verschiedenes**Ortsbürgermeister Hermes**

- Die Scheune im Bereich des Schantelbaches kann abgerissen werden, da durch den Eigentümer dem Tauschgeschäft zugestimmt wurde.

Ratsmitglied Dirk Martin

- Verletzungsgefahr durch herausstehende Baumwurzeln in der Tränkgasse.

Ratsmitglied Dirk Michels

- Kehrpflicht der Ortsgemeinde gegenüber dem Gemeindebüro.

Ratsmitglied Claus Junk

- Anlegung von Wildblumenwiesen.

- Sachstand freies WLAN im Ort.
- Visualisierung römische Villa für Smart-Phones.

Ratsmitglied Axel Spieles

- Freifunk WLAN im Ort wird heute schon von Michael Bartel gemacht, vielleicht möchte dieser der Gemeinde helfen.

Ratsmitglied Rita Symann

- Öffnungszeiten des Freibades Leiwien.
In den vergangenen Tagen war das Freibad teilweise bereits um 17.00 Uhr oder 18.00 Uhr geschlossen.



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Keine Sprechstunden

am 19.7.2017 und 26.7.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Sprechstunden am 19. und 26.07.2017 fallen aus.
In dringenden Fällen bin selbstverständlich unter 06502 994111 erreichbar.

Longuich, 25.06.2017

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Spielmobil in Longuich

20.07.2017 ab 15:30 Uhr

Liebe Kinder,
am **Donnerstag, dem 20.07.2017** kommt das Spielmobil wieder nach Longuich.

Ab 15.30 Uhr könnt Ihr Euch entweder auf dem Schulhof der Grundschule oder aber bei sehr gutem Sommerwetter am Mehrgenerationenpark einfinden. Wenn es das Wetter zulässt werden nämlich auch Wasserattraktionen dabei sein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Im Namen der Ortsgemeinde bedanke ich mich schon jetzt ganz herzlich beim Förderverein der KiTa, der die Organisation übernommen hat. Viel Spaß und Vergnügen!

Eure Kathrin Schlöder
Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Longuich am 28.06.2017

Unter dem Vorsitz der Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder versammelte sich der Gemeinderat Longuich zu einer Sitzung im Hotel zur Linde, Cerisiersstraße 10, in Longuich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende um Erweiterung der Tagesordnung. Aufgenommen werden soll der Tagesordnungspunkt Verpachtung einer Gemeindefläche (TOP 6) und die Auswahl des Preisträgers des Ideenwettbewerbs zur Erweiterung des Ehrenmals (TOP 7). Der Ortsgemeinderat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung einstimmig zu.

1. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende teilt mit, dass seitens der Einwohner keine Eingaben gemacht wurden

2. Mitteilungen

Die Vorsitzende informiert über die Sachbeschädigung am neuen Brückengeländer am Fellerbach nahe der Longuicher Mühle. Die Untersuchung des Schadens hat die Frage aufgeworfen, ob die Ausführung entsprechend der vorgegebenen Normen sach- und fachgerecht durchgeführt wurde. Weiter muss geklärt werden, wer für den Schaden aufkommt. Die Auftragsvergabe zur erstmaligen Herstellung des Geländers erfolgte im Rahmen der Renaturierung des Fellerbaches in Verantwortung der Verbandsgemeinde. Die Ortsgemeinde bittet die Verbandsgemeindeverwaltung zu prüfen, ob das Geländer so ausgeführt wurde, wie es bestellt war. Sie selbst wird einen Gutachter beauftragen.

Termine:

- | | |
|------------------|---|
| 1.-2. Juli | 49. Offizielles Dt.-Fr. Partnerschaftstreffen zwischen Longuich und Cerisiers |
| 12. - 14. August | Longuicher Weinstraßenkirmes |
| 24. August | Gemeinderat |

1. Umwandlung Turnhalle in eine Mehrweckhalle

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Beantragung einer Förderung über Bundesmittel zum Erfolg geführt hat. Wenn alles nach Plan läuft, so ist mit einer Förderung von 60% zu rechnen. Für die Fi-

nanzierung der Maßnahmen wird dann unter Umständen noch ein Kredit notwendig. Dieser könnte nach derzeitigen Kreditkonditionen je nach Laufzeit mit einem Zinssatz von 0,3% (Laufzeit 3 Jahre, Tilgung 3%) und 1,9 % (gesamte Laufzeit, Tilgung 3%) aufgenommen werden, eine Entscheidung darüber wird aber erst bei Bedarf getroffen.

Sie übergibt sodann das Wort an Frau Susanne Bläsius vom Büro Bläsius um den konkreten Bauantrag zu erläutern.

Architektin Bläsius teilt mit, dass die Planung sich nicht grundsätzlich geändert hat. Das vorliegende Raumkonzept wurde schon im Rahmen der Antragstellung im Investitionsstock erarbeitet. So wurde der Geräteraum in einen Mehrzweck- bzw. Betreuungsraum umgewandelt. Das Stuhllager wird an den Mehrgenerationenraum angegliedert. Weiter sind noch einige Details angepasst worden. So fordert der Statiker eine zusätzliche Stütze in der Mensa. Weiter wurde die Planung nochmals an die korrekten Grundstücksgrenzen angepasst und eine zusätzliche Toilette für Betreuungskräfte vorgesehen. Mit dem Haustechniker wird noch über Details der geplanten Heizung gesprochen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Austrittsöffnung der Lüftungsanlage möglichst so konzipiert werden solle, dass die derzeit bestehende Lärmbelastung gesenkt wird. Aus der Mitte des Rates wird eine Art Schalldämpfer vorgeschlagen und/oder eine Änderung der Ausblasrichtung. Zur Lösung der Problematik liegt lt. Büro Bläsius bereits eine Anfrage beim Haustechniker vor. Das Büro teilt weiter mit, dass für die neuen Dachflächen Versickerungsflächen (Mulden) vorgesehen werden müssen.

Seitens der SPD-Fraktion wird vorgetragen, dass die Technik der wartungsintensiven Anlagen möglichst gut zugänglich angeordnet werden soll, insbesondere nicht mehr in den Dachzwischenraum keine wartungsbedürftigen Anlagenteile. Weitere Fragen zur Planung werden vom beauftragten Architekten zur Zufriedenheit des Rates beantwortet. Der Rat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

2. Bauanträge

- Umwandlung Turnhalle in eine Mehrweckhalle, Bauantrag Flur 4, Flurstück 9/3

Dem Rat liegt der Bauantrag der Ortsgemeinde Longuich zur Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Mehrweckhalle vor.

Es ergeht folgender **Beschluss: Der Rat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.**

Das Ratsmitglied Norbert Bläsius nahm wegen Sonderinteresse nicht an der Abstimmung teil.

- Bauantrag Flur 4, Flurstück 235

Die Vorsitzende informiert, dass ein Antrag auf Abweichung vom Bebauungsplan im Kostergäßchen gestellt wird. Dort sind nur Einfriedungsmauern bis 1,20 m möglich. Die Antragstellerin hat eine Mauer mit Carport mit einer Höhe von 2,05 m errichtet. Sie bittet um Zustimmung zur Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes um die durchgeführte Investition zu legalisieren. Ausweislich des Antrages ist der Nachbar mit der gewählten Höhe des Bauwerks einverstanden. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

Es ergeht folgender **Beschluss: Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird zugestimmt.** Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja.

3. Beratung und Beschluss über einen Zuschuss der Ortsgemeinde Longuich zur Durchführung der 17. Longuicher Weinstraßenkirmes

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Paul-Heinz Zeltinger. Dieser ist in die Planungen und die Umsetzung des Festes eingebunden. Er berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder ein Fest mit ansprechendem Programm für die Gäste und die Bürger der Gemeinde stattfinden wird und verweist auf die Protokolle der diesbezüglichen Ausschusssitzungen.

Das Fest sei in den letzten Jahren zwar in der Regel mit dem Zuschuss der Ortsgemeinde in Höhe von 5.000 EUR ausgekommen; darüber hinausgehende Kosten sollten aber auch in diesem Jahr sicherheitshalber durch einen Ratsbeschluss abgedeckt werden. Er bittet den Rat um Zustimmung zur Gewährung der im Haushalt veranschlagten 5.000 EUR, sowie um Übernahme evtl. weiterer ungedeckter Kosten.

Die Vorsitzende unterstreicht, dass das Fest für die Gemeinde wichtig ist und man deshalb das Engagement von allen beteiligten Gruppen unterstützen solle. Sie bringt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Es ergeht folgender **Beschluss: Die Ortsgemeinde Longuich unterstützt die Weinkirmes in diesem Jahr mit der Übernahme von 5.000 EUR sowie eventuell weitergehenden ungedeckten Kosten.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

4. Verpachtung einer Gemeindefläche

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und berichtet, dass eine Ackerfläche beim Konkestöbchen für die Nutzung als Pferdewiese verpachtet werden soll. Baumstämme auf der Wiese sind auf Kosten des Pächters gegen Verbiss zu schützen. Sie bittet den Ortsgemeinderat um sein Votum. Seitens des Rates zeigt man sich einverstanden mit der Verpachtung der Wiese.

Es ergeht folgender **Beschuss**: Der Ortsgemeinderat Longuich stimmt der Verpachtung der Fläche Gemarkung Longuich, Flur 8, Flurstück 30 mit einer Größe von 7.176 qm zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

5. Auswahl des Preisträgers des Ideenwettbewerbs zur Erweiterung des Ehrenmals

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und berichtet von der Gemeinderatssitzung am 21.06.2017, anlässlich der die Wettbewerbsergebnisse zur Erweiterung des Ehrenmals vorgestellt wurden. Es gibt 8 Vorschläge, darunter einige sehr interessante Ideen. Sie ruft die verschiedenen Wettbewerbsbeiträge nochmals anhand einer Beamerpräsentation in Erinnerung und bittet die Ratsmitglieder sodann um ein Votum. Den ersten Platz erreicht Vorschlag Nr. 8, gefolgt von Nr. 6 und Nr.1. Die Präsentation wird auf der Internetseite der Ortsgemeinde eingestellt und die Arbeiten der Gewinner/innen im Rahmen der Preisverleihung nochmals vorgestellt.

Der Rat fasst sodann folgenden **Beschluss**: Die Vorschläge sollen in dieser Reihenfolge auf die Möglichkeit der Verwirklichung hin geprüft werden. Hierbei sind die Kosten und die technische Einbindung in das bestehende Ehrenmal zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

6. Verschiedenes

- Dr. Martin Schmitt wegen Unfall auf L 145 / Einmündung Bahnhofstraße; Hier soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den gesamten Bereich bis zur Einmündung zur L 150 nach Fell gefordert werden. Die Gemeinde hat hier eine besondere Verantwortung für das Wohl der Anlieger im Bereich des Fastrauer Weges.
- Gerd Krewer regt an, nunmehr auch Spielgeräte für Kleinkinder im Mehrgenerationenpark aufzustellen.
- Karl-Heinz Kremer wegen Wegeführung Premiumwanderweg Seitensprung Longuicher Sauerbrunnen.

gemeindevverwaltung Schweich fand am 26.06.2017 in der Seniorenresidenz St. Andreas (Halfenstraße 5) in Pölich eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende unterrichtete den Rat über folgende Angelegenheiten:

- Herr Wolfram, genannt Karl, Lang hat in der Ortsgemeinde zwei Ruhebänke in der Halfenstraße aufgestellt und die Ruhebänke am Friedhof repariert. Hierfür sprach der Vorsitzende Herrn Lang seinen Dank im Namen der Ortsgemeinde aus.
- Für die Renovierungs- und Anstricharbeiten im Turnraum des Kindergartens bedankte sich der Vorsitzende bei den Herren Joachim Schu, Daniel Vogt, Alper Yazgan, Christian Kessel, Oliver Becker, Carsten Weiler und besonders Michael Görden.
- Die Bläserkapelle Ensch hat ihren Zuschussantrag für die Gründung einer Bläserklasse in der Grundschule Klüsserath zurückgezogen.

2. Auf'm Kantel - 3. Änderung und Erweiterung; Aufstellungsbeschluss und Durchführung des Bauleitplanverfahrens

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Egbert Sonntag, der die Änderungen erläuterte.

Auf dem Flurstück 256 wird Bauland neu ausgewiesen. Die bisherige Ausgleichsfläche A 2 verlagert sich auf Flurstück 255. Die entstehende Flächendifferenz von 366 qm und der für die neue Bebauung erforderliche zusätzliche Ausgleich von 293 qm, zusammen 630 qm werden extern auf den Flurstücken Fl. 3, Nr. 126 und 127, zusammen 978 qm bereitgestellt. Die städtebaulichen Vorgaben zu Bauweise, Art und Maß der baulichen Nutzung etc. werden, soweit sie den Ordnungsbereich 3 betreffen, unverändert aus den Festsetzungen der 2. Änderung übernommen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung der 3. Änderung und Erweiterung des Baugebietes „Auf'm Kantel“ und die Durchführung des Bauleitplanverfahrens.

3. Energiewende konkret - Was kann ich zu Hause, auf der Arbeit oder in der Gemeinde tun?

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Hill von der „Energieagentur Region Trier“.

Herr Hill erläuterte in seinem Vortrag, welche Gründe für das Energiesparen sprechen (z. B. Erderwärmung mit ihren Folgen, steigende Energiepreise, Rohstoffverbrauch reduzieren, Ausgaben senken usw.) und welche technischen Möglichkeiten und persönliche Verhaltensmaßnahmen zur Energieeinsparung führen können.

Auch in den Kommunen können Energiekosten gesenkt werden, indem z. B. in Schulen, Kindergärten und anderen öffentlichen Gebäuden neue Leuchtmittel (LED), moderne Umwälzpumpen bei Heizungen oder auch Bewegungsmelder eingebaut werden, Geräte komplett abgeschaltet werden und nicht im Stand-by belassen werden. Um das Einsparpotenzial erfassen zu können, müssen zunächst Verbrauchsmessungen durchgeführt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde vorgeschlagen, solche Messungen zunächst in der Kindertagesstätte Tabaluga durchzuführen um dann zu weiteren Beratungen überzugehen und evtl. eine Bürgerversammlung zum Thema Energie sparen abzuhalten.

4. Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Der Vorsitzende informierte den Rat über das Antwortschreiben der Verwaltung zu den Beanstandungen der Kommunalaufsicht im Rahmen der Genehmigungsverfügung zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017. Insbesondere wird hierin auf die Notwendigkeit der Instandsetzung von Wirtschaftswegen aus Verkehrssicherungsgründen hingewiesen. Hinsichtlich der Forderung der Kommunalaufsicht zur Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B wird auf die Einsparungen im Jahr 2016 sowie auf zu erwartende Energiekosteneinsparungen und Beitragseinnahmen besonders hingewiesen.

5. Festsetzung Steuerhebesätze

Im Zusammenhang mit der in der Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 beschloss der Gemeinderat nach eingehender Beratung einstimmig, für das Haushaltsjahr 2017 keine Anhebung der Realsteuerhebesätze vorzunehmen.

6. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Am 10.03.2017 hat die Ortsgemeinde für folgendes Projekt Zuwendungen erhalten:

Datum	10.03.2017
Zuwendungsgeber	Innogy SE
Anschrift	Opernplatz 1, 45128 Essen
Betrag	200,00 EUR
Zuwendungszweck	Weinfest 2017



Mehring

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:

Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände und der oenologischen Verfahren

Zum **Stichtag 31. Juli 2017** sind die Wein- und Traubenmostbestände und die oenologischen Verfahren zu melden. Die Vordrucke hierzu können während der Dienststunden im Gemeindebüro abgeholt werden. **Der letzte Abgabetermin ist der 7. August 2017.** Die Abgabe kann bei der Ortsgemeinde, bei der Verbandsgemeindevverwaltung oder direkt bei der Landwirtschaftskammer erfolgen.

Mehring, den 10.07.2017

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Die o.g. Meldeformulare, die auch gleichzeitig die Meldung der oenologischen Verfahren zum kommenden Herbst beinhaltet, können bei mir abgeholt werden. Der Stichtag der Meldung ist wie immer der 31. Juli. Letzter Abgabetermin ist der 7. August 2017.

Pölich, 10.7.2017

Walter Clüsserath Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Pölich am 26. Juni 2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Clüsserath und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Messerig von der Verbands-

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pölich beschloss einstimmig die Annahme der vorgenannten Zuwendung. Die Ortsgemeinde bedankt sich ausdrücklich bei der Spenderin.

7. Regelkontrollen Baumkataster

Die Ergebnisse der Nacherfassungen im Baumkataster und der Regelkontrollen 2016 sind allen Ortsgemeinden und der Stadt Schweich übersandt worden. Bestandteil der übersandten Unterlagen war eine komplette Übersicht des Katasters, inklusive der VG-Flächen und auch inklusive der historischen (= bereits gefällt oder aus dem Kataster nachträglich wieder entnommenen) Bäume.

Weiterhin enthalten war auch eine Übersicht über die kürzlich durchgeführten Regelkontrollen und deren Ergebnisse (= durchzuführende Arbeiten an verschiedenen Bäumen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit). Wie zu erwarten war, ist die Anzahl der auszuführenden Arbeiten deutlich zurückgegangen und somit sind auf die gesamte VG bezogen nur noch rund 550 Bäume zu bearbeiten (im Rahmen der Erstkontrolle waren dies noch rund 1900 Bäume). Diese Arbeiten sind nun von der jeweiligen Gemeinde/Stadt entweder in Eigenleistung (durch die Gemeinde-/Stadtarbeiter) zu erledigen und die Erledigung mittels Formular an die VGV zu melden oder durch Teilnahme an der Ausschreibung von einem beauftragten Unternehmen ausführen zu lassen.

Hierzu benötigt die Verbandsgemeindeverwaltung schnellstmöglich Rückmeldung aller Ortsgemeinden, die am Baumkataster teilgenommen haben, um die Ausschreibung für den Handlungsbedarf vorzubereiten.

Die Bäume auf den verbandsgemeindeeigenen Flächen werden in jedem Fall in die Ausschreibung übernommen. Die dazu übersandten Auswertungen dienen lediglich zur Kenntnis für die jeweilige Ortsgemeinde/Stadt.

Erst nach Abschluss der Arbeiten können die Regelkontrollen 2017 beauftragt werden. Hierzu hatten alle Gemeinden bereits beschlossen ob sie an den Regelkontrollen teilnehmen. Sofern sich an dieser Entscheidung nichts ändert, ist diesbezüglich kein neuer Beschluss zu fassen.

Der Ortsgemeinderat Pölich beschloss einstimmig, dass die Arbeiten aufgrund der Ergebnisse der Baumprüfungen 2016 durch Teilnahme der Ortsgemeinde Pölich an der gemeinsamen Ausschreibung vollständig durch ein beauftragtes Unternehmen ausgeführt werden sollen.

8. Friedhofsangelegenheiten

a) II. Nachtrag zur Friedhofssatzung

b) II. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung

Alle Arten von Grabstätten auf dem Friedhof Pölich waren bisher nicht oder im Bereich der Wahlgrabstätten nur für eine weitere komplette Nutzungszeit von 30 Jahren verlängerbare.

Die Ortsgemeinde möchte den Angehörigen die Möglichkeit geben, nach Ablauf der ersten Nutzungsdauer alle Grabstätten auch für eine anteilige Nutzungsdauer von 5/10/15/20/25 oder 30 Jahren einmalig zu verlängern.

Die Möglichkeit zur Verlängerung von ehemaligen Reihengräbern ist mit dem Gemeinde- und Städtebund abgesprochen.

Den Ratsmitgliedern lagen hierzu die Entwürfe für den II. Nachtrag zur Friedhofsatzung und zur Friedhofsgebührensatzung vor.

a) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den 2. Nachtrag zur Friedhofssatzung in der vorliegenden Fassung.

b) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den 2. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung in der vorliegenden Fassung.

9. Nachträgliche Zustimmung: Sanierung Betonrinne vor Natursteinmauer „Im Weinberg“ in den Pfuhlstückern Flur 1 Flurstück 428/2

Die Betonrinne vor der Weinbergsmauer an dem Wirtschaftsweg „Im Weinberg“ war in einem sehr schlechten Zustand. Die Fa. Lehnen, die den Ausbau der Straße „Im Weinberg“ durchführte hat ein Angebot mit den Einheitspreisen aus dem Auftragsleistungsverzeichnis erstellt. Es wurden von der Verbandsgemeindeverwaltung 2 weitere Angebote angefordert. Lediglich eine der beiden Baufirmen hat ein Angebot abgegeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat diese Angebote geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Lehnen über 6.299,27 EUR abgegeben.

Voraussetzung des Angebotspreises war, dass die Arbeiten mit den Asphaltarbeiten „Im Weinberg“ ausgeführt werden.

Wegen der zeitlichen Dringlichkeit hat der Ortsbürgermeister Herr Clüsserath, in Abstimmung mit den Beigeordneten, die erforderlichen Schritte veranlasst und die Instandsetzung des Wirtschaftsweges an die Firma Lehnen in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung an die Fa. Lehnen nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Nachträgliche Zustimmung: Sanierung Wirtschaftsweg am Ende der Straße „Im Weinberg“ in den Pfuhlstückern Flur 2 Flurstück 357 und 355

Der Wirtschaftsweg am Ende der Straße „Im Weinberg“ war in einem sehr schlechten Zustand. Die Fa. Lehnen, die den Ausbau der Straße „Im Weinberg“ durchführte hat ein Angebot mit den Einheitspreisen aus dem Auftragsleistungsverzeichnis erstellt. Es wurden von der Verbandsgemeindeverwaltung 2 weitere Angebote angefordert. Lediglich eine der beiden Baufirmen hat ein Angebot abgegeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat diese Angebote geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Lehnen über 10.768,07 EUR abgegeben.

Voraussetzung des Angebotspreises war, dass die Arbeiten mit den Asphaltarbeiten „Im Weinberg“ ausgeführt werden.

Wegen der zeitlichen Dringlichkeit hat der Ortsbürgermeister Herr Clüsserath, in Abstimmung mit den Beigeordneten, die erforderlichen Schritte veranlasst und die Instandsetzung des Wirtschaftsweges an die Firma Lehnen in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung an die Fa. Lehnen nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen folgende Wortmeldungen vor:

Ratsmitglied Christoph Schu:

Tempo 30 in der Weinbergstraße, Straßenmarkierung

Da immer wieder darauf hingewiesen wird, dass Sträucher, Hecken oder Bäume sowohl innerorts wie auch außerorts über die Grundstücksgrenzen in Verkehrs- oder Wirtschaftswegen ragen, bittet die Ortsgemeinde die Grundstückseigentümer von Pölich um entsprechenden Rückschnitt unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Vorschriften

II. Nachtragsatzung

zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) der Ortsgemeinde Pölich vom 27.06.2017

Der Ortsgemeinderat Pölich hat am 26.06.2017 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende II. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.10.2014 beschlossen, welche hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die der Friedhofsgebührensatzung beigefügte Anlage wird wie folgt geändert:

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

I. Reihengrabstätten

Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach der Friedhofssatzung für Verstorbene

a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	170,00 EUR
b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	
aa) in einem Grabfeld mit allgemeinen und besonderen Gestaltungsvorschriften	375,00 EUR
bb) in einem Grabfeld für Grünfeldbestattungen (ohne Namensplatte)	1.800,00 EUR

II. Gemischte Grabstellen

a) zusätzliche Beisetzung einer Urne in einem Reihengrab und 1/30 von I.1.b)aa) pro Verlängerungsjahr	145,00 EUR
b) zusätzliche Beisetzung einer Urne in einem Rasen-Reihengrab und 1/30 von I.1.b)bb) pro Verlängerungsjahr	12,50 EUR
	900,00 EUR
	60,00 EUR

III. Urnengrabstätten

1. Überlassung einer Urnengrabstätte in Grabfeldern mit allg. und bes. Gestaltungsvorschriften

a) für die erstmalige Überlassung (Beisetzung 1. Asche)	165,00 EUR
b) für die Beisetzung der 2. Asche und ein 1/15 von III.1.a) pro Verlängerungsjahr	135,00 EUR
	11,00 EUR

c) Verlängerung nach Ablauf der Nutzungsdauer um 5 / 10 oder 15 Jahre (= Urnen-Wahlgrabstätte) 1/15 von III.1.a) pro Verlängerungsjahr	11,00 EUR
2. Überlassung einer Urnengrabstätte in Grabfeldern für Grünfeldbestattungen	
a) für die erstmalige Überlassung (Beisetzung 1. Asche)	900,00 EUR
(ohne Namensplatte)	
b) für die Beisetzung der 2. Asche und ein 1/15 von III.2.a)	600,00 EUR
pro Verlängerungsjahr	
(ohne Namensplatte)	60,00 EUR
c) Verlängerung nach Ablauf der Nutzungsdauer um 5 / 10 oder 15 Jahre (= Urnen-Wahlgrabstätte) 1/15 von III.2.a) pro Verlängerungsjahr	60,00 EUR

IV. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Neue Wahlgrabstätten werden nicht mehr vergeben.	
2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach § 14 der Friedhofssatzung bei späteren Bestattungen je Jahr für	
a) eine Doppelgrabstätte	50,00 EUR
b) jede weitere Grabstätte	25,00 EUR
3. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Nutzungszeit werden erhoben für 5 / 10 / 15 / 20 / 25 oder 30 Jahre	
a) eine Doppelgrabstätte, je Verlängerungsjahr	50,00 EUR
b) jede weitere Grabstätte, je Verlängerungsjahr	25,00 EUR
4. Für die Verlängerung des Nutzungsrechts einer ehemaligen Reihengrabstätte oder einer ehem. gemischten Grabstätte nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden erhoben für 5 / 10 / 15 / 20 / 25 oder 30 Jahre	
a) Einzelgrabstätte ehemals I.1.b)aa), je Verlängerungsjahr	12,50 EUR
b) Einzelgrabstätte ehemals I.1.b)bb), je Verlängerungsjahr	60,00 EUR

V. Ausheben und Schließen der Gräber

Für das Ausheben und Schließen der Gräber werden folgende Gebühren erhoben:

- für eine Sargbestattung von Personen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	340,00 EUR
- für eine Sargbestattung von Personen ab vollendetem 5. Lebensjahr	430,00 EUR
- für eine Urnenbeisetzung	150,00 EUR
- eventuelle Zusatzleistungen:	
· Gestellung Verschalung	25,00 EUR
· Gestellung Laufrost	25,00 EUR
· Räumen Fundament	145,00 EUR
· Räumen Aufwuchs	50,00 EUR
· Einsatz Tauchpumpe	60,00 EUR
· Einsatz Kompressor / Stunde	75,00 EUR

Bei Beerdigung / Beisetzung an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag wird ein weiterer Zuschlag in Höhe von 10 % anfallen, welcher ebenfalls an den Zahlungspflichtigen weiter berechnet wird.

Sofern die Arbeiten für den Aushub eines Urnengrabes von einer Privatperson (Nachbarschaftshilfe) ausgeführt werden, werden keine Kosten von der Gemeinde berechnet.

VI. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pölich, den 27.06.2017

Ortsgemeinde Pölich

(DS)

gez. Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der

Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

II. Nachtragssatzung

zur Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Pölich vom 27.06.2017

Der Ortsgemeinderat Pölich hat am 26.06.2017 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2, Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende II. Nachtragssatzung zur Friedhofssatzung vom 14.10.2014 beschlossen, welche hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 10 a - Nutzungszeit

wird wie folgt geändert:

Die (erstmalige) Nutzungszeit von Erdgräbern (Reihengrabstätten, Wahlgrabstätten, gemischte Grabstätten) beträgt 30 Jahre.

Die Nutzungszeit von Aschegräbern (Urnengrabstätten) beträgt 15 Jahre.

§ 2

§ 13 - Reihengrabstätten

Absatz 1 wird wie folgt geändert, Absatz 5 wird wie folgt neu hinzugefügt:

(1) Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbeisetzungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden schriftlich zugeteilt werden.

(5) Das Nutzungsrecht kann nach Ablauf der Nutzungszeit noch einmal für die gesamte Grabstätte wiedererworben werden (zuzüglich von weiteren anteiligen Verlängerungen im Falle einer weiteren Beisetzung). **Die Grabstätte gilt ab diesem Zeitpunkt als Wahlgrabstätte gem. § 14.** Der Wiedererwerb erfolgt auf Antrag nach den in diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen über den Inhalt des Nutzungsrechts und die zu zahlenden Gebühren für 5 / 10 / 15 / 20 / 25 oder 30 Jahre.

§ 3

§ 13 a - Gemischte Grabstätten

Absatz 4 wird wie folgt neu hinzugefügt:

(4) Das Nutzungsrecht kann nach Ablauf der Nutzungszeit noch einmal für die gesamte Grabstätte wiedererworben werden. **Die Grabstätte gilt ab diesem Zeitpunkt als Wahlgrabstätte gem. § 14.** Der Wiedererwerb erfolgt auf Antrag nach den in diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen über den Inhalt des Nutzungsrechts und die zu zahlenden Gebühren für 5 / 10 / 15 / 20 / 25 oder 30 Jahre.

§ 4

§ 14 - Wahlgrabstätten

Absatz 5 wird wie folgt geändert:

(5) Das Nutzungsrecht kann noch einmal für die gesamte Wahlgrabstätte wiederverliehen werden (zuzüglich von weiteren anteiligen Verlängerungen im Falle einer weiteren Beisetzung). Die Wiederverleihung erfolgt auf Antrag nach den in diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen über den Inhalt des Nutzungsrechts und die zu zahlenden Gebühren für 5 / 10 / 15 / 20 / 25 oder 30 Jahre.

§ 5

§ 15 - Urnengrabstätten

Der bisherige Absatz 7 wird zum neuen Absatz 8.

Der neue Absatz 7 lautet wie folgt:

(7) Das Nutzungsrecht kann nach Ablauf der Nutzungszeit noch einmal für die gesamte Grabstätte wiedererworben werden (zuzüglich von weiteren anteiligen Verlängerungen im Falle einer weiteren Beisetzung). **Die Grabstätte gilt ab diesem Zeitpunkt als Urnen-Wahlgrabstätte.** Der Wiedererwerb erfolgt auf Antrag nach den in diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen über den Inhalt des Nutzungsrechts und die zu zahlenden Gebühren für 5 / 10 oder 15 Jahre.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pölich, den 27.06.2017

Ortsgemeinde Pölich

(DS)

gez. Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

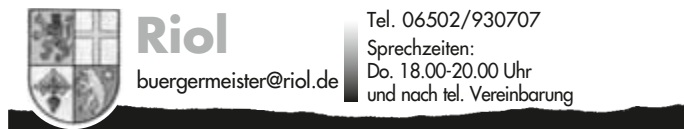
Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Unterrichtung der Einwohner

über Sitzung des Ortsgemeinderates Riol vom 21. Juni 2017

Unter dem Vorsitz von Frau Ortsbürgermeisterin Dr. Christel Egner-Duppich und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirtin Carmen Wagner als Schriftführerin fand am 21. Juni 2017 im Rathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

- Haushalt 2017:

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Haushaltsplan 2017 zwischenzeitlich genehmigt ist und im Bereich der Ausgaben einige Hinweise zu beachten sind.

- Offene Stellungnahme Forst:

Die Vorsitzende teilt mit, dass die noch ausstehende Stellungnahme vom Forst zwischenzeitlich eingegangen ist. Die Mindererträge im Jahr 2015 ergeben sich aus einer Mehrernte im Jahr 2014. Des Weiteren werden Erläuterungen zum Thema Jahresabschluss 2016 und Brennholzlose mitgeteilt.

- Weinfest:

Das Weinfest am vergangenen Wochenende ist bei gutem Wetter sehr gut verlaufen. Die Vorsitzende bedankt sich beim Festausschuss und bei allen Helfern für die geleistete Arbeit.

- E-Bike - Ladestationen:

Die Firma innogy hat sich bereit erklärt, beim Weinstand am Moselufer Ladestationen für E-Bikes kostenlos zu installieren. Bei Hochwasser kann eine Demontage kurzfristig erfolgen.

- Vertretung Ortsbürgermeisterin:

Die Vertretung während dem Urlaub der Vorsitzenden wird im Amtsblatt bekannt gemacht.

- Musterhausboot:

Am 07.07.2017 wird am Triolago ein Musterhausboot aufgestellt.

- Pfarrhaus:

Die Wohnung im Pfarrhaus ist zwischenzeitlich wieder vermietet.

- Entwicklung Sondernutzungsfläche Seehotel:

Die Vorsitzende teilt mit, dass ein Schreiben des deutschen Städte- und Gemeindebundes eingegangen ist, worin die Möglichkeit zur Bevorzugung von Einheimischen im Bezug auf die Vergabe von evtl. Baugrundstücken erläutert wird. Dieses Schreiben werden alle Ratsmitglieder per Email erhalten.

- Gratulation:

Der aktuelle dreifache deutsche Jugendmeister im Kegeln, Herr Marjan Leis, kommt aus der Ortsgemeinde Riol. Zu dem Gewinn der Meisterschaft gratuliert die Ortsgemeinde sehr herzlich.

2. Bebauungsplanverfahren „Waldstraße“, Aufstellungsbeschluss

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 15.03.2017 wurde bereits grundsätzlich der Aufstellung eines Bebauungsplanes für Bereiche in der Waldstraße zugestimmt. Voraussetzung sollte sein, dass sämtliche Kosten der Planung von den Begünstigten getragen werden und die zu errichtenden Gebäude sich in die Umgebung einfügen.

Die Begünstigten haben das Büro BKS aus Trier, mit der Planung beauftragt und werden die Kosten tragen. Die allen Ratsmitgliedern vorliegende Planung ist nach Auffassung der Verbandsgemeinde-

verwaltung geeignet, dort Baurecht zu schaffen und Gebäude zu entwickeln, die sich in die Umgebung einfügen.

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt nochmals Herrn Lang vom Büro BKS und erteilt ihm das Wort.

Herr Lang stellt das aktuelle Vorhaben vor und erläutert die textlichen Festsetzungen. Anschließend werden die verschiedenen Fragen der Ratsmitglieder ausführlich beantwortet.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss:

1) Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Waldstraße“ wird beschlossen.

2) Den vorgestellten Planinhalten wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

- Der Übergang von der öffentlichen zur privaten Straße soll mit einer Bordsteinkante versehen werden.

- Die Steigung der Privatstraße muss befestigt werden.

- Die wiederkehrenden Beiträge sind ab Rechtsgültigkeit des Planes zu zahlen.

- Die Straßenbeleuchtung soll an den ortsüblichen Standard angepasst werden.

3) Die Verwaltung soll das erforderliche Verfahren durchführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Ausschreibung Baumkataster

Die Ergebnisse der Nacherfassungen im Baumkataster und der Regelkontrollen 2016 sind allen Ortsgemeinden und der Stadt Schweich übersandt worden. Bestandteil der übersandten Unterlagen war eine komplette Übersicht des Katasters, inkl. der VG-Flächen und auch inkl. der historischen (= bereits gefällt oder aus dem Kataster nachträglich wieder entnommenen) Bäume. Weiterhin enthalten war auch eine Übersicht über die kürzlich durchgeführten Regelkontrollen und deren Ergebnisse (= durchzuführende Arbeiten an verschiedenen Bäumen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit). Wie zu erwarten war, ist die Anzahl der auszuführenden Arbeiten deutlich zurückgegangen und somit sind auf die gesamte VG bezogen nur noch rund 550 Bäume zu bearbeiten (im Rahmen der Erstkontrolle waren dies noch rund 1900 Bäume). Diese Arbeiten sind nun von der jeweiligen Gemeinde / Stadt entweder in Eigenleistung (durch die Gemeinde-/Stadtarbeiter) zu erledigen und die Erledigung mittels Formular an die VGV zu melden oder durch Teilnahme an der Ausschreibung von einem beauftragten Unternehmen ausführen zu lassen. Hierzu benötigt die Verbandsgemeindeverwaltung schnellstmöglich Rückmeldung aller Ortsgemeinden, die am Baumkataster teilgenommen haben, um die Ausschreibung für den Handlungsbedarf vorzubereiten. Die Bäume auf den verbandsgemeinde-eigenen Flächen werden in jedem Fall in die Ausschreibung aufgenommen. Die dazu übersandten Auswertungen dienen lediglich zur Kenntnis für die jeweilige Ortsgemeinde / Stadt. Erst nach Abschluss der Arbeiten können die Regelkontrollen 2017 beauftragt werden. Hierzu hatten alle Gemeinden bereits beschlossen, ob sie an den Regelkontrollen teilnehmen. Sofern sich an dieser Entscheidung nichts ändert, ist diesbezüglich kein neuer Beschluss zu fassen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die entstandenen Mähschäden an den jungen Bäumen beim Triolago bereits an Herrn Günter Becker weitergegeben worden sind. Die Mäharbeiten müssen in diesem Bereich vorsichtiger durchgeführt werden, damit an den Bäumen kein dauerhafter Schaden entsteht.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riol beschließt, dass die Arbeiten aufgrund der Ergebnisse der Baumprüfungen 2016 durch den Gemeindearbeiter und die Feuerwehr nur für die Bäume mit nachfolgend aufgeführten Nummern ausgeführt werden und die übrigen Arbeiten im Rahmen der Ausschreibung von einem Unternehmen ausgeführt werden sollen.

Baum-Nr. Eigenleistung OG + FFW:

2299, 2347, 2349, 2686, 3055 (5 x Fällung)

Baum-Nr. Ausschreibung:

2348, 2354, 2370, 2407, 2409, 2415, 2431, 2432, 2459, 2471, 2714, 2721, 3038, 3053, 3054, 3063, 3064, 3315

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Nachwahlen in Ausschüssen

Aufgrund des Wegzuges des bisherigen Mitgliedes aus der Ortsgemeinde sind Nachwahlen erforderlich. Die CDU-Fraktion kann hierzu die ersten Vorschläge abgeben, anschließend können auch weitere Vorschläge gemacht werden.

i. stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Jugend, Senioren, Familie und Sport

Vorschlag: Christel Mattes

Es folgen keine weiteren Vorschläge

ii. stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Tourismus, Weinwerbung und Freizeitarbeit

Vorschlag: Philipp Schmitt

Es folgen keine weiteren Vorschläge

iii. stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses

Vorschlag: Philipp Schmitt

Es folgen keine weiteren Vorschläge

gemeinsamer Beschluss zu a), b) und c):

Der Ortsgemeinderat Riol wählt die stellvertretenden Ausschussmitglieder wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 2 Enthaltungen

5. Renovierung Toilettenanlage Beatkeller - Vorstellung Kostenschätzung

Es ist beabsichtigt die beiden WC-Anlagen im Beatkeller / Jugendraum zu renovieren. Ebenso soll die vorhandene Elektroinstallation geprüft, überarbeitet und auf die geltenden Sicherheitsstandards angepasst werden. Die ordnungsgemäße Nutzung der vorhandenen Notausgänge wird ebenfalls wieder hergestellt.

Die erforderlichen Arbeiten sind in der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Kostenschätzung beschrieben und werden durchgesprochen. Die Gesamtkosten für die Renovierung der WC-Anlagen und Überarbeitung der Elektroinstallation werden auf rd. 37.000 Euro brutto geschätzt.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wird vorgeschlagen über die Renovierung der Toilettenanlagen zu beraten und die entsprechende Ausschreibung der Arbeiten unter Voraussetzung der Freigabe der benötigten Haushaltsmittel zu beschließen. Der Haushaltsansatz beträgt 20.000 Euro. Die darüber hinaus gehenden Kosten in Höhe von 17.000 Euro sollen über den Ansatz für die Unterhaltung des Pfarrhauses (PSK 57313.5231), insbesondere die Mittel für die Badsanierung, finanziert werden. Die Renovierung des Bades in der Mietwohnung soll im Jahr 2018 neu veranschlagt werden. In diesem Zusammenhang soll auch das Garagentor für die Mietwohnung im Pfarrhaus erneuert werden. Eine Bestellung und Installation soll zeitnah erfolgen.

Im Rat herrscht Einigkeit, dass der „WGB 1955 Riol e.V.“ hier verschiedene Eigenleistungen erbringen kann. Diese sollen in den nächsten Tagen vom Beigeordneten Christmann mit den Jugendlichen abgestimmt werden. Insbesondere sollen der Eingangsbereich in Eigenleistung saniert werden und die Positionen unter Nr. 5 der Kostenschätzung besprochen werden. Die als Lagerraum genutzte Garage muss kurzfristig freigeräumt werden.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Renovierung der Toilettenanlage im Beatkeller / Jugendraum. Die Ausschreibung der Arbeiten unter Voraussetzung der Freigabe der benötigten Haushaltsmittel und unter Berücksichtigung der noch genauer zu definierenden Eigenleistungen des „WGB 1955 Riol e.V.“ soll erfolgen.

Die Förderungsmöglichkeiten beim Landkreis und bei der Volksbank sind zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Bauanträge

a) Fl. 2, Nr. 124, Unter den Gillenfeldern

Ratsmitglied Ulrich Rohr rückt zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 22 GemO vom Tisch ab.

Die Vorsitzende erläutert, dass bei der Grüngutsammelstelle zwei zusätzliche Container erforderlich sind und vom Zweckverband ART aufgestellt werden sollen. Die Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich (VGV) wird vorgelesen, jedoch möchte der Rat den Standort in Riol beibehalten.

Ratsmitglied Rohr wird im Zuschauerraum einstimmig Rederecht erteilt. Er gibt die notwendigen Erläuterungen zum geplanten Vorhaben des Zweckverbandes. Einer der Container soll Bioabfall luftdicht lagern. Im zweiten Container soll Rasenschnitt gesammelt werden. Die Leerung der Container soll 14-tägig erfolgen. Für die Aufstellung soll eine Fläche von etwa 80 qm gepflastert werden.

Der Rat bittet die VGV um Erläuterung, ob diese Container in allen Ortsgemeinden aufgestellt werden oder nur in den Gemeinden, in denen eine Grüngutsammelstelle betrieben wird.

Grundsätzlich hat der Rat keine Bedenken gegen den Antrag.

b) Bauvoranfrage Fl. 12, Nr. 189/3, Im Rautschel

Die Vorsitzende stellt die Anfrage zum Bau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten vor. Das Bauvorhaben liegt außerhalb des Bauungsplanes, es handelt sich nicht um eine Baulücke.

Der Rat versagt das Einvernehmen zu diesem Antrag.

c) Installation neuer Steg am Moselufer

Die Vorsitzende stellt die Anfrage einer Privatperson zur Installa-

tion eines neuen Anlegesteges am Moselufer vor. Nach Auskunft des Wasser- und Schifffahrtsamtes wäre die Installation zulässig, das Einverständnis der Orsgemeinde ist aufgrund eines erforderlichen Wegrechtes jedoch erforderlich. Im Rat herrschen große Bedenken, da in Höhe des Campingplatzes noch Stege vorhanden sind und man wegen der schlechten Wege- und Parksituation keine Möglichkeit für die Installation eines neuen Steges in diesem Bereich sieht. Der Rat erteilt daher keine Zustimmung zum Vorhaben.

7. Verschiedenes

- Pachtflächen Moselufer:

Die Vorsitzende gibt die Antwort des Wasser- und Schifffahrtsamtes zu den Pachtflächen am Moselufer bekannt. Die Flächen sind bereits anderweitig verpachtet. Mit dem aktuellen Pächter haben bereits diverse Gespräche seitens der Ortsgemeinde stattgefunden.

- Beigeordneter Gerd Reis wg. Spielplatz „Im Bungere“:

Die Firma Solarpark GmbH hat für die Errichtung des neuen Spielplatzes eine Spende in Höhe von 5.000 Euro gewährt, welche bei Baubeginn ausgezahlt wird.

- Beigeordneter Gerd Reis wg. Einhaltung Höchstgeschwindigkeit L 145 / untere Bahnhofstraße:

Es wird erneut die Forderung zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen gestellt, bspw. in Form von Blink Schildern oder verkehrsberuhigenden Straßeneinbauten (Fahrbahnverengungen, Beete). Die Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen wurde dem Rat noch nicht im Detail vorgestellt. Die Vorsitzende teilt dazu mit, dass solche Maßnahmen nur auf einer Kreisstraße möglich sind. Derzeit handelt es sich jedoch noch um eine Landesstraße. Die Verbandsgemeindeverwaltung ist hierzu bereits informiert, sodass solche Maßnahmen bei einer Herabstufung der Straße sofort umgesetzt werden könnten. Die Vorsitzende wird den Sachstand bei der Verbandsgemeinde nochmals erfragen.

- Beigeordneter Bruno Christmann:

Die Parksituation am Triolago in Richtung der Talstation ist leider wieder sehr schwierig. Das Ordnungsamt ist bereits informiert und wird wieder vermehrt Kontrollen in diesem Bereich durchführen.

Die Vorsitzende wird die Verbandsgemeinde Schweich bitten darüber Auskunft zu erteilen, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, damit die Ortsgemeinde diese Kontrollen selbst durchführen könnte und ggfls. Verwarnung schreiben dürfte.

- Ratsmitglied Ulrich Rohr:

Bei der alten Kläranlage stehen Metallvorrichtungen vom Verein für Kultur und Tourismus. Die Vorsitzende erläutert dazu das weitere Vorgehen. Die Vorrichtung soll auf einer geeigneten Fläche der Ortsgemeinde fest installiert werden und ist zur Anbringung von Veranstaltungshinweisen gedacht. Dazu ist jedoch eine Baugenehmigung erforderlich, welche noch nicht gestellt ist. Die Kosten für die Herstellung und Aufstellung trägt der Verein.

- Ratsmitglied Robert Reis:

Viele Hecken ragen zwischenzeitlich von privaten Geländen wieder auf die örtlichen Gehwege, sodass die Nutzung nicht mehr ungehindert möglich ist. Hier sollte erneut eine Aufforderung im Amtsblatt erfolgen.

- Ratsmitglied Philipp Schmitt:

Bei der alten Kläranlage ist diverses Material der Firma Becker gelagert. Mittlerweile wuchert ein Teil des Geländes zu.

Die Vorsitzende erläutert, dass dies mit dem ungeklärten Vertragsverhältnis zur alten Kläranlage zusammenhängt. Die Nutzungsvereinbarung ist noch nicht unterschrieben.

- Beigeordneter Bruno Christmann:

In der nächsten Woche finden verschiedene Abnahmen auf dem Triolago-Gelände statt.

- Ratsmitglied Bernd Reis:

Am Bauhof-Gebäude sind erneut Mängel (Rostflecken) aufgetreten. Hier sollte die Firma nochmals zur Nachbesserung aufgefordert werden, bevor die Gewährleistungsfrist verstrichen ist.

- Ratsmitglied Bernd Reis:

Der Belag auf dem Ligny-le-Chatel-Platz sollte erneuert werden. Er fragt nach dem Sachstand.

Die Vorsitzende teilt mit, dass es bereits Gespräche mit Herrn Egbert Sonntag gegeben hat, die letztendliche Rückmeldung aber noch aussteht. Erst danach soll ein Aufruf im Amtsblatt erfolgen um freiwillige Helfer zu gewinnen und die restl. Arbeiten ausgeschrieben werden.

8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 2 - nö, Personalangelegenheiten:

Der Ortsgemeinderat hat über die Einstellung eines 2. Gemeindearbeiters beraten und entschieden.

TOP 3 - nö, Vertragsangelegenheiten:

Die Vorsitzende hat die aktuellen Sachstände zu den neuen Pachtverträgen im Bereich Triolago mitgeteilt.



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Weinstraßenfest „Wie et frieja woar“

Liebe Freunde des Schleicher Weinstraßenfestes, von Samstag, 15. bis Montag, 17. Juli 2017 findet in Schleich zum 28. mal das weithin bekannte und beliebte Weinstraßenfest unter dem Motto „Wie et frieja woar“ statt. Am Samstag öffnen die Wein- und Essstände um 18.00 Uhr. Ab 19.00 Uhr unterhält Sie die Winzerkapelle Moselstern Detzem. Anschließend spielen TWO4YOU zum Tanz auf.

Der Sonntag beginnt um 10:30 Uhr mit der hl. Messe in der Kapelle. Anschließend Frühschoppen und Mittagessen.

Ab 14.00 Uhr ist kurzweilige musikalische Unterhaltung mit der Winzerkapelle Ensch,

den Gruppen „Vielharmonie“ und „Switch ON“ angesagt.

An allen Tagen locken moseltypische Gerichte aus Omas Küche in Verbindung mit guten Schleicher Weinen zum Besuch des Festes.

Das stimmungsvolle Ambiente des Dorfplatzes an der Kirche, in diesem Jahr erstmals abgerundet mit dem neuen Gemeindehaus, gibt einen schönen Rahmen für das Fest, auf dem Sie sich als Gäste wohlfühlen.

Die Weinkönigin der Römischen Weinstraße Senta I. besucht mit Ihren Prinzessinnen Celine und Julia das Fest und spricht zu den Weinfreunden.

Zu den Winzerspielen am Montag sind Sie herzlich zum aktiven Mitmachen beim Fußrollen und Hottenlaufen eingeladen. Danach spielt Charly zum Tanz auf.

Frohe Stunden, interessante Gespräche bei Schleicher Wein und gutem Essen, wie et frieja woar, wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlich-

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vertragsangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 8 öffentlich wurde auf die nächste Sitzung des Stadtrates verschoben.

Spenden

Es wurden 2 Spenden für das Stadtfest mit einer Gesamtsumme von 800 EUR angenommen.

2. Mitteilungen

a) Die neue Fahrzeughalle am Bauhof konnte am 1. Juni mängelfrei abgenommen und ihrer Bestimmung übergeben werden.

b) Dank der Initiative des RWE-Nachfolgeunternehmens innogy und des Fördervereins der KiTa „Kinderland“ konnte am vergangenen Samstag (24. Juni) in der KiTa „Kinderland“ ein neues Spielgerät übergeben und aufgebaut werden. Stadtbürgermeister Rieger dankt allen freiwillig helfenden Vätern, die am 24. Juni beim Aufbau unterstützt haben, sowie innogy und dem Förderverein für die Spende.

c) Der rheinland-pfälzische Wirtschafts- und Verkehrsminister Dr. Volker Wissing hat auf Nachfrage durch Stadtbürgermeister Lars Rieger mit Schreiben vom 19. Juni mitgeteilt, dass der zum Neubau der Moselbrücke Schweich durch die Stadt eingereichte Fragenkatalog an den LBM weitergeleitet wurde. Über die bislang vorliegenden Planungen und Untersuchungen hinaus führt der LBM Trier aber derzeit weitere Untersuchungen durch. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen können ggfls. Einfluss auf die Beantwortung der Fragen haben. Vor diesem Hintergrund seien die Untersuchungsergebnisse zur umfassenden Beantwortung des Fragenkatalogs abzuwarten.

d) Stadtbürgermeister Lars Rieger hatte mit Schreiben vom 31. Mai den LBM auf erhebliche Schäden in den Brücken- und Richtstraße zwischen Bahnhof- und Bernhard-Becker-Straße hingewiesen und das aus seiner Sicht hier Gefahr im Verzug sei. Mit Schreiben vom 14. Juni teilte die Dienststellenleiterin des LBM Trier, Edeltrud Bayer, mit, dass eine Behebung der Mängel im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten nicht möglich sei. Vielmehr sei es zur dauerhaften Beseitigung der Schäden notwendig, die bituminöse Fahrbahnbefestigung in diesem Bereich aufzunehmen und nach Verdichtung der Grabenverfüllung zu erneuern.

Der erhebliche Umfang der erforderlichen Arbeiten setze voraus, dass die Maßnahmen vorher in das Investitionsprogramm des Landes aufgenommen werden. Die Aufnahme bzw. die Reihenfolge der Maßnahmen erfolge in das Investitionsprogramm u. a. nach der regelmäßig durchgeführten Zustandsbewertung; ein verbindlicher Zeitpunkt für die Umsetzung der nötigen Maßnahme könne daher nicht genannt werden. Bis dahin werde deshalb die Verkehrssicherheit der Straße regelmäßig kontrolliert und mit den gebotenen Unterhaltungsmaßnahmen gewährleistet.

e) Stadtbürgermeister Rieger verweist auf den mit den Sitzungsunterlagen versandten Sitzungskalender für das 2. Halbjahr. Die Stadtratssitzungen sollen ab dann analog zu den Ausschusssitzungen aus Gründen der Barrierefreiheit nach Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden im Bürgertreff des Bürgerzentrums stattfinden.

f) Die VG-Verwaltung hat auf das Haushaltsgenehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht reagiert und den Bedarf für die zunächst nicht genehmigten Kreditbeträge ausführlich begründet.

3. Regelkontrollen Baumkataster

Die Ergebnisse der Nacherfassungen im Baumkataster und der Regelkontrollen 2016 sind allen Ortsgemeinden und der Stadt Schweich übersandt worden. Bestandteil der übersandten Unterlagen war eine komplette Übersicht des Katasters, inkl. der VG-Flächen und auch inkl. der historischen (= bereits gefällt oder aus dem Kataster nachträglich wieder entnommenen) Bäume. Weiterhin enthalten war auch eine Übersicht über die kürzlich durchgeführten Regelkontrollen und deren Ergebnisse (= durchzuführende Arbeiten an verschiedenen Bäumen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit). Wie zu erwarten war, ist die Anzahl der auszuführenden Arbeiten deutlich zurückgegangen und somit sind auf die gesamte VG bezogen nur noch rund 550 Bäume zu bearbeiten (im Rahmen der Erstkontrolle waren dies noch rund 1900 Bäume). Diese Arbeiten sind nun von der jeweiligen Gemeinde / Stadt entweder in Eigenleistung (durch die Gemeinde-/Stadtarbeiter) zu erledigen und die Erledigung mittels Formular an die VGV zu melden oder durch Teilnahme an der Ausschreibung von einem beauftragten Unternehmen ausführen zu lassen. Hierzu benötigt die Verbandsgemein-



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de
ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Kultur in Schweich

Ensemble „Russische Seele“



Orthodoxe Gesänge, russische, ukr.u. kosakische Folklore, Lieder von Hans Sabel/Schweich

Am Sonntag, dem 16. Juli 2017, 17.00 Uhr Ehem. Synagoge /Schweich in Kooperation mit Kultur in Schweich. Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Programm:

1. Otschen Tschornaja
2. Ich bete an die Macht der Liebe
3. Moskauer Nächte
4. Kalinka
5. Kolokolchik
6. Korobejniki
7. Kadril
8. Vechernij zvon
9. Stenka Razin
10. Kazachok
11. Heiliger Baikal
12. Suliko
13. Soldatuchki

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich 28. Juni 2017

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Herrn Wolfgang Deutsch, Herrn Bruno Porten und Herrn Pascal Schneider von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 28. Juni 2017 im Römersaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46, Schweich. eine Stadtratssitzung statt.

deverwaltung schnellstmöglich Rückmeldung aller Ortsgemeinden, die am Baumkataster teilgenommen haben, um die Ausschreibung für den Handlungsbedarf vorzubereiten. Die Bäume auf den verbandsgemeindeeigenen Flächen werden in jedem Fall in die Ausschreibung aufgenommen. Die dazu übersandten Auswertungen dienen lediglich zur Kenntnis für die jeweilige Ortsgemeinde / Stadt. Erst nach Abschluss der Arbeiten können die Regelkontrollen 2017 beauftragt werden. Hierzu hatten alle Gemeinden bereits beschlossen, ob sie an den Regelkontrollen teilnehmen. Sofern sich an dieser Entscheidung nichts ändert, ist diesbezüglich kein neuer Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die Arbeiten aufgrund der Ergebnisse der Baumprüfungen 2016 durch die Stadtarbeiter nur für bestimmte Bäume mit ausgeführt werden und die übrigen Arbeiten im Rahmen der Ausschreibung von einem Unternehmen ausgeführt werden sollen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Vorstellung Ausbau Linksabbiegerspur Kreuzung B53/Mathenstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Kuhn vom LBM.

Bei der Einmündung B 53/Mathenstraße bei Schweich (ehem. Fuchslager) handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle. Der Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) hat daher einen Planungsentwurf zur Umgestaltung der Einmündung erstellt. Die Planung sieht den Ausbau der B 53 auf einer Länge von ca. 230 m einschließlich der Anbindung der Mathenstraße auf einer Länge von ca. 60 m vor. Zur Herstellung der Linksabbiegerspur wird eine einseitige Verbreiterung in Richtung Sportplatz vorgenommen. Zur Verbesserung der Sichtweiten wird die Mathenstraße rechtwinkelig an die B 53 angeschlossen. Um ein verkehrssicheres Queren der Radfahrer an die Panzerstraße zu gewährleisten, ist zudem eine Querungshilfe vorgesehen. Aufgrund der gezählten Fahrzeuge in der Mathenstraße wird die Stadt Schweich mit insgesamt 23,3 % an den Baukosten beteiligt. Die Vorentwurfsplanung und der Kostenteilungsschlüssel liegen den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage vor. Herr Kuhn erläutert die Maßnahme und beantwortet offene Fragen der Ratsmitglieder.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Planung und dem Ausbau des Knotenpunktes zu. Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Vorstellung der Planung: Erneuerung der Fußwege auf dem Friedhof Schweich

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Stadtbürgermeister Rieger Herrn Irmisch und Herrn Görgen, Ing.-Büro John & Partner. Anlässlich der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Schweich vom 07.06.2017 fand in v. g. Angelegenheit eine Begehung auf dem Friedhof statt. Vom Ing.-Büro John & Partner, Wittlich, Herrn Irmisch, wurde die Entwurfsplanung in der Örtlichkeit vorgestellt. Der Ausschuss hatte sich dafür ausgesprochen, die Hauptachse (Fußweg von der Bergstraße kommend) zu asphaltieren und die abgehenden Nebenwege als Pflasterflächen herzustellen. Für diese Ausbauvariante betragen die voraussichtlichen Gesamt-Baukosten rd. 130.000 EUR brutto (inkl. Honorar). Die überarbeitete Entwurfsplanung wird von Herrn Irmisch erläutert, sowie offene Fragen beantwortet. Der derzeitige Zustand des nicht berücksichtigten Fußweges von der Corneliuspforte soll im Hinblick auf beabsichtigte private Baumaßnahmen durch die Verwaltung dokumentiert werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der überarbeiteten Entwurfsplanung vom IB John & Partner in der Ausführungsvariante zu und beschließt die weitere Ausführungsplanung und Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

6. Vergaben

a) Planung für die Umstrukturierung & Neugestaltung des Bahnhofes Schweich, 2. BA

In 2011 wurde der 1. BA für die Umstrukturierung des Bahnhofes Schweich fertiggestellt. Nachdem der Vertrag mit dem entsprechenden Grundstückseigentümer abgeschlossen wurde, steht der Durchführung des 2. Bauabschnittes nichts mehr im Wege. Parallel dazu soll der barrierefreie Ausbau des Bahnhofes bis 2018 hergestellt sein. Die Entwurfsplanung für diesen barrierefreien Ausbau durch das Büro Schönhofen, Kaiserslautern liegt vor. Der 2. Bauabschnitt für die Neugestaltung ist eng mit dieser Maßnahme verknüpft und hat einige Schnittstellen, die von beiden Büros gemeinsam geplant werden müssen. Daher ist es geboten, zeitnah die Planung für die Verkehrsanlagen durchzuführen. Das Büro Manns, Wirges, hatte bereits den 1. Bauabschnitt geplant und durchgeführt, und die Plangrundlage für den o.g. Vertrag erarbeitet. Die Plangrundlage liegt den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage vor. Dieses Büro hat

ein vorläufiges Honorarangebot von 40.756,12 EUR abgegeben bei geschätzten Herstellungskosten von 230.000 EUR netto.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass Büro Manns, Wirges, mit der Planung und Baudurchführung für die Umstrukturierung und Neugestaltung des Bahnhofes Schweich, 2. Bauabschnitt, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Planung der Verkehrsanlagen für den Ausbau der Schulstraße in Issel

Die Stadt Schweich beabsichtigt, in 2018 den Ausbau der Schulstraße im Stadtteil Issel. Im Haushaltsplan 2017 der Stadt Schweich sind Mittel für die Planungsleistungen vorgesehen. Damit die Maßnahme in 2018 ausgeführt werden kann, sollte jetzt die Planung beauftragt werden. Aufgrund der guten Erfahrungen beim Ausbau der Straßen „Im Spingel/Merzbach“ mit dem Büro John & Partner, Wittlich, wird seitens der Verwaltung und den VG-Werken vorgeschlagen, das Ing.-Büro John, Wittlich mit den Planungsleistungen für Straßenbau von der Stadt Schweich, und den Kanalbau und die Wasserversorgung von den VG-Werken gemeinsam zu beauftragen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.06.2017 die Angelegenheit behandelt. Der Ausschuss war der Meinung die Gestaltung des Dorf- und Parkplatzes Schulstraße ebenfalls mit zu planen und dann später gemeinsam auszuführen. Der Bauausschuss hatte einstimmig beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen, dass Ing.-Büro John und Partner, Wittlich, mit der Planung der Verkehrsanlagen für den Ausbau der Schulstraße und die Herstellung des Dorf- und Parkplatzes Schulstraße in Issel zu beauftragen.

Es soll durch die Verwaltung geprüft werden ob Fördermittel beantragt werden können.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass Ing.-Büro John & Partner, Wittlich, mit der Planung der Verkehrsanlagen für den Ausbau der Schulstraße und der preisgünstigsten Variante des Dorf- und Parkplatzes Schulstraße in Issel zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Planung für landespflegerische Maßnahmen im Gewerbegebiet Issel

Nachdem der Endstufenausbau im Gewerbegebiet Issel fertiggestellt wurde, sind nun abschließend die landespflegerischen Maßnahmen gemäß Bebauungsplan durchzuführen. Einige Maßnahmen im Bereich der Retentionsmulden sind bereits durchgeführt worden, jedoch ist das gesamte Straßenbegleitgrün und weitere Grünflächen noch auszuführen. Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Büro Sonntag, Riol, in dem Gewerbegebiet „Im Handwerkerhof“, und in den Baugebieten „Im Ermesgraben“ und „Im Flürchen“ wird vorgeschlagen, dieses Büro ebenfalls mit den Planungsleistungen und der Durchführung der Maßnahme zu beauftragen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.06.2017 die Angelegenheit behandelt. Der Bauausschuss hatte einstimmig beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen, das Büro Sonntag, Riol, mit der Planung und Durchführung der landespflegerischen Maßnahmen für das Gewerbegebiet in Issel zu beauftragen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass Büro Sonntag, Riol, mit der Planung und Durchführung der landespflegerischen Maßnahmen für das Gewerbegebiet in Issel zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Tiefbauarbeiten für die Erschließung des Baugebietes „Sportplatz Issel“

Durch die Bauleitung, BFH Ingenieure, Trier, wurden die Arbeiten (Straßenbau, Entwässerung, Wasserversorgung) öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 12 Angebote angefordert. Bis zum Submissionstermin am 21.06.2017 wurden 6 Angebote abgegeben.

Das wirtschaftlichste Gesamtangebot hat die Fa. Wey, Rivenich, mit einer geprüften Angebotssumme von 500.000 EUR brutto (Pauschalpreisangebot) abgegeben. Die Preisspanne der Angebote lag von 500.000 EUR bis 778.420,83 EUR.

Die Kostenberechnung des Büro BFH lag bei 555.432,50 EUR.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Auftrag für Straßenbau, Entwässerung und Wasserversorgung an den günstigsten Bieter, Fa. Wey, Rivenich, zum Pauschalpreis in Höhe von 500.000 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Straßenbeleuchtung für die Erschließung des Baugebietes „Sportplatz Issel“

Den Stadtratsmitgliedern liegt ein Angebot samt Beleuchtungsplan von der Fa. innogy SE für die Straßenbeleuchtung des Baugebietes „Sportplatz Issel“ in Höhe von 19.214,69 EUR als Sitzungsvorlage vor. Es soll geprüft werden ob die Straßenleuchte L5 nach Norden verschoben werden kann.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Straßenbeleuchtung an die Firma innogy SE zum Angebotspreis von 19.214,69 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Fliesenarbeiten für das Haus des Sports

Am 13.05.2017 erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Fliesenarbeiten für das „Haus des Sports“. Die Submission hierzu fand am 30.05.2017 statt. Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch das Architekturbüro Müller, Bekond, brachten folgendes Ergebnis:

Mindestbietende ist die Fa. FPN Rhein-Main, Unnauer Weg 7a, 50767 Köln, Vergabesumme: 21.913,03 EUR (brutto), Kostenschätzung: rd. 31.000,00 EUR, 5 Angebote, höchstes Angebot lag bei 32.499,50 EUR

Da uns die Firma FPN Rhein-Main bisher unbekannt ist, wurden vom Büro Müller drei Architekten aus der Referenzliste kontaktiert. Diese bestätigten die fachgerechte Durchführung von Arbeiten durch die Firma FPN Rhein-Main.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe an die mindestbietende Firma. Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen**a) Bauvoranfrage Fl. 22, Nr. 48/3 - Bauvorhaben: Umbau Einfamilienwohnhaus zum Mehrfamilienwohnhaus**

Nach Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde sieht diese die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des abgeänderten Bauvorhabens gegeben.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

b) Bauantrag Fl. 2 - Issel, Nr. 502/1 - Bauvorhaben: Neubau Carport, Befreiung rückwärtige Baugrenze**Beschluss:**

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Verschiedenes**Prüfungsantrag Abbiegespur Freibad**

Es wurde um Sachstandmitteilung durch die VGV gebeten.

Verschmutzung Fuß-/Radweg an B53

Stadtbürgermeister Rieger wird sich wegen der Reinigung mit dem LBM in Verbindung setzen.

Parkplatzmarkierung Kirchenvorplatz

Es sollte eine Beschränkung der Parkdauer festgelegt werden.

Parkplatzsituation Aral Tankstelle/Oberstiftstraße

Durch das Ordnungsamt der VGV Schweich sollen die Parkplätze vor der Aral Tankstelle kontrolliert werden.

Spielplatz Johannes-Haw-Straße

Kinder, welche die Straße queren wollen werden durch die komplett zugesperrte Fahrbahn nicht bzw. zu spät gesehen.

Moselradweg Bereich Fuchslager

Es wird auf das Fehlen eines Hinweisschildes aufmerksam gemacht.



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände 2017

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Außerdem ist die Meldung der önologischen Verfahren für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend.

Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmittelem, die Erhöhung des Alkoholgehaltes, die Entsäuerung und die Süßung zu melden. Stichtag für die Meldung ist der 31. Juli 2017.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeindeverwaltung oder bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich und müssen dort spätestens bis zum 7. August 2017 eingegangen sein.

Thörnich, 10.07.2017

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

über die Einberufung einer Ersatzperson für den Ortsgemeinderat Thörnich

Der bei der Wahl zum Ortsgemeinderat am 25. Mai 2014 gewählte Bewerber, Bernhard Botzet, hat schriftlich erklärt, dass er auf das Amt des Ratsmitglieds verzichtet. Der Nachrücker Jorgen Bybjerg hat ebenso schriftlich erklärt, dass er sein Mandat niederlegt.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 66 Kommunalwahlordnung gebe ich bekannt, dass

Herr Harald Rau

als Ersatzperson in den Ortsgemeinderat Thörnich einberufen wurde.

Thörnich, 10.07.2017

Hans-Peter Brixius,

Ortsbürgermeister als Gemeindevahlleiter



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.
Tourist-Info: 06507 / 2227,
Sprechzeiten: April - Oktober:
Di. 9 - 11 Uhr u. Do. 19 - 20 Uhr

Niederschrift

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Trittenheim am 21. Juni 2017

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Franz-Josef Bollig versammelt sich Ortsgemeinderat Trittenheim im Jugendheim, Spielstraße 22 in Trittenheim zu einer öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung. Ortsbürgermeister Bollig stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung um den Punkt 2 öffentlich „Eilentscheidung - Vergabe Kommunalschlepper“ den Punkt 8 öffentlich „Fährfelsplateau - Instandsetzung“ sowie den Punkt 7 öffentlich „Antrag Weinjugend“ zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. So dann wird folgende Tagesordnung beraten:

Beratung und Beschlussfassung**-öffentlich-****1. Mitteilungen**

a) Es wird über den behindertengerechten Ausbau im Jugendheim informiert. Ein entsprechender Antrag auf Förderung soll im Jahr 2018 gestellt werden, da für das Jahr 2017 die Gestaltung des Platzes beim Stefan-Andres-Denkmal Priorität hat.

b) Für die Testfahrten im Rahmen der ADAC-Rallye erhält die Ortsgemeinde eine Entschädigung von 300 EUR je Testtag. Die ersten Testfahrten sollen am 22.06 stattfinden.

c) In der Ortslage wurden Lavendel-Pflanzen in den Blumenbeeten gepflanzt.

d) Der Vorsitzende informiert über den Sachstand des geplanten B 53 - Ausbaus Richtung Klüsserath. Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren. Die Ausschreibung ist für 2019 geplant und der mögliche Baubeginn für 2020.

2. Eilentscheidung - Vergabe Kommunalschlepper

Der Vorsitzende informiert, dass bei dem alten Schlepper sehr hoher Reparaturaufwand notwendig gewesen sei, welcher wirtschaftlich nicht zu vertreten sei. Damit die Ortsgemeinde ihren Aufgaben weiterhin nachkommen kann, wurde im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung getroffen bei der Fa. Piesporter Landmaschinen aus Piesport einen Schlepper mit Anhänger zum Angebotspreis von 40.500 EUR brutto zu erwerben. Der alte Schlepper konnte für 5.000 EUR in Zahlung gegeben werden. Die Finanzierung ist durch den Haushaltsplan sichergestellt, eine entsprechende Kreditermächtigung im Rahmen des Nachtragshaushalt 2017 wurde von der Kommunalaufsicht in Aussicht gestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vergabe an die Fa. Piesporter Landmaschinen zum Angebotspreis von 40.500 EUR brutto abzüglich des Verkaufs des „Alt-Schleppers“ in Höhe von 5.000 EUR zu und genehmigt die Eilentscheidung.

Beschlussergebnis:

Einstimmig.

3. Beratung und Verabschiedung der 1. Nachtragshaushaltsatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017

Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Matthias Spieles von der Verbandsgemeinde-

verwaltung. Der Vorsitzende erläutert kurz, warum der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan notwendig geworden ist. Er erteilt Herrn Spieles das Wort und bittet um weitere Ausführungen zum Nachtragshaushalt 2017.

Herr Spieles skizziert die Rahmenbedingungen, die einen Nachtrag notwendig machen. Für die im Jahr 2017 geplanten Auszahlungen für das Baugebiet von 700.000 EUR aus Grunderwerb und Erschließungskosten ergibt sich nunmehr eine deutliche Abweichung von der Planung. Die Erschließungskosten werden voraussichtlich 900.000 EUR betragen. Der Grunderwerb wird mit 60.000 EUR veranschlagt.

Dem stehen Einzahlungen von 435.000 EUR entgegen. Was gegenüber dem Ansatz eine Reduzierung um 165.000 EUR bedeutet. Die Grundstücksverkäufe verschieben sich wegen des Baufortschritts in die Folgejahre (2018 - 310.500 EUR, 2019 - 248.400 EUR, 2020

- 248.400 EUR, 2021 - 186.300 EUR). Dies hätte jedoch nicht zwingend die Erstellung eines Nachtragshaushaltes notwendig gemacht.

Allerdings wurde im Rahmen der Planungen für das Baugebiet auch die Frage der Außengebietsentwässerung angesprochen. Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, Fremdwassereinflüsse auf das Kanalnetz der VG-Werke zu minimieren. Eine Untersuchung durch ein Fachbüro kommt zu dem Ergebnis, dass die Außengebietswassermengen durch gezielte Ableitung in die Mosel enorm reduziert werden könnten.

Bei der durch die Ortsgemeinde gewählte Variante entstehen voraussichtliche Kosten von 300.000 EUR für die schadlose Ableitung der Wassermengen. Diese werden mit 300.000 EUR in 2017 fällig. Eine Kostenbeteiligung der VG-Werke wurde in Aussicht gestellt. Diese wird im Haushaltsplan 2018/2019 eingeplant.

Die im Doppelhaushalt vorgesehenen Kredite reichen nicht aus, um den Finanzbedarf zu decken. Der Gesamtkreditbedarf für die Jahre 2016/2017 steigt von 837.600 EUR auf 1.333.100 EUR. Aus der erhöhten Kreditaufnahme ergibt sich gemäß § 98 Abs.2 Nr.4 die Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung.

Die zentralen Änderungen im Plan werden besprochen. Fragen des Rates werden zur allgemeinen Zufriedenheit des Rates beantwortet. Im Folgenden geht Herr Spieles auf die Investitionsübersicht, die Entwicklung der Kredite und Rücklagen sowie den Stellenplan ein. Die Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 schließt im Ergebnishaushalt mit um 14.100 EUR erhöhten Gesamterträgen von 1.187.589 EUR. Die Aufwendungen erhöhen sich um 28.189 EUR auf 1.392.813 EUR. Damit erhöht sich das Defizit um 13.474 EUR. Die ordentlichen Einzahlungen erhöht sich um 14.100 EUR auf 1.096.274 EUR. Die ordentlichen Auszahlungen erhöht sich von 1.169.917 um 27.574 auf 1.197.491 EUR. Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen erhöht sich auf -101.217 EUR.

Der Gesamtbetrag der Kredite für das Jahr 2017 wird auf 1.214.100 EUR festgesetzt. Die Steuersätze bleiben unangetastet.

So dann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 in der vorgetragenen Fassung.

Beschlussergebnis:

14 a-Stimmen und 1 Enthaltung.

4. Platzgestaltung Stefan-Andres-Denkmal

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Weber vom Büro Sievecke und übergibt ihr das Wort.

Frau Weber erläutert die bestehende Planung. Der Innenraum des Gebäudes wurde mit in die Planung aufgenommen. Hier könnte evtl. eine Art Vinothek entstehen. Seitens des Ortsgemeinderates wird angeregt mehr Sitzgelegenheiten auf dem Platz zu schaffen und auf Grund der Unklarheiten hinsichtlich der künftigen Nutzung des Gebäudes dieses nicht zu stark zu verändern. Hier wurde sich darauf verständigt das Gebäude gegebenenfalls mit einem neuen Tor zu versehen und den Innenraum des Gebäudes nicht zu verändern. Die Planung soll dahingehend ergänzt werden. Die Fassade des Gebäudes im Erdgeschoss soll saniert werden. Über den Förderantrag soll in der Sitzung am 14.08.2017 entschieden werden. Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

5. Vergaben; Laurentiusstraße

Frau Weber, Fa. Sievecke, erläutert die eingegangenen Angebote zum Bau eines Carports an den bestehenden Giebel einschl. Dachdeckerarbeiten. Insgesamt sind 3 Angebote eingegangen. Die Angebote habe eine Preisspanne von rd. 10.500 EUR bis rd. 21.900 EUR brutto. Günstigster Anbieter ist die Fa. Ludwig aus Rascheid mit einem Angebotspreis von 10.510,68 EUR brutto. Anzumerken ist, dass bei diesem Angebot das Tor fehlt. Wenn man die Kosten für das Tor hinzurechnet, ist die Fa. Ludwig immer noch der günstigste Anbieter.

Die Finanzierung ist im Haushaltsplan 2017 sichergestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Arbeiten zum Bau eines Carports einschl. Dachdeckerarbeiten an die Fa. Ludwig aus Rascheid, zum geprüften Angebotspreis von 10.510,68 EUR brutto zu vergeben. Ein Angebot für ein Tor wird separat eingeholt.

Beschlussergebnis:

Einstimmig.

6. Anlegesteg Moselvorland

Der Vorsitzende unterrichtet, dass mit dem Antragssteller entsprechende Gespräche hinsichtlich der Errichtung eines Anlegestegs im Moselvorland laufen. Seitens der Ortsgemeinde wird derzeit geprüft, ob der gemeindeeigene Anlegesteg als Ganzjahressteg genutzt werden kann. Hierdurch könnten Montagekosten von rd. 1.000 EUR jährlich entfallen. Die Ortsgemeinderatsmitglieder wollen sich, hinsichtlich des privaten Stegs, in einem Ortstermin die Situation ansehen und auch einen vergleichbaren Steg in einer Nachbargemeinde besichtigen.

7. Antrag Weinjugend

Es liegt ein Antrag der Weinjugend Trittenheim vor am 09.12.17 einen Glühweinstand zu betreiben. Ein Teil des Erlöses soll der Ortsgemeinde zu Gute kommen.

Beschluss:

Dem Antrag der Weinjugend, am 09.12.17 einen Glühweinstand zu betreiben, wird zugestimmt.

Beschlussergebnis:

Einstimmig.

8. Fährfelsplateau - Instandsetzung

Es liegt eine Anfrage der Grundstückseigentümer vor, ob mit der Unterstützung der Ortsgemeinde das Geländer am Fährfelsplateau wieder verkehrssicher gemacht werden könnte. Die Ortsgemeinde unterstützt die Initiative der Grundstückseigentümer, da das Plateau auch einen touristischen Mehrwert für die Ortsgemeinde hat. Die Ortsgemeinde ist bereit Mitarbeiter der Gemeinde zur Montage des Geländers abzustellen. Die Materialkosten sollen von den Eigentümern bezahlt werden. Die Ortsgemeinde erklärt sich bereit, sofern von den Eigentümern gewünscht, ebenfalls Vergleichsangebote einzuholen, um die Belastung für die Eigentümer möglichst gering zu halten.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde begrüßt die Initiative der Grundstückseigentümer und ist bereit Mitarbeiter für die Herrichtung des Fährfelsplateaus abzustellen. Die Ortsgemeinde ist bereit auch noch zusätzlich Vergleichsangebote über ihre Lieferanten einzuholen. Die Materialkosten tragen die Eigentümer.

Beschlussergebnis:

Einstimmig.

9. Verschiedenes

a) Es wird angefragt, ob bei allen öffentlichen Parkplätzen in der Ortslage eine Höchstparkdauer von 2 Stunden vorgesehen ist und ob überall ein entsprechender Hinweis vorhanden ist. Dies wird so bejaht.

b) Es wird angefragt, ob es möglich ist, dass eine Sportgruppe von ca. 15 Personen während der Sommerferien abends auf den Spielplatz trainieren gehen kann, da in diesem Zeitraum die Schulturnhalle nicht zu Verfügung steht. Der Anfrage wird zugestimmt.

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Angebot einer Schenkung für das Grundstück Fl. 3, Nr. 1 auf der Gemarkung Trittenheim wurde angenommen.

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327
 Stellv. Dechant: Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel. 0651/88370
 Pastoralreferentin Maria Koob, Schweich, Tel. 06502/9371601
 Pastoralreferent Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600
 Pastoralreferent Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/931602
 Dekanatskantor Johannes Klar, Schweich: Tel. 06502/7775
 Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel. 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 – 16.00 Uhr, Mi. + Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 15.07.17 bis 16.07.17

Bekond: Sa., 15.07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Detzem: So., 16.07.: 09.00 Uhr hl. Messe

Fell: So., 16.07.: 10.30 Uhr Hochamt

Föhren: So., 16.07.: 09.15 Uhr Hochamt
 Klüsserath: Sa., 15.07.: 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Leiwen: Sa., 15.07.: 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Longuich: So., 16.07.: 09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Mehring: So., 16.07.: 10.30 Uhr Hochamt
 Naurath: Sa.: 15.07.: 06.30 Uhr Wallfahrt nach Klausen (Fußgruppe), 10.00 Uhr Pilgermessen in Klausen
 Schleich: So., 16.07.: 10.30 Uhr Hochamt anl. des Festes „Wie et frijer woar“
 Schweich: So., 16.07.: 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr Hl. Messe
 Thörnich: So., 16.07.: 09.00 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 16.07.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Schweich (Pfarrerin Kluge)

Parteien / Wählergruppen

Senioren Union Gemeindeverbände Ruwer und Schweich

Monatstreffen, Gast: Bürgermeisterin Christiane Horsch

Dienstag, 18. Juli 2017, 15.00 Uhr, Hotel Leinenhof, 54338 Schweich

Nachrichten und Kurzmeldungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Heimat- und Verkehrsvereine e.V. Bekond

Unsere Wandertour dieses Jahr, am **Sonntag, 13.08.2017** führt uns zum Panoramaweg Schillingen. Start und Ziel der ca. 11 km langen Strecke ist die Spießbraten-Hütte Schillingen. Der Rundweg bietet immer wieder herrliche Aussichten auf Schillingen und auf die beiden höchsten Bergrücken des Hochwaldes. Ein steter Wechsel zwischen Pfaden über freie kleinräumige Feldflur und Wege durch urtümliche Wälder und entlang verschiedener Bachläufe kennzeichnet den Weg. Schöne Gewässer wie der Schillinger Weiher, der Stausee Kell und der Flonterbach bilden weitere Höhepunkte auf dieser Strecke. Auf der Strecke gibt es 3 Rastpunkte. Abfahrt ist um 09.30 Uhr auf der Brenn, Rückfahrt ca. 18.00 Uhr. Kosten für den Bus: Vereinsmitglieder 12 €, Nichtmitglieder 15 €. Anmeldung bei Birgit Wolf, Tel.: 6879 oder huv-bekond@t-online.de

Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Vom **15.07. bis 17.07.2017** richten wir unser traditionelles Fußballpokaltornier auf unserem Rasensportplatz auf dem Werth aus. Hierzu laden wir unsere Mitglieder, alle Detzemer und Thörnicher und Gäste aus nah und fern recht herzlich ein. Ein erster Höhepunkt steht am **Samstag um 17.00 Uhr** an, wenn Bezirksligist SV Leiwen-Köwerich und A-Ligist TuS Mosella Schweich II aufeinander treffen. Wie bereits angekündigt werden wir am Samstag, nach den Spielen ab ca. 20.00 Uhr ein Jedermann- / Jedefrau Elfmeterturnier austragen, bei dem der olympische Gedanke "Teilnahme ist alles" oder das Lebensgefühl „Just for Fun“ im Vordergrund stehen. Hierzu können kurzfristig noch Anmeldungen vorgenommen werden. Um Unterstützung der Mannschaften durch unsere Dorfbewohner wird gebeten. Am Sonntag stehen ab 15.25 Uhr zwei Hauptspiele über die volle Spielzeit unter Beteiligung von 3 Bezirksligisten und Rheinlandligist FSV Tarforst an. Vorher darf man sich auf den Auftritt unserer 1. Mannschaft freuen, die nun als A-Ligist antritt. Das Team vom neuen Trainer Marc Görres trifft um 14.20 Uhr auf den A-Ligisten Salmbachtal/Klausen. Am Montag steht ab 18.00 Uhr der Spaß im Vordergrund, wenn 3 Spiele von Betriebs- und AH-Mannschaften ausgetragen werden.

Nachfolgend der vollständige Turnierplan:

Samstag, 15.07.2017

12.45 Uhr JSG Mittelmosel Detzem - JSG Mittelmosel Klüsserath (F-Jugend)

13.45 Uhr JSG Mittelmosel Detzem - JSG Osburg (E-Jugend)
 14.45 Uhr JSG Mehring - JSG Sirzenich (D-Jugend)
 16.00 Uhr SG Detzem/Pölich-Schleich II - SV Arminia 08 Marten III
 17.00 Uhr SV Leiwen-Köwerich I - TuS Mosella Schweich II
 18.00 Uhr AH Pölich/Mehring/Bekond - AH Euren
 19.00 Uhr AH Leiwen/Trittenheim - AH SG Fidei
ab 20.00 Uhr Jedermann / Jedefrau Elfmeterturnier

Sonntag, 16.07.2017

13.15 Uhr SG Fell/Longuich/Riol I - SV Bekond I
 14.20 Uhr SG Detzem/Pölich-Schleich I - SG Salmbachtal/Klausen I
15.25 Uhr Hauptspiel 1 (2 x 45 Min.)
 SG Neumagen/Dhron - SG Wittlich/Lüxem (beide Bezirksliga)
17.10 Uhr Hauptspiel 2 (2 x 45 Min.)
 SG Ruwertal Kassel (Bezirksliga) - FSV Tarforst (Rheinlandliga)
 18.50 Uhr SV Mehring II - TuS Issel I

Montag, 17.07.2017

18.00 Uhr BSG S & D Zemmer - BSG Staatsanwaltschaft Trier
 19.00 Uhr BSG Stadtwerke Trier - BSG Sparkasse Trier
 20.00 Uhr AH Schweich - AH Sirzenich

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unser Kaffee- und Kuchenstand ist am Samstag und Sonntag jeweils ab 13.30 Uhr geöffnet. Der Sportverein freut sich auf Ihren Besuch.

Ensch

Festgemeinschaft Weinfest Ensch

Wir erinnern an die Aufbauarbeiten am **Samstag, 15.07.2017, ab 8 Uhr** und am **Mittwoch, 19.07.2017, ab 17 Uhr**. Am Sonntag Nachmittag wird wie jedes Jahr Kaffee und Kuchen angeboten. Hierzu bitten wir herzlich um Kuchenspenden.

Fell

Generationentreff Fastrau

Am **Samstag, 15. Juli**, findet unser Generationentreff an der Grillhütte in Mehring statt. Treffen und Mitfahrgelegenheit ist um **14.30 Uhr** am Feuerwehrhaus in Fastrau.

St. Sebastianus

Schützenbruderschaft Fell 1960 e.V.

Am **Samstag, 15. Juli, und Sonntag, 16. Juli 2017**, findet das traditionelle Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Fell 1960 e.V. mit Königsschießen im Schützenhaus im Feller Grundtal statt. Das Fest startet am Samstag um **18.00 Uhr** mit der Eröffnung der Stände. Ein Lagerfeuer am Abend und ansprechende Musik tragen zur gemütlichen Atmosphäre im Grundtal bei. Ein besonderer kulinarischer Genuss werden Wildschweinspieße vom Grill sein. Am Sonntag geht das Fest um 10.00 Uhr mit dem Frühstück weiter. Um 14.00 Uhr beginnt das Königsschießen mit anschließender Krönung des neuen Schützenkönigs und der Ehrung der Ritter. Für die Besucher gibt es wieder das beliebte Luftgewehr- und Glücksschießen. Das gemütliche Beisammensein am Sonntagnachmittag wird begleitet von der Jagdhornbläsergruppe Grimburg. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

VdK Ortsverband Fell-Riol

Unser Nachmittag am Feller-Bergwerk findet am **29.07.2017 ab 14.00 Uhr** statt. Wegen der Planung von Kuchen und Abendessen ist es dringend erforderlich, dass sich jeder, ob Mitglied, Begleitung oder Freunde anmeldet. Jedes Mitglied erhält einen Verzehrbon von 10 Euro, der nicht übertragbar ist. Bitte bis 20.07.2017 melden bei Herbert Kasler, Tel. 936753 oder Ernst Willems, Tel. 3326.

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Kleiderpunkt für Bolivien: Im Weltladen der Aktion 3% können das ganze Jahr über gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe abgegeben werden. Der Weltladen ist einer von mehreren Bolivienkleiderpunkten des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Trier. Der Erlös fließt in die Projekte der Bolivienpartnerschaft und kommt Kindern und Jugendlichen in Bolivien zugute. Zum Verpacken der Kleidungsstücke und Schuhe liegen im Weltladen Säcke bereit, die dort abgeholt werden.

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der Spieltag findet am **17.07.2017** im Bürgerhaus Föhren, Hauptstr. in 54343 Föhren um **20.00 Uhr** findet statt. Gespielt wird 1 Serie à 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

Malteser Hilfsdienst Föhren

Die Malteser Föhren bieten am **15.07.2017** einen Erste Hilfe Grundkurs an. Für: Er ist für Betriebshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gilt für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten. Inhalt: Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen-Wiederbelebung, Druckverband oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu, wie die Themen des Straßenverkehrs. Dauer: 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten. Beginn **9.00 Uhr**, Ende ca. 17.00 Uhr. Ort: Malteserhaus Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren. Preis: 35,- € oder Abrechnung mit der BG des Betriebes. Anmeldung erforderlich unter 06502-6860 (AB sprechen), Mobil 01705334492 oder per Mail an ausbildung@malteser-foehren.de. Bei Anmeldung bitte Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

Kenn

Grillfreunde Bungert Kenn e.V.

Am **Samstag, 29.07.2017**, findet an der Mosel bei Kenn das alljährliche Indianertreffen statt. Neben unseren traditionell selbstgemachten Fleischspießen, dem Kenner Viez und anderen Kaltgetränken, könnt ihr klassische Rockmusik am Lagerfeuer genießen. Die Grillfreunde Bungert freuen sich auf euer Kommen. Weitere Informationen: www.indianertreffen-kenn.de.

Klüsserath

Frauengemeinschaft Klüsserath

Nächstes Treffen: **Mittwoch, 19. Juli, um 18.30 Uhr** an der Alten Ökonomie. Wir fahren zur Wetterstation und genießen dort die schöne Aussicht. Bitte jeweils ein Glas mitbringen. „Sonstiges“ ist immer willkommen.

Mehring

Angel-Sportclub Mehring 1975 e.V.

Am **Sonntag, 16.07.2017**, findet der 4. gemeinsame Angeldurchgang der Saison statt. Wir treffen uns um **6.15 Uhr** auf dem Peter-Schroeder-Platz. Geangelt wird von 7.00 Uhr bis um 10.00 Uhr in der Mosel nach Vorgaben des Angelscheines. Im Anschluss an das Angeln treffen wir uns dann im Vereinshaus am Weiher.

Kulturhistorischer Verein

„Marningum - us Duaref“

Wir treffen uns am **20.07.2017** wieder zu einem Stammtisch um **20.00 Uhr** im Hotel Moseltal. Auf der Jahreshauptversammlung wurden einige Aktivitäten angeregt, diese wollen wir an diesem Abend besprechen und planen. Über ein vollständige Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Herzlich willkommen sind auch alle Bürger, die sich für unser Heimat, Mundart und Dorfgeschichten interessieren und uns dabei unterstützen wollen, die Geschichte unseres Dorfes für die Nachkommen festzuhalten.

Für unsere Projektarbeit zum Unwetter Pfingsten 1979 suchen wir noch Bildmaterial. Wir bitten alle, die Bilder haben in Ihren Bilderkisten, Fotoalben zu stöbern, und uns die Bilder leihweise zur Verfügung zustellen.

St. Seb. Schützenbruderschaft 1636 Mehring e.V.

Die St. Seb. Schützenbruderschaft Fell veranstaltet das diesjährige Schützenkönigsschießen am Schützenhaus „Im Grundtal“ in Fell und lädt dazu ein. Am Sonntag beginnt das Schützenkönigsschießen am **Sonntag, 16. Juli 2017, um 14.00 Uhr**. Abschließend findet die Krönung des neuen Schützenkönigs und Ehrung der Ritter statt.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Spiele unserer Mannschaften finden statt:

Das Estrich-Schlag-Turnier des SV Mehring auf dem Kunstrasenplatz Mehring „Auf der Lay“ wird diesmal in zwei Abschnitten durchgeführt, am **Samstag, 15. Juli**, zunächst für Teams der Kreisliga. Tag darauf kommen dann die überkreislich spielenden Teams zum Einsatz.

Programm:

Samstag, 15.07.2017

10.00 Uhr Jugendturnier
14.00 Uhr SV Mehring II – SG Fell/Longuich/Riol
15.10 Uhr SG Pölich-Schleich/Detzem – SV Bekond
16.20 Uhr Spiel um Platz drei
17.30 Uhr Finale

18.40 Uhr Siegerehrung

Sonntag, 16.07.2017

14.00 Uhr SV Mehring I – TuS Mosella Schweich
15.10 Uhr RW Wittlich – SV Leiwen-Köwerich
16.20 Uhr Spiel um Platz drei
17.30 Uhr Finale

18.40 Uhr Siegerehrung

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Naurath

Heimat-und Kulturverein Naurath/ Eifel e.V.

Am **Samstag, 22. Juli**, wird der Backofen im Naurather Backhaus wieder angeheizt. Wir wollen Brot backen. Gleichzeitig können Sie Honig und Honigprodukte von unserem örtlichen Imker erwerben. Brotbestellungen nehmen entgegen: Michael Hofstetter, Tel. 06508/917978 und Paul-Gerhard Jahn, Tel. 06508/917411.

Pölich

Chor Surprising Voices

Wir machen eine Sommerpause. Unsere nächste Probe ist am **17.08.2017 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim in Pölich. Interessierte Sänger/innen sind herzlich eingeladen.

Kirchenchor St. Andreas

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 20.07.2017 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vors., 2. Rückblick auf 2016, Vorschau 2017, 3. Bericht der Kassiererin/Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Bericht der Chorleiterin Fr. Kollmann, 6. Abschlussworte unseres Präses Pastor Meiser, 7. Verschiedenes.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst alle Mitglieder anwesend wären.

Riol

Bauern- und Winzerverband Riol

Am **22. Und 23. Juli 2017** veranstalten vier Rioler Weingüter die zur Tradition gewordene Wein- und Sektfele. Diese beginnt dieses Jahr am **Samstag ab 17.00 Uhr** im Weingut Zehnthof, Ulrich und Elfriede Rohr, Burgstr. 1, 54340 Riol. In gemütlicher Winzerhofatmosphäre präsentieren die Weingüter hervorragende Weine und spritzige Winzersekte. An beiden Tagen verwöhnt Sie Georg's Restaurant mit sommerlich – moseltypischen Gerichten aus der Landküche. Feiern Sie am Abend mit uns die Summer-Wine-Party und erleben Sie Live-Musik mit Partyklängen des Rosita-Kerren-Trios. Am Sonntag laden wir Sie unter dem Motto „Es prickelt im Winzerhof“, **ab 11.30 Uhr** ein. Starten Sie mit einem Glas Winzersekt in den Tag und genießen Sie im Anschluss unser herzhaftes Mittagessen, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Thomas Esch umrahmt das Fest **ab 17.00 Uhr** mit Live-Musik. Dieses Fest- eine einzigartige Veranstaltung – lässt Sie für ein paar Stunden den Alltag vergessen. Kommen Sie und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

SV Wacker Riol

Abteilung Tennis

Am **Samstag, dem 22.07.2017** treffen wir uns zum Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage, da einige Grünschnittarbeiten etc. durchzuführen sind. Wir bitten besonders die Mannschafts- und die Jugendspieler sich rege am Arbeitseinsatz zu beteiligen. Der Arbeitseinsatz beginnt um 10.00 Uhr, wer eine Heckenschere oder sonstiges Schneidewerkzeug besitzt, möchte es bitte mitbringen! Auf eine rege Teilnahme würde sich der Vorstand freuen!

Schweich

A.S.V. „Fährтурm“ Schweich 1956 e.V.

Das 4. Gemeinschaftsangeln ist am **Sonntag, 16.07.2017**. Wir treffen uns um **6.00 Uhr** auf dem Parkplatz. Das 5. Gemeinschaftsangeln ist am **Sonntag, 30.07.2017**. Wir treffen uns auch hierzu um **6.00 Uhr** auf dem Parkplatz.

Die Mitgliederversammlung August ist am **Montag, 07.08.2017, um 20.00 Uhr**.

Heimat- und Verkehrsverein Schweich

Die Wandervögel des Heimat- und Verkehrsvereins Schweich proben wieder am **Dienstag, 18. Juli 2017 um 18.00 Uhr** in der Seniorenresidenz St. Martin (Ermesgraben). Info: 06502/3644.

Isseler Cultur Verein e.V.

Nach guter alter Tradition wollen wir am **Sonntag, 23.07.2017, ab 18.00 Uhr** auf der Schweicher Moselbrücke dem heiligen Christopherus zu seinem Namenstag einen schönen Blumenstrauß verleihen. Dies soll als Schutz unserer Vereinsmitglieder und als Dank für eine gelungene Session sein. Anschließend möchten wir bei einem gemütlichen Zusammensein in Issel, bei Kalle auf dem Isseler Hof, den Abend ausklingen lassen. Hierzu sind alle ICV-ler und Freunde des ICV herzlich eingeladen.

Moselkammerchor 78

Der Moselkammerchor 78 trifft sich am **Sonntag, 16.07.2017**, in der Seniorenresidenz St. Martin in Schweich, um die Bewohner mit Liedvorträgen zu erfreuen. Beginn ist um **10.30 Uhr**. Im ersten Teil singt der Chor vierstimmige Liedsätze und im zweiten Teil kommen einstimmige Volkslieder mit dem Chor und mit Norbert Olk zur Gitarre zum Mitsingen zu Gehör. Die Sänger werden gebeten, bereits um 9.30 Uhr zum Einsingen zu erscheinen.

TuS Issel 1952 e.V.

Die nächste Wanderung am **16.07.2017** führt in den NaturWanderPark delux. Wir begehen den Felsenweg 2 - Bollendorf - Beaufort, ein Wanderweg durch faszinierend Landschaften. Länge 20 Kilometer, Dauer ca. 6 Stunden. Start ist für die 1. Gruppe um **8.00 Uhr** am Parkplatz Schwimmbad in Schweich zum Startpunkt. Diese Gruppe nimmt die gesamte Strecke in Angriff. Die 2. Gruppe startet um **9.15 Uhr** an gleicher Stelle um in Bollendorf auf die andere Gruppe zu treffen, von wo der Weg gemeinsam fortgesetzt wird. Für die 2. Gruppe beträgt der Weg dann noch ca. 15 Kilometer. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1929/30 Schweich und Issel

Unser Jahrgangstreff im Monat Juli findet am **Mittwoch, dem 19.07.2017** statt. Gegen 15.30 Uhr kehren wir zum gemütlichen Beisammensein in das Gasthaus Isseler Hof 19, in Schweich-Issel, ein. Um Teilnahme am Jahrgangstreffen und Einkehr wird höflich gebeten. (Mitfahrmöglichkeit tel. vereinbaren)

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Donnerstag, dem 20.07.2017**. Treffpunkt ist am Wallsee-Eck um 14.30 Uhr. Anschließend besuchen wir unsere Schulkollegin Franziska Feiten in Longuich. Alle, einschl. Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1942 aus Schweich und Issel

Am **Mittwoch, dem 19.07.2017 um 14.15 Uhr** treffen wir uns vor der Kirche zum monatl. Spaziergang, anschließend Einkehr Isseler Hof (beim Kalle) in Issel. Alle, einschl. Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1943/44 Schweich und Issel

Wir wollen uns am **Dienstag, dem 18.07.2017 um 14.30 Uhr** am Raiffeisenbrunnen treffen. Einkehr ist gegen 15.30 Uhr im Isseler Hof. Alle sind herzlich eingeladen.



Junge Seite



KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:30 - 12:00h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0160 36 28 992
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG
Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:30 - 12:00 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Jessica Werland	Email: jr-foehren@KiJuB.net
Ortsgemeinde Klüsserath	Mobil: 0173 59 12 471
Alin Weber	Email: jr-kluesserath@KiJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Alexandra Herbertz	Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 4A, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

 Spielmobil Konz
Spielische Erlebnisse



SPIELAKTION
IN LONGUICH

20. Juli -- 15:30 - 18:30 Uhr
auf dem Schulhof in Longuich
I bei Hitta mit Wasserbaustelle im Mehrgenerationenpark

KOMM MIT UNTERSTÜTZUNG
In Kooperation mit dem Förderverein KiTa Longuich

Info & Terminanfragen unter: spielmobil@kijub.net oder 06502 - 5066 450

Sonstige Mitteilungen

Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.

Das Rote Kreuz im Landkreis Trier-Saarburg bietet im August 2017 nachstehende Lehrgangsprogramme an:

Rotkreuzkurs: Ein Kurs für alle! Ob für den Führerschein (alle

Klassen), Betriebshelfer oder Trainerschein. Mit diesem Kurs erfüllen Sie die Voraussetzung für alles.

Mittwoch, 23.08.2017, von 8.30 – 17.00 Uhr in Schweich
Anmeldungen können gerne unter 06592-950026 oder unter www.bildungswerk.drk.de angenommen werden!

Hubschrauberspritzgemeinschaft Detzem-Pölich/Ensch-Schleich

In den oben genannten Gemarkungen wurden und werden noch folgende Hubschrauberspritzungen durchgeführt:

Die 6. Spritzung am Montag, dem 10.07.2017 und die 7. und letzte Spritzung am Donnerstag, dem 20.07.2017. Mittel und Aufwandsmengen sind auf der ADD-Web Seite angegeben. Wir bitten die Winzer, die nachfolgenden Spritzungen selbst vorzunehmen.

Ende des redaktionellen Teils



ZAHNARTZ PRAXIS DERBER

Hetzerath · Bahnhofstr. 6
Tel.: 0 65 08 / 9 90 90 · www.dr-derber.de

Vertretung in dringenden Fällen:
17.07.-28.07.17 Praxis Hüls, Schweich, Tel.: 06502-1228
31.07.-04.08.17 Dres. Sander, Neumagen-Dhron, Tel.: 06507-2155

METZGEREI Mittler *Wir bringen Abwechslung in Ihre Küche*

Im Angebot vom 14.07.2017 bis 20.07.2017

FRISCHE WURSTWAREN aus geprüfter Meisterqualität		SALAT DER WOCHE	
Backofenspieß (Halbzeitspieß) Kamm und Lende	1 kg 8,99 €	Teufelssalat	100 g 0,99 €
Zarte Rinderrouladen aus der Oberschale	1 kg 10,99 €	TIEFPREIS DES MONATS	
Aufschnitt 1A-Sortierung	100 g 0,99 €	Rohesser	10 Stück 7,00 €
Mediterrane Grillbratwurst „Toscana“	100 g 0,99 €		
Hausmacher Blut- und Leberwurst frisch und geräuchert	100 g 0,79 €		

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 · 0 65 75 / 9 58 30
Unsere Filialen: Ensich · Orenhofen · Dreis · Salmatal · Manderscheid
www.metzgerei-mittler.de

Hausarztpraxis Dr. med. Peter Spürk

Internist und Diabetologe · St.-Margarethenstr. 3 · 54344 Kenn · Tel. 06502-92050

**Die Praxis ist vom 24.07.2017 bis
einschl. 11.08.2017 wegen Urlaub geschlossen.**

Am 14.08.17 sind wir zu unseren üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Vertretung in dringenden Fällen:

Herr Dr. Geigenmüller in Föhren, Tel. 4040502 und alle anwesenden Kollegen.
Bereitschaftsdienstzentrale im Mutterhaus der Borromäerinnen jeweils von
Fr. 16.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr und Mi. 14.00 Uhr bis Do. 07.00 Uhr

Praxis Dr. med. Welter-Gorges/ Dr. med. Gorges

Internistin / Internist
Bernhard-Becker-Str. 4 · 54338 Schweich

**Wir machen Praxisurlaub
vom 24.07. bis 04.08.2017**

Vertretung: Alle anwesenden Fachkollegen

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der Kessler Trier KG, Bierverlag.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensich, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,
Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,
Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.




Seminare, Kurse und Veranstaltungen

MASTER- UND BACHELOR-NIVEAU FÜR AUSGEBILDETE MIT BERUFS-PRAXIS

Geprüfter Bilanzbuchhalter
 Termine: 12.08.17 - 29.08.20
 Zeiten: Sa, 08:00 - 13:00 Uhr, Prüm
 Kosten: 1.694 € nach Förderung

Geprüfter Logistikmeister
 Termine: 19.08.17 - 07.11.20
 Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr
 Kosten: 1.754 € nach Förderung

Geprüfter Industriemeister Metall
 Termine: 19.08.17 - 07.11.20
 Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr, Wittlich
 Kosten: 1.754 € nach Förderung

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
 Termine: 10.10.17 - 27.11.18 oder 23.10.17 - 08.05.19
 Zeiten: unterschiedlich (auf Anfrage)
 Webinar
 Kosten: 1.900 € nach Förderung

Geprüfter Industriemeister Printmedien und Geprüfter Medienfachwirt Digital und Print
 Termine: 28.10.17 - 07.11.20
 Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr
 Kosten: 1.520 € nach Förderung

Geprüfter Technischer Betriebswirt
 Termine: 01.12.17 - 27.09.19
 Zeiten: Fr, 17:00 - 20:30 Uhr
 Sa, 08:00 - 13:00 Uhr
 Kosten: 1.100 € nach Förderung

Geprüfter Fachwirt für Marketing
 Termine: 09.12.17 - 27.10.18
 Zeiten: Sa, 08:30 - 16:00 Uhr
 Kosten: 1.750 € nach Förderung

Personalfachkraft (IHK)
 Termine: 25.09.17 - 24.03.18
 Zeiten: Mo, 18:00 - 20:30 Uhr
 Webinar
 Kosten: 760 € nach Förderung

Qualitätsmanager (IHK)
 Termine: 13.10.17 - 09.12.17
 Zeiten: Fr, 14:00 - 20:30 Uhr
 Sa, 08:00 - 14:30 Uhr
 Kosten: 1.100 € nach Förderung

Office-Manager (IHK)
 Termine: 16.10.17 - 04.06.18
 Zeiten: 13 Werktage, 09:00 - 16:30 Uhr
 Kosten: 1.690 € nach Förderung

Business Englisch C1 - verhandlungssicher
 Termine: 18.10.17 - 21.03.18
 Zeiten: Mi, 18:00 - 21:15 Uhr,
 Kosten: 196 € nach Förderung

FÜHRUNG, MARKETING, BÜRO, SPRACHEN UND ANDERE THEMEN

Rhetorik – Jeder kann reden!
 Termine: 22. + 23.08.17, 09:00 - 16:30 Uhr
 Kosten: 156 € nach Förderung

Mediatoren-Fortbildung
 Termine: 24. + 25.08.17
 Kosten: 490 €

Effektive Arbeitstechniken – Weniger Chaos, mehr System
 Termine: 28.+29.08.17
 Kosten: 156 € nach Förderung

Führungskompetenzen: Führungspersönlichkeit und -stile, Rollenverständnis, Haltung und Achtung
 Termin: 05.09.17
 Kosten: 78 € nach Förderung

Selbcare und Stressmanagement für Frauen – Selbstmanagement, Achtsamkeit, Umgang mit Belastungen
 Termin: 06.09.17
 Kosten: 78 € nach Förderung

Teamführung, Teamarbeit, Teamentwicklung
 Termin: 11.09.17
 Kosten: 78 € nach Förderung

Führungskompetenzen: Selbstmanagement, Delegation, Feedback, Grenzen, Leitlinien
 Termine: 12. + 13.09.17
 Kosten: 156 € nach Förderung

Update Arbeitsrecht – Wichtige Neuerungen
 Termin: 13.09.17
 Kosten: 78 € nach Förderung

Sinn erfahren in der Führungsarbeit – Motiviert führen mit allen Sinnen
 Termin: 19.09.17
 Kosten: 78 € nach Förderung

Rhetorik für Frauen
 Termine: 18. + 19.09.17
 Kosten: 156 € nach Förderung

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?
 Termine: 24.07.17 oder 07.08.17 in Trier
 Zeiten: 17:30 bis 19:30 Uhr
 Kosten: 20 € (inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?
 Termine: 21.07.17 oder 18.08.17 in Trier
 Zeiten: 14:00 bis 17:30 Uhr
 Kosten: 90 € (inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Alle Angaben ohne Gewähr.

 Informationen und Beratung:
 IHK-Bildungszentrum
 Tel. 0651 - 9777 790

biz@trier.ihk.de

- Bad
- Heizung
- Haus- und Umwelttechnik



REIS & NEUMANN

www.reis-neumann.de

54292 Trier-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651 / 9 66 86-0

- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder

- Wellnessanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung



WINZER HOFFEST

15. | 16. Juli 2017

Summer Wine-Party

SAMSTAG
15. Juli

Start ab 16:00 Uhr
ab 19:00 Uhr Livemusik mit „ER+der kleine Prinz“

SONNTAG
16. Juli

ab 11:30 Uhr Mittagstisch
mit Kulinarischem aus der Winzerküche
Kaffee & Kuchen

WEINATRIUM

Beate und Thomas Wallerath | Bahnhofstr. 25 | 54338 Schweich | Tel. +49 (0) 65 02 / 55 54 | www.weingut-wallerath.de



die terzo®
Gehörtherapie



25 Jahre



Inhabergeführt • Individuell • In Ihrer Nähe

Nutzen auch Sie EXKLUSIV bei Kerstin Ritter Hörgeräte e.K. die Vorteile der terzo®Gehörtherapie, auch wenn Sie Ihr Hörgerät nicht bei uns erworben haben.

Idar-Oberstein | Bad Kreuznach | Bad Sobernheim | Kirn | Birkenfeld
 Hermeskeil | Kastellaun | 2 x in Simmern | Morbach | Konz | Schweich
 Lauterecken | 2 x in Trier

 Unsere terzo-Zentren finden Sie unter www.ritter-hoergeraete.de
 Kerstin Ritter Hörgeräte e.K. | Verwaltung | Tel. 06781 / 6666109

Farbe macht
gute Laune!!!



Spatenstich für Leuchtturmprojekt „Integratives Schulzentrum“ in Schweich



Viel Prominenz beim Spatenstich: Weinhoheit Senta Schmitt, Christina Steinmetz, Leiterin Grundschule Bodenländchen, Franz Josef Schwallier, Leiter der Treverer Schule, Beigeordneter Rudolf Rinnen, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Andreas Steier, Bundestagskandidat, Landrat Günther Schartz, Kreis Trier-Saarburg, Bundesfamilienministerin Katarina Barley, ADD Präsident Thomas Linnertz, Bürgermeisterin Christiane Horsch, Ingeborg Sahler-Fesel MdL, Stadtbürgermeister Lars Rieger, Arnold Schmitt MdL

Mit einem symbolischen Spatenstich feierten die Mitglieder des Schulzweckverbandes, des Kreistages Trier-Saarburg, des Verbandsgemeinderates Schweich, des Stadtrates Schweich und viele Verantwortliche und Gäste in der Seniorenresidenz St. Martin den Beginn der Erschließungsarbeiten am Portishead-Kreisel in Schweich.

Auf dem 3,5 ha großen Gemeinbedarfsgebiet errichten die Verbandsgemeinde Schweich als Schulträger für die Bodenländchen-Grundschule und der Kreis Trier-Saarburg als neuer Schulträger der Treverer-Schule für ca. 460 Schüler ein neues Schulzentrum gemeinsam unter einem Dach. Der Schulneubau der Grundschule am Bodenländchen in Schweich wurde erforderlich, weil die vorhandene Grundschule aus allen Nähten platzt, aufwendig hätte saniert werden müssen und keinerlei Erweiterungsmöglichkeiten für die vielen zusätzlichen Schüler bietet.

Die Treverer-Schule in Trier, eine Förderschule mit Schwerpunkt Lernen und ganzheitliche Entwicklung, ist bereits seit vielen Jahren auf der Suche nach einem neuen integrierten Standort in einer gut angebundenen Kommune. Der jetzige gemeinsame Schulneubau soll voraussichtlich inkl. Grundstückskauf und Erschließung rd. 44 Mio. Euro kosten. Das Integrative Schulzentrum ist in dieser Art das erste in Rheinland-Pfalz und bietet Schülern und Lehrern die gemeinsame Nutzung von allen Räumlichkeiten, insbesondere von Mensa, Sporthalle, Außenanlagen und fördert auch durch gemeinsame Unterrichtsstunden den inklusiven Gedanken an den Schulen. Die Verantwortlichen im Schulzweckverband möchten die neue Schule im Jahr 2021 eröffnen, sofern alles nach Plan läuft.



Senta Schmitt, Weinkönigin der römischen Weinstraße gratuliert Verbandsvorsteher Günther Schartz und Stellvertreterin Christiane Horsch zum Mammutprojekt.



Verstärkung für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Schweich

13 junge Feuerwehrleute beenden ihre zweijährige Grundausbildung

Am Samstag, dem 1. Juli 2017, konnte die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße eine Feuerwehrfrau und 12 Feuerwehrmänner aus 10 verschiedenen Ortswehren als Verstärkung in den aktiven Dienst aufnehmen. Zuvor hatten sie durch ihre Teilnahme an einem knapp zweiwöchigen Lehrgang, der mit einer praktischen und einer theoretischen Prüfung abschloss, ihre Grundausbildung beendet.



Die Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehren dauert insgesamt zwei Jahre. Sie sieht neben dem dreiwöchigen Lehrgang „Truppmann Teil 1“ und dem jetzt absolvierten Lehrgang „Truppmann Teil 2“ insbesondere die praktische Ausbildung in den Ortswehren vor. Während dieser Zeit werden den Feuerwehranwärtern Kenntnisse aus allen Bereichen der Feuerwehr vermittelt.

Die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde, Frau Christiane Horsch, nahm die Verpflichtungen der Nachwuchskräfte vor und konnte die erfolgreichen Teilnehmer des Lehrgangs zur Feuerwehrfrau und zu Feuerwehrmännern befördern.

Die frischgebackenen Feuerwehrleute werden eine gute Verstärkung für die Mannschaft ihrer Ortswehr bilden. An dem Lehrgang nahmen teil:

Andy Schätter (Bekond), Nico Jonetzek und Simon Schmidt (beide Detzem), Kevin Barzen (Fell), Dennis Druckenmüller und Thomas Olk (beide Issel), Markus Scholtes (Klüsserath), Simon Rock und Gerrit Winnebeck (beide Köwerich), Nicolas Hermes (Leiwen), Hannah Busert (Mehring), Johannes Farsch (Schweich) und Jan Berg (Tritthenheim)



v.l.n.r.: Ausbilder und Wehrführer Stephan Krempchen, die Absolventen der Grundausbildung, Ausbilder vom Dienst Sebastian Welter mit Martin Lorenz, Wehrführer Peter Schätter, Wehrleiter Alex Loskyll und Bürgermeisterin Christiane Horsch

14. Hospizlauf von Koblenz nach Trier

Am Samstag, 8. Juli 2017 empfing Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 14. Hospizlaufes von Koblenz nach Trier in Schweich.



Mit der jährlichen Tour unterstützt das Team das Hospizhaus in Trier. Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch überreichte einen Scheck und dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement für diese gute Sache.



Teilnehmer des diesjährigen Hospizlaufes war auch die Jugendfeuerwehr von Klüsserath mit 23 Jugendlichen und dem Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Klüsserath, Manuel Kappes.

Erschließungsarbeiten sind gestartet Erster Spatenstich für das Integrative Schulprojekt in Schweich gesetzt

Das Integrative Schulprojekt in der Stadt Schweich nimmt konkrete und vor allem sichtbare Formen an: Der „erste Spatenstich“ für die Erschließungsarbeiten für den gemeinsamen Bau der Treverer Schule und der Grundschule Schweich wurde gesetzt. Damit wurde offiziell der Beginn für die Arbeiten auf dem Grundstück markiert, auf dem das umfangreiche Bauprojekt entstehen wird. Standort des Gebäudeensembles in Schweich ist das Gelände zwischen der Bahnhofstraße und der Kreisstraße 39 - neu - in der Nähe des Neubaugebietes Ermesgraben. Das Stadtviertel soll durch eine Fußgängerbrücke mit dem Schulkomplex verbunden werden.



Der Anfang ist gemacht - erster Spatenstich für das umfangreiche Bauprojekt in Schweich

Gedanken der Inklusion verpflichtet

Das Projekt ist insbesondere dem Gedanken der Inklusion verpflichtet. Rund 460 Kinder werden später in den beiden Bildungseinrichtungen unterrichtet. Die Treverer Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, die sich momentan noch in der Stadt Trier befindet, wird etwa 80 Schulplätze bieten. Die Schweicher Grundschule mit dem bisherigen Standort „Am Bodenländchen“ werden rund 360 Kinder besuchen.

Bei dem Schulbau wird „gemeinsame Sache“ in doppelter Hinsicht gemacht. So entstehen nicht nur zwei Schulformen, sondern es arbeiten auch mehrere Gebietskörperschaften eng zusammen. Die Treverer Schule entsteht in Trägerschaft des Landkreises, Träger der Grundschule ist die Verbandsgemeinde Schweich. Die Kosten für das rund

34.000 Quadratmeter große Grundstück übernimmt der Kreis für den Bereich der Förderschule gemeinsam mit der Stadt Schweich. Der Grundstücksanteil für die Grundschule wird der Verbandsgemeinde als Schulträger von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Landrat Günther Scharzt begrüßte die zahlreichen Gäste. Diese große Resonanz zeige das besondere Interesse für dieses Schulprojekt. „Wir ziehen die Inklusion hier auf allen Ebenen durch - beim Bau der Schule, im Unterricht und bei der Zusammenarbeit der Lehrer“, so der Landrat. ADD-Präsident Thomas Linnertz lobte das hoch ambitionierte Projekt, das Modellcharakter habe und in dieser Form im Südwesten einmalig sei. Für die Stadt Schweich sprach Bürgermeister Lars Rieger. Mit dem Bau der Schule werde für die Stadt ein neues Kapitel aufgeschlagen. Zu Gast war auch die neue Bundesfamilienministerin Ka-

tarina Barley, die aus Schweich kommt. Das Projekt sei für sie eine echte „Herzenssache“ und beispielhaft für das Thema Inklusion.

Architektenwettbewerb

Für die Realisierung des Schulprojektes ist ein Zweckverband gegründet worden, der die Aufgabe hat, das Gebäudeensemble für die beiden Schulen zu errichten und später auch zu betreiben. Verbandsmitglieder sind die beiden Schulträger, das heißt der Kreis und die Verbandsgemeinde. Im Rahmen eines europaweiten VOF-Verfahrens (Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen) war ein Architekten- und Landschaftswettbewerb durchgeführt worden. Die Architektengemeinschaft „Numrich Albert Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH“ und das Büro „Ku-BuS Freiraumplanung“ - beide mit Sitz in Berlin - hatten sich dabei gegen 17 Mitbewerber durchgesetzt und erhielten den Auftrag für die Planungsleistungen. Die Entwurfsplanungen sind bereits erstellt, derzeit läuft die Werk- und Detailplanung.

Vorbereitend haben nun die Arbeiten zur inneren Erschließung des Baugebietes begonnen. Dazu gehören unter anderem der Bau der Erschließungsstraßen
Fortsetzung s. S. 2

Weiteres:

- Seite 2 | FOS Schweich verabschiedete Absolventen
- Seite 3 | Abiturfeier des Wirtschaftsgymnasiums
- Seite 4 | Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr
- Seite 5 | Amtliche Bekanntmachungen

Integratives Schulprojekt: Erschließungsarbeiten sind gestartet

Fortsetzung von S.1

ße des Schulgeländes von der Bahnhofstraße aus, die Verlegung der Versorgungsleitungen und der Bau eines Lärmschutzwalls und einer -wand entlang der Kreisstraße 39 sowie einer rollstuhlgerechten Fußgängerrampe auf der Seite des späteren Schulgeländes. Außerdem entstehen Mulden zur Oberflächenentwässerung.

Schließlich wird eine 50 Meter lange provisorische Baustellenzufahrt von der Kreisstraße 39 auf das Gelände gegenüber der Ausfahrt Ermesgraben gebaut. Die Zufahrt wird später wieder zurückgebaut. So soll das Schulgelände dann allein von der Bahnhofstraße aus angebunden werden.

Die Kosten der inneren Erschließung belaufen sich auf rund 1,9 Millionen Euro und werden zwischen den Verbandsgemeinschaften aufgeteilt. Mit der Planung der Maßnahmen ist das Ingenieurbüro igr AG (Rockenhausen/Schweich) beauftragt. Die Tiefbauarbeiten führt die Firma Lehnen (Sehlem) aus.

Im Anschluss stehen nach der inneren die Maßnahmen zur äußeren Erschließung an. Dabei geht es vor allem um die

Anbindung des Schulgeländes mit einer Fußgängerbrücke über die Kreisstraße 39 einschließlich einer Fußgängerrampe auf der Seite des Neubaugebietes Ermesgraben. Dieses Projekt wird von der Stadt Schweich in Abstimmung mit dem Zweckverband geplant und realisiert. Die Kosten übernehmen jeweils zu einem Drittel der Landkreis, die Verbandsgemeinschaft Schweich und die Stadt Schweich.

Die eigentliche (Hoch-)Baumaßnahme des Integrativen Schulprojekts soll ab 2018 beginnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Anfang 2021 abgeschlossen sein. Die Kosten des Hochbaus belaufen sich auf rund 39,33 Millionen Euro. Die Kosten werden zwischen dem Kreis und der Verbandsgemeinschaft als Schulträger aufgeteilt. Außerdem beteiligen sich an den Kosten des Kreises für die Förderschule anteilig die Stadt Trier sowie die Nachbarkreise Berncastel-Wittlich und Bitburg-Prüm, da auch Kinder aus diesen Gebietskörperschaften die Förderschule besuchen werden. Schließlich wird das Land das Integrative Schulprojekt finanziell unterstützen. Die endgültige Höhe der Landesförderung steht momentan noch nicht fest.

„Unsere Zeit ist jetzt – neue Wege gehen“

Abschluss der Fachoberschulabsolventen der Stefan-Andres Realschule plus in Schweich

Bereits zum zweiten Mal wurden rund 40 Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule gut gerüstet und mit einer Palette an Möglichkeiten ins Leben entlassen.

Schulleiter Jürgen Nisius verabschiedete die Abgänger mit den Worten „Bleibt neugierig und eignet euch an, was nie genommen werden kann: Erfahrungen und Wissen!“ und versicherte, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl auf den Arbeitsmarkt als auch auf ein Studium bestens vorbereitet sind, was die bereits im 11. Schuljahr intensiv durch Praktika geknüpften Kontakte ermöglichen.

Unter dem Beifall der zahlreichen Gäste erfolgte die Zeugnisübergabe durch die Klassenleiterinnen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde in den Räumlichkeiten des Bürgerzentrums Schweich weiter gefeiert.

Die Absolventen:

Klasse 12g, Gesundheit und Soziales (Klassenlehrerin Simone Schuler):

Marie Loreen Becker, Gusterath; Laura Bell, Trierweiler; Lea Brosa, Hermeskeil-Abtei; Alina Duckart, Rivenich; Helen Herz, Trier; Franziska Junk, Wittlich; Amelie Kordel, Trier-Ruwer; Gabriela Meier, Osburg; Laura Meyer, Waldrach; Angelina Müller, Trier; Pascal Otten, Kenn; Carolin Philipp, Trier; Margarethe Rehm, Wallscheid; Oliwia Rylko, Trier; Mel Waters, Brauneberg; Leon Weber, Wittlich; Katharina Weißbeck, Thomm; Lara Weyermann, Wittlich;

Lena Wollmann, Neumagen-Dhron.

Klasse 12v, Wirtschaft und Verwaltung (Klassenlehrerin Katrin Oldenburg): Sebastian Bergheim, Trier; Go-Eun Chung, Trier; Maximilian Haag, Trier; Leon Heimes, Schweich; Fatma-Nur Karakus, Wittlich; Matthias Lewalski, Hupperath; Maximilian Losen, Wittlich; Nils Runge, Detzem; Lisa Schmitt, Longuich; Henrik Schmitz, Heidweiler; Alisha Schulmerich, Neumagen-Dhron; Nassim Sedigh, Trier; Niklas Seelig, Trier; Gabriel-Noah Thielgtes, Wittlich; Cesena-Chiara Wille, Föhren; Nico Wladimir, Kenn; Gina Zimmer, Wittlich.



Haben ihre Zeugnisse in der Tasche: die Absolventen der Fachoberschule Schweich.

Frühstück und Informationen

Zahlreiche Unternehmerinnen und interessierte Frauen waren zum Unternehmerinnen-Frühstück nach Daun gekommen, zu dem die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel eingeladen hatten. Bestandteil war neben dem informativen Austausch der interaktive Vortrag von Prof. Elvira Kuhn, Dozentin an der Hochschule Trier.

Da Veränderungen eine Herausforderung für Unternehmen darstellen, ist es wichtig, diese aktiv durch rechtzeitige Information und Kommunikation, Überzeugung und die Kenntnisse über die Veränderung zu gestalten. Wenn es gelingt, die Beschäftigten für eine enge Zusammenarbeit zu begeistern, Emotionen zu wecken, Lösungskompetenz und Innovationskraft zu nutzen, wird das Unternehmen nachhaltig erfolgreich sein, so die Message der Referentin. Das nächste Unternehmerinnenfrühstück ist im Juni 2018 in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg geplant. Weitere Informationen gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten Anne Hennen, anne.hennen@trier-saarburg.de

Bislang größter Abiturjahrgang verabschiedete sich Wirtschaftsgymnasium der Berufsbildenden Schule Saarburg entließ 41 Schülerinnen und Schüler

Während der Abiturfeier getreu dem Motto „Abi Vegas – 13 Jahre hoch gepokert“ wurde den Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums der kreiseigenen Geschwister-Scholl-Schule in Saarburg das Abschlusszeugnis ausgehändigt

Nicht nur durch eine herausragende Abschlussfeier setzte der Jahrgang neue Maßstäbe, sondern auch durch schulische Leistungen. Sieben Abiturienten erreichten auf dem Zeugnis einen 1er-

Schnitt. Jahrgangsbeste war Kerstin Maas mit der Abschlussnote 1,5. Zudem wurde Adrian Kohl für sein vorbildliches Verhalten mit einem Buchpreis des Ministeriums geehrt.

In der Abiturrede verkündeten Oliver Kütten und Adrian Kohl - ebenfalls Motto getreu - dass nun der Jackpot endlich geknackt sei. Sie bedankten sich bei den Eltern für das Mitgeben der Basisspielregeln, bei der Casinoleitung für die indivi-

duelle Förderung und bei den Mitschülern für die großartigen Teamstrukturen und die Konzentration auf das Spiel.

Die Abiturientia:

Arnoldi, Lina (Mannebach); Bach, Anna (Trassem); Badouin, Jonas (Konz); Bermes, Tobias (Konz); Berweiler, Nils (Tawern); Boesen, Christopher (Trassem); Büdinger, Kevin (Freudenburg); Burg, Alexander (Trassem); Burg, Barbara Anna (Kastel-Staad); Cheikh el-Najjarin, Nizrin (Saarburg); Chittka, Eric (Saarburg); Elangeswaran, Nelakshan (Konz); Görgen, Laura (Wasserliesch); Güth, Dominik (Wawern); Hausen, Julia (Ockfen); Jakoby, Alexander (Wiltingen); Koch, Patrick (Serrig); König, Nikolai (Wasserliesch); Kohl, Adrian (Saarburg); Konz, Marvin (Ayl); Kütten, Oliver (Mettlach); Kuffer, Sabrina (Mettlach); Lambertz, Louisa (Serrig); Lorth, Janine (Saarburg); Maas, Kerstin (Ayl); Marx, Lukas (Saarburg); Miller, Nastassja (Saarburg); Müller-Späth, Niclas (Trassem); Münster, Judith (Konz); Ollinger, Simon (Saarburg); Pyttlik, Tim (Kanzem); Safavi Zarrinkamar, Nicolas (Konz); Scheid, Nico (Saarburg); Schmitt, Leon (Irsch); Schmitt, Victoria (Serrig); Schnur, Ramon (Zerf); Schumilin, Kathrin (Konz); Traut, Dennis (Hermeskeil); Valtey, Michel (Saarburg); Weber, Lara (Wiltingen); Woudsma Tjimen (Saarburg)



Die Abiturientia der BBS Saarburg

Viel für die Berufsbildung im Hochwald getan Heinz Oberbillig als Leiter der BBS Hermeskeil verabschiedet

Der langjährige Leiter des Standortes Hermeskeil der Geschwister-Scholl-Schule, Heinz Oberbillig, ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Er leitete die Geschicke der kreiseigenen Schule seit 2010.

Als Gäste waren Vertreter der Politik - die Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels, Verbandsbürgermeister Michael Hülpes, Stadtbürgermeister Dr. Mathias Queck - und der umliegenden Schulen - Dr. Christian Schmidt von der IGS Hermeskeil und Berndt Staudt von der Realschule plus Kell/Zerf - zu der Verabschiedungsfeier gekommen sowie Vertreter der Kreisverwaltung, Mitglieder des Lehrerkollegiums aus Hermeskeil und Saarburg sowie weitere am Schulleben Beteiligte.

Jürgen Scholz, Leiter der Berufsbildenden Schule (BBS) mit den beiden Standorten Saarburg und Hermeskeil, dankte in seiner Ansprache Heinz Oberbillig für die engagierte Arbeit und verwies

darauf, dass durch Umbauarbeiten an der Schule bis zum Schluss viel vom Leiter des Standorts Hermeskeil gefordert worden sei. Auch Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels ging darauf ein. Sie dankte für die immer gute Zusammenarbeit zwischen dem Kreis als Schulträger und der Bildungseinrichtung, die sich gerade auch in der Zeit der jüngsten Sanierung noch einmal bewährt habe. Die Bürgermeister Hülpes und Dr. Queck betonten in ihren Reden die Bedeutung der Berufsbildung im Hochwald und damit der BBS in Hermeskeil. Durch den Aufbau eines Netzwerks, welches besonders durch die von der Geschwister-Scholl-Schule initiierten jährlichen Bildungsmessen immer wieder ins öffentliche Bewusstsein rücke, leiste die Schule einen bedeutenden Beitrag als Vermittler zwischen Schülern und Ausbildungsbetrieben. Heinz Oberbillig habe einen maßgeblichen Anteil daran, indem er dieses Netzwerk gepflegt und die Bildungsmesse ständig erweitert habe. Auch neue Entwick-

lungen habe er in Gang gesetzt, zuletzt eine Schulpartnerschaft zwischen der BBS in Hermeskeil und dem Lycées polyvalent Jean-Auguste Margueritte im französischen Verdun.

Den musikalischen Rahmen gestaltete die Lehrerband der Geschwister-Scholl-Schule, in der Heinz Oberbillig selbst seit Jahren aktiv ist und so auch an diesem Nachmittag sein musikalisches Talent unter Beweis stellte.



Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels bedankte sich bei Heinz Oberbillig im Namen des Landkreises als Schulträger.

Herzlicher Empfang nach einer stürmischen Nacht

Teilnehmer des Jugendfeuerwehrlagers zu Gast im Kreishaus

Nach einer stürmischen Nacht auf dem Gelände des Zeltlagers des Kreisjugendfeuerwehrverbandes in Morscheid, bei dem Starkregen und Böen einige Zelte in Mitleidenschaft gezogen hatten, schien beim Empfang des Kreises für die Gastfeuerwehren wieder die Sonne. Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels begrüßte die rund 50 Jugendlichen und ihre Betreuer in der Kreisverwaltung.

Die drei Gastjugendfeuerwehren aus dem polnischen Kosakowo, Schmiedefeld im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und dem burgenländischen Rohrbrunn waren nach einer spannenden Woche im Zeltlager nach Trier gekommen, wo sie im Kreishaus empfangen wurden. Im Beisein der Vorsitzenden des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Trier-Saarburg, Claudia Krütten, des Beigeordneten der Verbandsgemeinde Ruwer, Karl Heinrich Ewald sowie Betreuern hieß die Kreisbeigeordnete in Vertretung des Landrates die Gäste willkommen und



Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels (vorne Mitte) gemeinsam mit der Vorsitzenden des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Trier-Saarburg, Claudia Krütten, dem Beigeordneten der VG Ruwer, Karl Heinrich Ewald, sowie den drei Jugendfeuerwehrgastgruppen

überreichte einigen von ihnen die Jugendauszeichnung „Jugendflamme“, die sie an den Vortagen erworben hatten.

Das Zeltlager des Kreisjugendfeuerwehrverbandes, an dem zahlreiche Jugendwehren aus dem Landkreis teilneh-

men, findet in diesem Jahr in Morscheid statt. Schon zur guten Tradition gehört die Teilnahme von Jugendwehren aus den Partnerkreisen und anderen Nationen. Für sie stand nach dem Empfang im Kreishaus noch eine Stadtführung durch das historische Trier auf dem Programm.

Mit Bus und Bahn zum Moselsteig

Wer sich auf den Moselsteig begibt, der darf sich auf ein ungewöhnlich vielschichtiges Erlebnis freuen: Auf seinen 365 Kilometern und 24 Etappen beeindruckt der Moselsteig außer mit einer abwechslungsreichen Streckenführung, zahlreichen kulturellen und kulinarischen Höhepunkten sowie kühnen Burgen auch mit einer guten Bus- oder Bahnerreichbarkeit aller Etappenpunkte.



Die Faltkarte „Ihre Bus- und Bahnverbindungen am Moselsteig“ gibt einen Überblick über die Anbindung der 24 Moselsteig-Etappen an den öffentlichen Personennahverkehr und dient als Planungshilfe für einen nachhaltigen Hin- und Rückweg mit Bus und Bahn.

Die Karte ist erhältlich bei der Mosellandtouristik GmbH, Kordelweg 1, 54470 Berncastel-Kues, Tel. 06531-97330, info@mosellandtouristik.de, www.moselsteig.de. Weitere Informationen zu Freizeittickets und Preisen gibt es unter www.vrt-info.de und www.vrminfo.de



Das Foto zeigt v.l.: Marcel Thielen, Waltraud Kolling, Winfried Thiel, Julia Lichtenthal und Filialleiter Oliver Uhl.

Sparkassenfiliale in Waldrach umgebaut

Vorbei sind die Einschränkungen für Kunden und Mitarbeiter durch die vorübergehende Verlagerung von Beratung und Service in das Untergeschoss der Filiale. Nach zweimonatiger Umbauphase präsentiert sich die Sparkassenfiliale in der Bahnhofstraße in Waldrach mit neuem Akzent: Als moderne, freundliche Dialogfiliale, die neben besten Serviceleistungen und qualifizierter Beratung moderne Selbstbedienungstechnik rund um die Uhr bietet.

Beim Umbau wurde besonderer Wert auf die Wünsche der Kunden nach barrierefreiem Zugang zu allen Finanzdienst-

leistungen gelegt. Familien mit Kinderwagen, Senioren oder Rollstuhlfahrer haben es jetzt noch bequemer, über den stufenlosen Zugangsweg in die Filiale zu kommen. Der Selbstbedienungsbereich wurde in den Foyer-Bereich integriert. Filialleiter Oliver Uhl und sein Team freuen sich darauf, in der neu gestalteten Umgebung die Beratungs- und Servicewünsche der Kunden kompetent und engagiert zu erfüllen. Beratungswünsche können jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Besonders berufstätige Kunden und Pendler schätzen den Service flexibler Beratungszeiten.

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2014

Der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2017 gemäß § 57 Landkreisordnung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme von 412.845.030,57 Euro und einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 7.665.239,80 Euro festgestellt. Des Weiteren beschloss der Kreistag, den Jahresfehlbetrag gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Landrat sowie den Kreisbeigeordneten, soweit diese den Landrat vertreten haben, wurde für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht, der Beteiligungsbericht sowie die Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2014 liegen in der Zeit vom 10. Juli 2017 bis einschließlich 18. Juli 2017 zur jedermanns Einsicht während der Dienststunden – montags bis donnerstags von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 08:30 bis 13:00 Uhr – im Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Zimmer 370 öffentlich aus (§ 57 Landkreisordnung i. V. mit § 114 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Trier, 28. Juni 2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Naturpark Fledermaus-Spaziergang in Kell am See

Am 21. Juli lädt der Naturpark Saar-Hunsrück ab 21 Uhr zu einem Fledermaus-Spaziergang für Familien und Kinder ab sechs Jahren in die Verbandsgemeinde Kell am See ein. Nach Einbruch der Dämmerung geht der Naturpark-Referent Hermann-Josef Schuh auf die spannende Suche nach den interessanten Insektenjägern.



Die Teilnahme an der Veranstaltung beträgt 2 Euro pro Kind, 4 Euro für Erwachsene und 9 Euro pro Familie. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung unter Tel. 06503-9214-0 ist erforderlich.

Auf den Spuren der Fledermäuse in Kanzem

Eine weitere Fledermaus-Exkursion bietet der Naturpark Saar-Hunsrück ebenfalls am 21. Juli ab 21 Uhr für Familien und Kinder in der Verbandsgemeinde Konz an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung beträgt 3 Euro pro Kind, 6 Euro für Erwachsene und 12 Euro pro Familie. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung unter Tel. 06503-9214-0 ist erforderlich.

Stellenausschreibung

Bundesfreiwilligendienst im Naturpark Saar-Hunsrück

Der Naturpark Saar-Hunsrück e. V. sucht für den Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2018 (12 Monate) eine/n Bundesfreiwillige/n (m/w) für den Einsatz in Vollzeit im Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen und im Naturpark-Informationszentrum Hermeskeil.



Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bis zum Abschluss des Dienstes am 31.07.2018 das 27. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Der/die Freiwillige/n werden insbesondere in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, in der Projekt- sowie in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Es handelt sich um ein vielseitiges Einsatzgebiet, das je nach Qualifikation, Fähigkeiten und Arbeitsanfall der Freiwilligen zum Tragen kommt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Kopien/Scans der Zeugnisse und ggf. Arbeits- und Qualifikationsnachweisen richten Sie bitte bis zum 21. Juli 2017 per E-Mail oder Briefsendung an die Geschäftsstelle des Naturparks Saar-Hunsrück e. V., Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503-9214-0, Fax. 06503-9214-14, E-Mail info@naturpark.org. Weiter Informationen unter www.naturpark.org/aktuelles.

Sieben Schüler ausgezeichnet

Das Massachusetts Institute of Technology (MIT) zusammen mit dem Network of Educators in Science and Technology (NEST) hat gleich sieben Jugendliche von zwei kreiseigenen Schulen mit dem internationalen MIT/NEST 2017 Student Award für ihre Leistungen beim Wettbewerb „Jugend forscht“ ausgezeichnet.

Preise erhielten Raphael Ritter, Max Reichrath, Marius Frohn, Eva-Marie An-

ell, Johannes Engler und Rieke Haag vom Gymnasium Hermeskeil sowie Nicolas Beth vom Stefan-Andres-Gymnasium, Schweich. MIT-Alumni und NEST-Mitglied Dr. Marc Bauch freut sich darüber: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn sich junge Menschen mit Leidenschaft und Begeisterung mit mathematischen und informatischen Themen beschäftigen und dann auch dafür belohnt werden.“

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715-240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Sonnige Zeiten
mit dem Solarkataster der Region.

www.sparkasse-trier.de/solar




Sparkasse
Trier

Bestattungen
KIRCHEN

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30



Fachgeprüfter Bestatter
Mitglied der Innung



**Bestattungen
Schommer**

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich
 Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG 



Koster SEIT 1834

BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

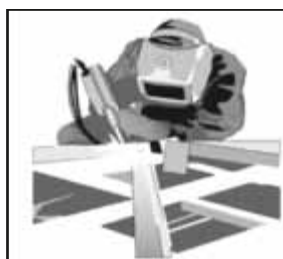


Badgestaltung aus Naturstein.
Vollendet schön.

STEINMETZ  STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• **Wintergärten**

• **Terrassenüberdachungen**

Sammler sucht

Antiquitäten, Pelze, Münzen, Uhren und Musikinstrumente,
Silber und altes Spielzeug. Zahle sehr gut und bar.

Telefon: 0 63 72 / 6 24 34 49 oder: 0 15 77 / 3 18 42 75



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Rebekka Beck

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Tel.: 06502 9147-269

Mobil: 0151 16305405 • Fax: 06502 9147-249
r.beck@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



„Brot für die Welt“

das ist die Bereitschaft
zum Teilen

www.brot-fuer-die-welt.de



Familienanzeigen

in Ihrem Mitteilungsblatt



Oma und Opa
gratulieren ihrer Enkelin

Elena Thul

ganz herzlich zu ihrem hervorragenden
Abiturabschluss mit der Traumnote 1,0
von dem privaten Gymnasium Schloss Buldern.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren
Lebenslauf viel Glück und Erfolg.



Ursula und Heinz

1937- Jubiläums-Jahrgang

Mit dem Alter ist es wie mit dem Wein,
es muss ein guter Jahrgang sein!

Wir berichten von Hermann Jostock
in aller Kürze:

Unser Vater hat noch immer Würze.
Zum Opa gereift, mit humorvoller Milde,
bist Du der herzliche Mann von dem Bilde.
Wir wünschen Dir noch ein langes Leben,
es gratulieren herzlich all Deinen Lieben.



Leiwien, 14.07.2017

Haus zum Verkauf:

Fell-Fastrau, 1-Fam.-Haus, BJ 2001, Wfl. 100 qm, 2 Z,
Bad, Wohnküche, HWRaum, Garage, Terrasse, Garten,
Dachgeschoss ausbaufähig. Preis VS,
Tel. 0170/5395555

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der Autohaus Scholtes GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

22. & 23.07.17 18:00-24:00 UHR
SOMMERFEST
CAMPINGPLATZ KLÜSSERATH

Mit unterhaltsamer Musik und leckerem
Grillgut wie z.B. saftigem Spießbraten, frischem
Schwenkbraten und köstlichem Backfisch

**CAMPING
PLATZ
KLÜSSERATH**

deltamarkt-Fest

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

Es ist wieder soweit....
am Freitag, den 21. Juli und
Samstag, den 22. Juli findet
wieder unser Delta-Fest statt.



Nach dem Motto: Bei Kaffee und Kuchen*,
Essen und Getränken, Gutes tun und Spaß haben.

Der Erlös dieses Festes kommt dem Männergesangverein
Leiwien zu gute. Alle sind hiermit herzlich eingeladen!
*Kuchenspenden sind uns sehr willkommen.

21.-22. Juli 2017

ab 11:00 Uhr Essen & Trinken
ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Die Gewerbevereinigung Leiwien GVL stellt am Freitag ihr neues
Projekt „Der Geschenkgutschein“ vor. Am Samstagabend findet
die Ziehung der Gewinner des GVL-Gewinnspiels statt.



Große Tombola am Freitag und Samstag jeweils ab 17:00 Uhr



... nah und gut

Ihr EDEKA-Frischemarkt in der
Klostergartenstr. 48 in Leiwien

WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE



23. IHF
**HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT
DER FRAUEN DEUTSCHLAND 2017**
02. - 08.12.17 ARENA TRIER

TICKETS SCHON AB 7,50€
INFOS UNTER WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM
ODER UNTER WWW.ARENA-TRIER.DE

- Anzeige -

GRÜNES LICHT BEI SMART

Der neue smart electric drive

 Sabrina Lambers

Fahrzeuge mit rein elektrischem Antrieb werden immer beliebter. Denn nicht nur steigende Spritpreise, sondern auch das zunehmende Umweltbewusstsein regen zum Umstieg an.

Mit der neuen electric drive Flotte hat smart genau am Puls der Zeit angesetzt und für alle Bedürfnisse ein Modell im Angebot. Ob klassisch mit zwei Sitzen als smart fortwo, oben ohne als smart fortwo-cabrio oder doch mit Platz für bis zu vier Personen im smart forfour – hier trifft modernes Design auf moderne Technik.

Mit der, im Serienpreis enthaltenen, 17,6 kWh Lithium-Ionen-Hochvolt-Batterie kann der Fahrspaß losgehen. Bis zu 130 km/h kann der City Flitzer fahren und ist somit auch für Kurztrips der ideale Begleiter. Der dynamische 60 kW Elektromotor mit 160 Nm und einer Reichweite von 160 Kilometern ist für den Stadtverkehr der ideale Begleiter. Zusätzlich sorgt die radarbasierte Rekuperation für zusätzliche Energiegewinnung beim Bremsen.

Durch den rein elektrischen Motor sind Sie immer besonders leise unterwegs, mit dem speziell entwickelten akustischen Umfeldschutz werden Sie aber von anderen Verkehrsteilnehmern und besonders Fußgängern trotzdem nicht überhört. Mit attraktiven Leasing- und Finanzierungsangeboten und der 4.000 Euro Kauf-Prämie für Elektroautos, die zu jeweils gleichen Teilen von Staat und Hersteller übernommen wird, ist auch die Anschaffung eines Elektroautos erschwinglich. Aufladen ist mit der puristisch gestalteten Wallbox von smart genauso einfach wie das Fahren. Einfach in den 16 Ampere-Anschluss einstecken und in 3,5 Stunden kann die Spritztour weitergehen. Aber auch mit einer normalen Haushaltssteckdose kann der Kleine innerhalb von 6,5 Stunden wieder Energie auftanken.

Ende des Jahres soll zusätzlich eine Schnellladefunktion integriert werden, mit der sich die Ladezeit auf 2,5 Stunden verkürzt.

Als Ansprechpartner für den neuen smart electric drive steht Ihnen Herr Arsalan Raminforouz bei Mercedes Hess in Trier gerne zur Verfügung. Tel. 0651 / 7100212 oder arsalan.raminforouz@hess.mercedes-benz.de.



In einigen Parkhäusern der Stadtwerke Trier gibt es Ladestationen für Elektroautos, die während der Parkdauer kostenlos genutzt werden können.



Geben den Ton an. Und keinen ab.



» Die smart electric drive Modelle. Eine große Idee. Voll elektrisch.

Um in der Stadt eine führende Rolle einzunehmen, muss man nicht laut auftreten. Das beweisen unsere neuen smart electric drive Modelle. Dank des elektrischen Antriebs sind sie kraftvoll und zugleich leise unterwegs – und zeigen somit erneut, wer der Größte in der Stadt ist. Dabei punkten sie mit den für smart typischen Eigenschaften wie Wendigkeit, einem intelligenten Raumkonzept und kompakten Maßen und machen somit das perfekte Stadtauto jetzt noch ein bisschen perfekter. Lassen auch Sie sich elektrisieren auf www.smart.com

Ihr Partner vor Ort:
Hess GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Karl-Marx-Straße 62, 54290 Trier
Tel. 06 51.71 00-212, Fax 06 51.71 00 60 1-231
www.smart-center-trier.de





Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> A >>

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Udo Druckenmüller



• Autoreparatur • Autowaschanlage • Autogasumrüstung

Autoservice Udo Druckenmüller GmbH

Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren

Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

>> F >>

Jürgen Feller -
Ihr Experte

Feller Dach

Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/Fastrau

Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: fellerdach@online.de

www.fellerdach.de

**Autohaus
HERGET**
e.K.

Auf Bower 9 - 54340 Bekond
☎ 06502 99 77 82 - 0
autohaus-herget.de

- Gebrauchtwagen:
- aller Preisklassen
- aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art

www.fertigbau-laux.de ▶ Musterhaus Pluwig

Podologische Fußpflege

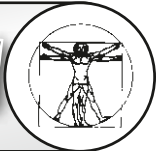
PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche

→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



>> B >>



Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> H >>

HUNDESTUDIO
Trimm Dich



Hinterm Kreuzweg 17 • Thörnich
Tel.: 0176 - 92268476

>> L >>

>> D >>



Burgstraße 19 • Riol • 0176 / 96348527
kontakt@dachdecker-patrick-nolte.de

- Schiefer- & Ziegelarbeiten
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung
- Reparaturen

In Schweich Praxis für
Logopädie? **0 65 02 93 97 90**
Sabine Altmeier, Modellstraße 1 www.logopaedie-altmeier.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

HOLZBAU

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten



WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!

fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de

meisterdach-trier.de

>> N >>



„A BIS Z“

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...

LernTreff

Ulrike Thul
www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe
schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> P >>

Physio Point

David Pelzer
Frank Lachmund

PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE

54343 Föhren

Telefon:

0 65 02 / 9 39 99 13

Hilft z.B. bei:

Kopf-, Rücken- & Bauchschmerzen, Schwindel, ...

>> R >>

LIEFERSERVICE
ab 18 Uhr

RISTORANTE · PIZZERIA
Bella Vista bei Maxi

Italienische und mediterrane Küche

Genießen Sie die schöne Aussicht auf
unserer Terrasse mit über 80 Sitzplätzen.

www.bella-vista-fell.de

Moselstr. 60 · 54341 Fell-Fastrau (bei Fastrauer Mühle)

Tel. 0 65 02/9 96 75 55

>> S >>

Daheim
STATT HEIM

SENIORBETREUUNG –
IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN

Hauswirtschaftshilfe - Demenzbetreuung
Begleitung und Entlastung im Alltag
Bei PG über Verhinderungspflege abrechenbar!

Rund um Schweich,
Trier und Hermeskeil

Gisela Bläsius · Tel. 06502/9388789 oder
0176-41247220 · www.daheimstattheim.com



Hier kann ich bleiben wie ich bin!

SENIORRESIDENZ
ST. ANDREAS PÖLICH
Nähe, Vertrauen. Und die Sonne im Herzen.

Tel.: +49 (0)6507 - 93870

www.sanktandreas.com

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles · Obere Ruwerer Str. 8 · 54341 Fell
Tel. 06502 988673 · www.Rohles.eu

WÜSTENROT

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

>> V >>

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Jürgen Pflästerer

Tel.: 0 65 02 / 60 81 835

juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de

kobold

VORWERK



thermomix
EINFACH.
TÄGLICH.
KOCHEN.

WIR HABEN „EINFACH“ NEU
ERFUNDEN. SCHON WIEDER.

Der neue Thermomix vereint 12 Küchen-
geräte in einem und führt Sie Schritt für
Schritt durch die Rezepte.

PROBIEREN SIE IHN AUS!

Simone Tremmel

Telefon: 0651-52140

VORWERK

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS · Mehring

☎ 06502 / 6235 · Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbus,
Dialyse, Chemo, Strahlentherapie

06507 80 23 13

Fahrservice Schuster

Krankenfahrten, Großraumtaxi, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi



Infend-
TAXI



Druckenmüller

Schweich

6800

06502 oder

6900

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **065 02 / 9147-0**

UNTERNEHMENSGRUPPE GILBERS & BAASCH



Immobilien. Mit Sicherheit.

Obj. 5547



RIOL: GEMÜTLICHES HAUS IN RUHIGER LAGE

- Baujahr 1900, Grundstück 164 m²
- Wohnfläche ca. 120 m², 5,5 ZKB
- modernisiert und saniert in 1996
- Garage, überdachte Dachterrasse
- kurzfristig beziehbare
- V: 85,9 kWh, Strom, Bj. 1996, C

Kaufpreis: 139.000 €
(zzgl. 3,57% Courtage inkl. MwSt.)



FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND:

- Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen
- Grundstücke und Abrissobjekte zur sofortigen oder späteren Bebauung

**Sprechen Sie uns gerne an:
0651 - 99 55 200**

Obj. 5590



SCHWEICH: MÜHLENANWESEN MIT WOHN- U. NEBENGEBÄUDEN

- ca. 153 m² Wfl., Grundstück: 2.405 m²
- ca. 300 m² Nfl. (ehem. Mühlenbereich)
- Wohnzimmer mit Kachelkaminofen, Küche, 3 Schlafzimmer, Tageslicht-Bad
- 8 Stellplätze, Garage, Keller, Anbau
- B: 236,5 kWh, Öl, Bj. 1985, G

Kaufpreis: 350.000 €
(zzgl. 3,57% Courtage inkl. MwSt.)

Unternehmensgruppe Gilbers & Baasch: Immobilienvermittlung, Hausbau, Investment
Tel.: 0651 - 99 55 200 | info@gilbers-baasch.de | www.gilbers-baasch.de

MEISTERBETRIEB

TRIER

ERNST WILHELMI

GMBH



BAU-, STUCK- UND VERPUTZ-GESCHÄFT

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich
Tel. 0651/13416 • 0170/7677778
Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Fell

EFH zu vermieten. 3,5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon.
Im Parterre zusätzlich separat 1 Zimmer, 30 qm, mit
Bad. Eigener Eingang.

Telefon 06502/3483

TOP-PREISE für Ihre Immobilie!

Warum? Rufen Sie uns an!

☎ **06 51 - 1 70 63 63**

www.axel-ilbertz-immobilien.de

NATURSTEIN ARBEITEN JUCHEM

Gestaltungspflaster, Ökopflaster, Natursteinpflaster, Terrassen, Treppen, Galabau

www.naturstein-arbeiten-juchem.de
Mobil: 0171 / 9 58 12 62

STUKKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 19 • D-54343 FÖHREN

TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SHALER.DE

WWW.STUKKATEUR-SHALER.DE

**10.000 KM SERVICE BEI UNS!
NACH 2 WOCHEN
KOSTENLOSE NACHSORGUNG!**

Bermeres 
Gesunde Schuhe

Glockenstraße 5 · 54290 Trier
Tel. 06 51 / 7 50 97 · abb@orthopaediebermeres.de

Fiat 500 C zu verkaufen

TwinAir Turbo Lounge 77 kW,
Ghiaccio-weiß, EZ 6/16, 16 Zoll LM
Felgen diamantschwarz, Cult-, City-
und Style-Paket, Windschott,
Sitzheizung, Satz Winterreifen auf
Felgen, 11.000 km gelaufen,
Jahresinspektion 7/17, **VK 19.000 €**,
Telefon: 0170/2048205

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme 0 65 02 / 9147-0



**Renovierungsbedürftiges Gasthaus/Hotel
in zentraler Lage von Trittenheim
zu verkaufen durch**

Telefon: 0 65 31 / 73 41
www.immobilien-thiesen.de



Schwanenstr. 9 ▲ Bernkastel-Kues ▲ Fax 5 00 60 98

Wohnung zu vermieten:

Fell-Fastrau, Whg. 100 qm im 1. OG,
2 Z, Bad, Wohnküche, HWRaum, Garage,
Terrasse, Garten. 600,- € kalt,
sofort frei, Telefon 0170/5395555

Wohnung in Rioll

Dachgeschoss, 4,5 ZKB, Garageneinstellplatz
ab sofort zu vermieten
580,00 € zuzügl. 150,00 Nebenkosten
Telefon: 0176/63835968

Helle, renovierte 3 ZKB mit 85 qm in
Longuich ab 1.9.17 zu vermieten

Wohnung mit Südausrichtung, gr.
Wohnzimmer, Tageslichtbad, moderner EBK,
kl. Balkon und PKW-Stellplatz:
610 € kalt zzgl. 185 NK und Kaution.

Kontakt: 0163-7378870

Mehring Haus zu vermieten.

Telefon 0 65 02 / 76 90

- ▼ **Schreinerarbeiten aller Art**
- ▼ **Fenster und Türen**
- ▼ **Massivholztreppe**
- ▼ **Holzfußböden**
- ▼ **Möbelbau**
- ▼ **Schlüsseldienst**



WO QUALITÄT ZU HAUSE IST.

Unser Partner
für Fenster und Türen



Trierer Straße 112
54411 Hermeskeil
Telefon (0 65 03) 99 45 83
www.schreinerei-linn.de
E-Mail: info@schreinerei-linn.de



Inhaber Tobias Schabbach

Eigentumswohnungen in Lieser/Mosel

Traumhaft Wohnen im Moseltal
Südlage mit Moselblick



Praxis/Büro/Gewerbe auf Anfrage

KfW 55 • Energieeffizienzklasse A+ • Hochwertig • Lichtdurchflutet
Massive Bauausführung durch regional ansässige Handwerksbetriebe
Alle Wohnungen mit Tageslichtbad und Terrasse, Balkon oder Loggia
Wohnungsgrößen von ca. 34 m² bis ca. 98 m² Wohnfläche
Zwei Gebäude mit Personenaufzug
Provisionsfrei • Direkt vom Bauträger **ab 99.600,00 €**

Wohnbaugesellschaft RBW

Reuter-Becker-Wilhelmus GmbH & Co. KG
Schulstraße 21 • 54484 Maring-Nowiand

info@rbw-wohnbau.de

Tel.: 06535-94111



AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Email: AWO-MB-Trier@t-online.de

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnräumeumrichtungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Schneideratelier „Maßarbeit“

Bahnhofstraße 8, in Longuich
 Geschlossen wegen Fortbildung
 vom 24.07. - 11.08.2017.



TRANSPORTSCHÄDEN

kleine Lackfehler, günstige Preise, große Auswahl,
 Fachberatung, Garantie, Waschmaschinen,
 Geschirrspüler, Trockner, Kühlgeräte, Herde

Hausgeräte Weistroffer Trier
 Karl-Marx-Str. 83, Tel.: 06 51 / 4 82 51

Wir machen Urlaub

vom 24.07. bis einschl. 13.08.2017

Ihre Bäckerei-Konditorei



Göbel

Hauptstraße 36 • 54343 Föhren

Telefon: 0 65 02 / 27 12

Fax: 0 65 02 / 93 50 52

unentbehrlich für alle

26.08.17 AB 14 UHR
RASENPLATZ BUTZWEILER

KEIN STARTGELD

ELFMETER TURNIER

BUBBLE-SOCCER

CUP

5 VS 5

JEDER KANN TEILNEHMEN

Anmeldung bis 31.7. an:
vorstand@sv-aach.de, kontakt@sv-butzweiler.de
 oder per SMS/WhatsApp: 0163 / 42 84 308
 Infos: www.sg-aach-butzweiler-newel.de



PORTEN

G M B H

sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
 54338 Schweich Zellenpützstraße 2
 Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de

HOTEL
BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

„Relaxwoche“

Anreisetage: Donnerstag, Freitag oder Sonntag
 tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
 Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
 1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab **393,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Immer sonntags bis Donnerstag oder Freitag
 tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
 Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

4 Übernachtungen HP p.P. ab **227,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

■ Zeitungszusteller/in

für die VG Schweich
in Leiwen und Schweich

Jetzt
bewerben

Amtsblatt

RÖMISCHE
WEIN
STRASSE



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Polich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-713
oder -716 oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

Liebevolle, flexible Kinderfrau für 2 Kinder (3 u. 4 Jahre), in **Leiwen gesucht**. 1x/Woche regelmäßige Betreuung, ansonsten in Notfällen, z. B. bei Krankheit der Kinder ganztags. Minijob. Nähere Informationen unter pme Familienservice GmbH Filiale Mainz, Tel. 06731 - 999054, E-Mail: mainz@familienservice.de



PHYSIOPRAXIS ISSEL
PHYSIOTHERAPIE . NATURHEILKUNDE . WELLNESS

Physiotherapeut/in auf 450-Euro-Basis gesucht.

Matthias Waldschmidt | Schweicher Straße 27 | 54338 Schweich-Issel
Physiotherapeut/Heilpraktiker | Tel. 0 65 02 / 9 95 73 90 | www.physiopraxis-issel.de

Haustechniker/in

zeitnah in ganzjähriger Festanstellung auf Vollzeitbasis gesucht!
Kernarbeitszeit: Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr, am Wochenende selten.

Sie sind ein Organisationstalent & verfügen über ...

- eine Handwerksausbildung, evtl. sogar Berufserfahrung in diesem Job
- oder eine handwerkliche Befähigung zur Instandhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen sowie wirtschaftliches Denken und Handeln,
- die Begabung, den Alltag zu strukturieren und selbstständig zu arbeiten?

Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung per E-Mail (als PDF!) oder per Post!



WEINROMANTIKHOTEL
RICHTERSHOF

Pascal Brizin
Hauptstr. 81-83
54486 Mülheim/Mosel
Tel.: 06534 / 948-0
Pascal.Brizin@weinromantikhotel.de

Willkommen bei LINUS WITTICH



Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der WITTICH Medien Gruppe. Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig.

Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how.

Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

Unser Druckstandort in Föhren sucht auf Grund einer Neuinvestition in eine Weiterverarbeitungslinie für Werbebeilagen zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

➔ **Versandhelfer/in** ca. 33 Stunden-Basis,

im Schichtdienst: Mo.-Do. 7:00-16:00 Uhr,
Mo.-Mi. 16:00-ca. 2:45 Uhr + Do. 16:00 - ca. 21.45 Uhr

➔ **Versandhelfer/in** 450-€-Basis,

Mo. 10:00-16:00 Uhr, Mo. + Di. 18:00 - ca. 24:00 Uhr

Anforderungsprofil:

- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Mo.-Fr.)

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- leistungsgerechte Vergütung
- ein vielseitiges Aufgabengebiet

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, personal-dhw@wittich-foehren.de

IHR Arbeitsplatz
auf Youtube



STELLENMARKT

Bildung

Beruf

Erfolg

Zukunft

aktuell

Stellen Anzeigenannahme
0 65 02/91 47-0

Haushaltshilfe 3 Std/Wo

nach Pölich gesucht. Ab sofort.
Anmeldung als MiniJob.
Kontakt 0163-7378870

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab Mitte August

AUSHILFSFAHRER m/w mit Führerschein Kl. 3
sowie Begleitpersonen

Jozi-Reisen Gewerbegebiet, Am Bahnhof 9
54338 Schweich / Tel.: 06502 - 5090

**Zuverlässige, nette
Reinigungskraft m/w**
als Aushilfe oder Teilzeitkraft gesucht.
Führerschein und
deutsche Sprache von Vorteil.
Telefon 0175/5825508

**Suchen zuverlässige Reinigungshilfe
nach Schweich-Issel,
14 - tägig, 3 1/2 bis 4 Stunden
bevorzugt freitags, auf Minijob-Basis,
Tel.: 0152/09295666**



Wir suchen
Service-Mitarbeiter/in (m/w)
zur Aushilfe / 450-Euro-Basis

Brückenstraße 31 • 54338 Schweich
Telefon: 06502/92400 • info@hotel-grefen.de

Wir sind ein führendes Unternehmen im Bereich der
Herstellung von hochwertigen Nassleimetiketten für die
Getränke- und Verpackungsindustrie.

Zur langfristigen Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie:

**Mediengestalter/DTP-Operator (m/w)
Digial- & Printmedien**

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von druckfertigen Dokumenten für den Offset- & Digitaldruck
- Seitenaufbau und Bildbearbeitung: Farbkorrekturen, Satz und Retuschen
- Pflege und Wartung der Belichtungsmaschinen
- Bogenmontage

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Mediengestaltung oder vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit Esko ArtPro sowie den gängigen Programmen der Adobe Creative Suite (Photoshop, InDesign, Illustrator, Acrobat)
- Kenntnisse in der Druckvorstufe
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Qualitätsbewusstsein, Fleiß- und Lernbereitschaft
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zur Schichtarbeit

Ihr Interesse ist geweckt?

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit per E-Mail an a.kerpen@cdw-color.de oder postalisch an:

cdw color - druck



GmbH & Co. KG
Alexandra Kerpen
Max-Planck-Straße 7
54516 Wittlich

Niersbach Regiebau - 54518 Rivenich

**suche Bauhelfer
mit Führerschein Klasse B**

Tel. 06508/7575 oder 0160/96545353

Der Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.
beschäftigt ca. 170 Mitarbeiter/innen, die in ca.
1.400 landwirtschaftlichen Mitgliedsbetrieben
mit ca. 114.500 Kühen die Milchkontrolle
durchführen.



Für unser Milchlabor in Thalfang, ab November 2017 in
Föhren, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
motivierte/n

Labormitarbeiter/in

Ihre Qualifikation:

- Ausbildung zum Laboranten, oder ähnliche Ausbildung (MTA, PTA ...)
- Verantwortungsbewusste und genaue Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- Teamorientiertes Denken
- Umgang mit Datenverarbeitungsprogrammen

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem mittelständischen Unternehmen
- Bezahlung nach hauseigenem Tarifvertrag
- Zusätzliche Altersversorgung durch die Mitgliedschaft bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Die Stelle ist vorläufig auf ein Jahr befristet

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung der Probenuntersuchung
- Untersuchung von Rohmilch
- Abspeichern und Versenden der Untersuchungsdaten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich,
gerne auch per E-Mail (Wolf@LKV-RLP-Saar.de) bis zum
31. Juli 2017 senden an:

Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e. V.,
Riegelgrube 15 - 17, 55543 Bad Kreuznach

11. WEINSCHIFF-FEST NEUMAGEN-DHRON

14.-16. JULI 2017



★ SONDERFÜHRUNG ★
„AUF DEN SPUREN DER RÖMER“

SAMSTAG, 15. JULI 2017
VON 15.00 BIS 17.00 UHR

9,- PRO PERSON
ANMELDUNG ERFORDERLICH



Grüßwort der Weinkönigin

**Liebe Bürger und Bürgerinnen, liebe Gäste,
liebe Weinfreunde,**

zum 11. Weinschiffest möchte ich Sie als Ortsweinkönigin Michelle I. mit meinen Weinprinzessinnen Kathleen und Lea ganz herzlich willkommen heißen.

Seien Sie mit dabei, wenn wir am Freitagabend gemeinsam mit den vielen Weinhoheiten der umliegenden Orte, den Ehrengästen und dem Musikverein an das herrliche Moselvorland ziehen und verbringen Sie mit uns ein unvergessliches Wochenende.

Wir möchten Sie einladen, eine Fahrt auf unserer "Stella Noviomagi" zu genießen. Es ist immer wieder ein Erlebnis und begeistert unsere Gäste. Die "Stella" zählt zu einer der Hauptattraktionen von Neumagen-Dhron, dem ältesten Weinort Deutschlands.

Freuen Sie sich auf ein Wochenende, an dem Sie unsere köstlichen und facettenreichen Weine verschiedenster Rebsorten probieren und genießen können. Nach wie vor lockt unser Fest durch eine lockere und gemütliche Atmosphäre am Moselufer, dem Heimatort der Stella Noviomagi.

Ein Dankeschön gilt bereits jetzt den Unterstützern, den Helfern und ganz besonders dem Veranstalter des Festes, der Förderverein "Neumagener Weinschiff e.V.", die ein vielfältiges Programm bieten.

"Für Sorgen sorgt das liebe Leben. Und Sorgenbrecher sind die Reben."

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße

*Michelle I.
mit ihren Prinzessinnen
Kathleen und Lea*



...entdecken Sie uns!

MENTEN

Möbel • Küchen • Schreinerei
Ideen aus DHRON - individuell, passend

Am Wald 16, 54347 Neumagen-DHRON
www.moebel-menten.de • Tel: 0 65 07 - 92 880
Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Der Pflegedienst mit

Nina Schmitt

Römerstraße 29

54347 Neumagen-Dhron

Wir l(i)eben Pflege!

Tel.: 0 65 07 / 70 13 00

Täglich fahrbarer Mittagstisch



**ivd Immobilien
& Finanzen**

Alfred Schwarz e.K.
Wirtschaftsberater (WBA)®
Versicherungsfachwirt (IHK)



Römerstraße 91 · 54347 Neumagen-Dhron
Tel.: 0 65 07-99 20 00 · Fax: 0 65 07-99 20 02
E-Mail: mail@schwarz-ek.de

**PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE &
KOMPLEMENTÄRMEDIZIN**

Heilpraktiker Panagiotis Vafiadis

- Traditionelle chinesische Medizin
- Chiropraktik
- Allgemeine Naturheilverfahren



Römerstr. 7, 54347 Neumagen-Dhron
Telefon: 06507/7026990, Fax: 06507/7026991
www.chiropraktik-tcm.de

11. WEINSCHIFF-FEST NEUMAGEN-DHRON

14. BIS 16. JULI 2017



Grüßwort

Sehr geehrte Festgäste,

im Namen des Fördervereins „Neumagener Weinschiff e.V.“ heiße ich Sie alle recht herzlich bei uns in Neumagen-Dhron zum 11. Weinschiffest willkommen.

Wir haben uns auch in diesem Jahr wieder bemüht, Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu präsentieren:

Musikalische Unterhaltung für alle Altersgruppen, Fahrten mit der „Stella Noviomagi“, Sonderführungen „Auf den Spuren der Römer“, Höhenfeuerwerk am Samstagabend, Festgottesdienst auf dem Festplatz am Sonntagvormittag, römischer Festzug durch den Ort Sonntag nachmittags, und vieles mehr.

Unsere Winzer präsentieren Ihnen ausgesuchte Weine, eine neue Festgastronomie wird für das leibliche Wohl sorgen und die Sportjugend lädt samstags und sonntags ein zu Kaffee, Kuchen und Eis.

Mein Dank geht an die Gemeinde, Herrn Bürgermeister Thomas, für die Unterstützung, aber auch an alle Helfer, an die teilnehmenden Nachbargemeinden und Vereine. Ebenso bedanke ich mich bei den Weinmajestäten für ihre Präsenz und Unterstützung an diesen Tagen.

Unter dem Motto „Der Wein erfreue des Menschen Herz“ lade ich Sie alle ein, mit uns zu feiern.



Willi Herres

Vors. Förderverein
„Neumagener Weinschiff e.V.“



Michael Thomas

Ortsbürgermeister

Ein Service für alle(s)

WAGNER

Qualitätswerkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- TÜV-Abnahme
jeden Di. und Fr. im Haus



Ausoniusstr. 15 · Leiwen · Tel. 06507/3600 · info@wagner-leiwen.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Wer gut versichert ist,
kann sorglos feiern.**

Wir wünschen dabei viel Vergnügen.



Geschäftsstelle

Naumburger & Naumburger GbR

Poststr. 2 • 54486 Mülheim

Telefon 06534 947770

Römerstr. 4 • 54347 Neumagen-Dhron

Telefon 06507 9385811

naumburger.naumburger@gs.provinzial.com

www.provinzial.com



11. WEINSCHIFF-FEST NEUMAGEN-DHRON

14. BIS 16. JULI 2017

11. Weinschiff-Fest

Freitag 14.07.

18.30 - 20.30 Uhr ★ Einweihung des neuen Dorfplatzes und Eröffnung des Weinschiff-Festes (Start Ecke Römerstraße/Burgstraße)

19.30 Uhr ★ Offizielle Festplatzöffnung durch unsere Weinkönigin Michelle und ihre Prinzessinnen Kathleen und Lea unterstützt durch den Musikverein Neumagen/Trittenheim, Schützenverein usw.

20.30 Uhr ★ Live-Musik mit "BE TO BE"

Veranstalter: Förderverein Römerweinschiff

Samstag 15.07.

14.30 Uhr ★ Eröffnung der Stände und Ankunft des Luxemburger Fahrgastschiffes "Marie Astrid" unter Geleit unseres Weinschiffes "Stella Noviomagi" auf dem letzten Flusskilometer.

15.00 - 17.00 Uhr ★ Sonderführung "Auf den Spuren der Römer" - einstündiger Rundgang - Preis p.P. 9,00 Euro

Anmeldung im Vorfeld in der Touristinformation Neumagen-Dhron oder an der Bonkasse auf dem Festgelände

20.00 Uhr ★ Live-Musik mit der Gala-Band "gooseflesh"

22.30 Uhr ★ Großes Jubiläums-Feuerwerk

Samstag 16.07.

10.30 Uhr ★ Familiengottesdienst auf dem Festgelände, begleitet durch den Kirchenchor Neumagen und dem Ensemble "Gitarre und Cantabile".

11.00 Uhr ★ Live-Musik Frühschoppenkonzert

14.00 Uhr ★ Großer Festumzug
Start: Kirche Neumagen - Ende: Festplatz

19.30 bis 21.30 Uhr ★ Moselländischer Abend

Ideen verwirklichen!

MONTAGEBAU
PATRICK KRETZER

RENOVIERUNG
TROCKENBAU
SANIERUNG
FENSTER & TÜREN
UMBAU / AUSBAU
FLIESEN & STEIN

TEL: 06507 938374
FAX: 06507 938374
MOBIL: 0171 5008551
E-MAIL: PATRICK.KRETZER@T-ONLINE.DE
KONSTANTINSTRASSE 19A
54347 NEUMAGEN-DHRON



Ihr vielseitiger Partner rund ums Auto



**Meisterwerkstatt
aller Fabrikate**

KFZ-Service aller
Fabrikate
HU und AU
Klimaservice
Reifenservice
Karosseriereparaturen
und Lackierung
Inspektion und Wartung



Autohaus Schmitt GmbH & Co KG
Konstantinstr. 26-28 • 54347 Neumagen-Dhron
Telefon (0 65 07) 22 84 • Telefax (0 65 07) 67 76

MÖBEL LEITZGEN

erfüllt Wohnträume

www.leitzgen.de

Ausoniusstraße 1 • 54347 Neumagen-Dhron • Tel. 06507 - 2130
Fax 06507 - 2132 • E-Mail: info@leitzgen.de

11. WEINSCHIFF-FEST NEUMAGEN-DHRON

14. BIS 16. JULI 2017



11. WEINSCHIFF-FEST NEUMAGEN-DHRON 14.-16. JULI 2017

SONDERFÜHRUNGEN „AUF DEN SPUREN DER RÖMER“

Samstag, 15. Juli 2017 | 15.00 - 17.00 Uhr

Lassen Sie sich durch den „Fröhlichen Steuermann“ in die Zeit des „Römischen Noviomagus“ entführen.

Sie beginnen die Führung am Festplatz, wo Sie sich mit einem Glas Riesling auf die Zeitreise einstellen.

Nach dem ca. 1-stündigen Rundgang auf dem archäologischen Weg endet Ihre kleine Exkursion wieder mit einem Glas Wein auf dem Festgelände. Getreu dem Wahlspruch der Römer:

„AMATA VITIS – BEATA SITIS“ (Celleste Rebe – glückseliger Durst).

Was erwartet Sie?

- Fachkundige Führung durch einen römischen Senator
- Weinschiffglas als Souvenir, inklusive 2-maliger Füllung
- Start & Ziel ist das Festplatzgelände/Bonkasse

ANMELDUNGEN:

Touristinformation Neumagen-Dhron
touristinfo@neumagen-dhron.de

Telefon: 06507 6555 oder an der Bonkasse auf dem Festgelände.

Preis pro Person 9,00 EUR

Besuchen Sie uns in Facebook unter:
Weinschiff-Neumagen-Dhron



zum Weinschiffest
in Neumagen-Dhron

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne



Ihr Ansprechpartner Reinhard Berscheid

Tel.: 06502 9147-254
Mobil: 0151 16305400
Fax: 06502 9147-249
r.berscheid@wittich-foehren.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





**RAUM AUSSTATTUNG
LEITZGEN
NEUMAGEN-DHRON**

**INH.: KARL HEINZ LEITZGEN
54347 NEUMAGEN-DHRON
BRÜCKENSTR. 40
TEL.: 06507 - 7048904
FAX: 06507 - 7048905
E-MAIL: INFO@RAUM AUSSTATTUNG-LEITZGEN.DE
WWW.RAUM AUSSTATTUNG-LEITZGEN.DE**

- GARDINEN
- SONNENSCHUTZ
- POLSTEREI
- BODENBELÄGE
- INSEKTENSCHUTZ



Neumagen-Dhron

Der originalgetreue Nachbau eines antiken Römerweinschiffes, die „Stella Noviomagi“, ist die Attraktion auf der Mosel. Gruppen bis 40 Personen können das Schiff für einen Ausflug auf der Mosel chartern, Einzelgäste samstags und sonntags eine Fahrt unter dem Motto „Antike Schifffahrt auf den Spuren Ausonius“ buchen.

Buchung:
Tourist Information Neumagen-Dhron
Römerstraße 137 - 54347 Neumagen-Dhron
Tel. 06507/6555
E-Mail: touristinfo@neumagen-dhron.de



www.neumagen-dhron.de

Räumkontor Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen Kleinumzüge

schnell - preiswert - sorgfältig

Telefon: 0 65 61 / 9 48 89 76



Hyaluron-Sommerspezialwochen vom 12. Juli bis 10. August 2017

Falten- und Lippenunterspritzung



**No-Name-Hyaluron –
150,- Euro**
**Marken-Hyaluron –
250,- Euro**
**Luxus-Hyaluron –
350,- Euro**

Nur solange Vorrat reicht
Jetzt exklusiv Termin vereinbaren!

Frisch durch den Sommer - weil Sie es sich wert sind!

Natural Medical Ästhetik Schulstr. 84 | D-54411 Hermeskeil | Tel. + 49(0)6503 91560
Naturheilkunde | www.praxis-brust.de | Parkplätze vorhanden



*Essen &
Trinken*



W TREFFPUNKT INZERHOF

im WEINGUT SCHMITT-BLÄSIUS
54340 Longuich, Im Freihof 2

– Samstag, 15.07.2017, ab 15.00 Uhr
– Sonntag, 16.07.2017, ab 11.00 Uhr

– Erleben Sie in froher Runde unsere Weine,
Sekte und Gaumenfreuden!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Winzerfamilie Schmitt-Bläsius

Mit dem Bus zum Weingenuss



moselbahn



Nutzen Sie das gute Angebot der Moselbahn am Wochenende!



Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder zehntausende Kraniche den Flug in den Süden antreten.

Der erste Rastplatz liegt zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Hier verweilen die Tiere oft mehrere Wochen, um sich die notwendigen Kraftreserven für ihren weiteren Flug anzufressen. Ein einzigartiges Spektakel, was nicht nur Ornithologen und Naturliebhaber beeindruckt. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben.

Ab Anfang Oktober wird die Ankunft von bis zu 70.000 Zugvögeln erwartet. Ein einzigartiges Naturschauspiel!

Beim Tourismusverband Fischland Darß-Zingst sind Vogelkarten mit Informationen über Beobachtungsplätze sowie Adressen und Angebote für mögliche Unterkünfte zu erhalten.

Alten schwedischen Bauerngeschichten zufolge werden die Kraniche als „Vögel des Glücks“ bezeichnet, weil ihre Rückkehr als Vorbote des Frühlings mit dem damit verbundenen Naturerwachen in Verbindung gebracht wurden.

Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz.

Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihrer Verhaltensweisen, Schlafplätze u. v. m. Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden. Sie möchten gern das Trompetenkonzert der Kraniche in vollen Zügen genießen?

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.bootsurlaub.de.



Kurzdarstellung des Unternehmens:

Die Firma Yachtcharter Schulz mit Sitz in Waren/Müritz vermietet Hausboote und Motoryachten auf der Müritz bis Berlin, der Peene, der Ostsee und auf der Masurischen Seenplatte.

Teilweise sind die Boote auch führerscheinfrei zu fahren.

Wir beraten den Wassersportler zur richtigen Schiffswahl und zum passenden Revier. Zwischen 4 Stationen können die Boote auch im Einweg-Modus gefahren werden. Das Büro ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Kontakt:

Steffen Schulz · An der Reeck 17 · D-17192 Waren
Telefon 03991 121415 · Mail: info@bootsurlaub.de
www.bootsurlaub.de

City-POLSTER Trier GmbH

Was wir machen - sitzt!

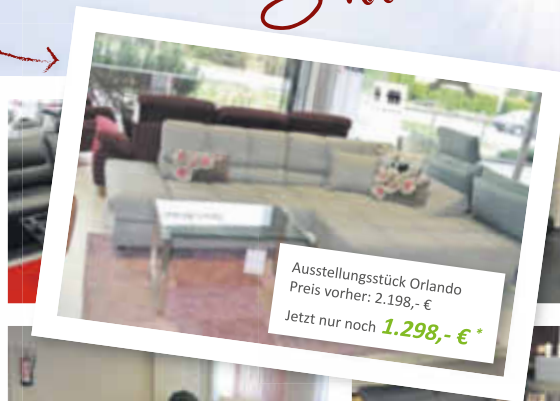
Seit 25 Jahren sind Polstermöbel unsere Leidenschaft

Alle schönen Dinge beginnen mit S... Shopping

Sommer

Sofa

Sonne



Mehr Ausstellungsstücke finden Sie unter www.citypolster.de/Abverkauf

Schäppchen

Sommerwiese

(S-) Abverkauf im Sommer!!!

Unsere Ausstellungsstücke suchen einen neuen (Be-)Sitzer!

- » Abverkaufsmodelle bis zu **60%** reduziert
- » Alle Abverkaufsmodelle sofort lieferbar.
- » 0% Finanzierung**
- » Kostenlose Lieferung und Montage*.

* Wenn weg dann weg. Preise ohne Kissen und Dekoration. Kostenlose Lieferung und Montage im Werbegebiet - weitere Informationen siehe www.citypolster.de/Abverkauf
 ** Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 20 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank, Strahlenberger Straße 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Ab. 3 PAngV dar

Die LINUS WITTICH-Leserreise



SONDERREISE

4 TAGE LEIPZIG LUTHERJAHR 2017

2017 feiern wir das Gedenkjahr an die Reformation, denn vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen. Bei dieser Reise wandeln Sie auf den Spuren des Theologen. Wir zeigen Ihnen sein Geburts- und Sterbehaus, das Lutherhaus, die Schlosskirche in Wittenberg mit dem weltbekannten Thesenanschlag, das Grab von Martin Luther sowie die Wartburg. Freuen Sie sich auf die Städte Eisleben, Wittenberg, Leipzig und Eisenach.

1. Tag: Anreise Eisleben - Leipzig

Anreise am Morgen Richtung Eisleben. Dort erfahren Sie bei einem Stadtrundgang mehr über die Stadtgeschichte. Natürlich zeigen wir Ihnen auch das Geburts- und Sterbehaus sowie die Taufkirche von Martin Luther. Anschließend Weiterfahrt nach Leipzig in unser Vertragshotel. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Wittenberg

Nach einem gestärkten Frühstück zeigen wir Ihnen bei einem Ganztagesausflug mit Reiseleitung Wittenberg. Bekannt durch das Lutherhaus (Wohnhaus), die Schlosskirche, an der der weltbekannte Thesenanschlag stattfand sowie sein naheliegendes Grab. Nach einer Stadtführung mit oben genannten Besichtigungshöhepunkten geben wir Ihnen Zeit für eigene Erkundungen.

3. Tag: Leipzig

Heute steht eine Stadtrundfahrt und Altstadtführung in Leipzig auf dem Programm. Wir zeigen Ihnen die schönsten und geschichtsträchtigen Orte dieser wundervollen Stadt. Dort, wo Martin Luther einst die berühmte Disputation antrat, und den Bruch zur römisch-katholischen Kirche besiegelte.

Weitere Reisen unter www.kylltal-leserreisen.de

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN:

Bernkastel-Kues, Schweich, Ehrang, Sirzenich, Trier, Bitburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Kaisersesch, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenthurm, (Saarburg BH Brückenstraße MP 15,00 € p.P.)

4. Tag: Rückreise - Eisenach/Wartburg

Bevor es nach einer sehr interessanten Reise wieder nach Hause geht, besuchen wir noch Eisenach. Wir zeigen Ihnen die Wartburg, welche Martin Luther als Versteck benutzte um dort das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen. Nach einer Führung Heimreise zu den Ausgangsorten.

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung/Frühstücksbüffet/Abendessen
- ✓ Stadtführung in Eisleben
- ✓ Stadtrundfahrt und Altstadtführung in Leipzig
- ✓ Ganztägiger Ausflug mit Reiseleiter Wittenberg inkl. Stadtführung
- ✓ Eintritt Lutherhaus in Wittenberg
- ✓ Eintritt und Führung auf der Wartburg

TERMINE/PREISE:

ZUSATZTERMINE:

30.08. - 02.09.2017 295,-
im 3* Achat Hotel Hotel Comfort Messe in Leipzig

02. - 05.10.2017 295,-

im 4* Lindner Hotel, Leipzig 60,-
EZ-Zuschlag

ab €
295

REISECODE: 450 (bitte bei Buchung angeben)

Kylltal REISEN
TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

INFORMATIONEN & BUCHUNG:

KYLLTAL-REISEN GmbH, 54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, Tel.: **0651 - 96 89 00**

Gesunde Lebensmittel bei Ihrer regionalen Mühle

Neu im Programm
Röstmüli
mit Weizenkeimen

Wir führen **alle Mehl-, Saat- und Getreidesorten** frisch gemahlen und geschrotet, haushaltsgerecht abgepackt

- Dinkel • beta Gerste • viele natürliche Backzutaten
- Markus-Mühle-Naturhundefutter

**Frisch gemahlenes Heidekornmehl
aus Ihrer Mühle**



Wagner Mühle GmbH
Dorfstraße 15
54317 Sommerau

Tel.: 0 65 88 / 12 17

www.malerkirsch.de



Malen

heisst nicht Formen färben,
sondern Farben formen.



sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

Tel.: 06502-5504

54340 Longuich

bohl.de

NEU: REISEFÜHRER
DEUTSCHLAND

HEIMAT NEU
ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

Die Treffpunkt Deutschland Reihe inspiriert mit vielen kostenlosen Reisemagazinen. Lesen Sie gleich los....

Alle Reisemagazine auf einen Blick

SCHWEICH

Haarscheune
Daniela Zenner

Zellenpützstr. 14, 54338 Schweich, ☎ 0 65 02 - 93 85 433

SCHLAF WERKSTATT

Matratzen-Systeme & Wasserbetten

Bei uns liegen Sie richtig!

Boxspring
Naturlatex
Kaltschaum
Federkern
Gelmatratzen
Luftbetten
Wasserbetten



SCHLAF-WERKSTATT.DE

St.-Barbara-Ufer 1 (Ecke Römerbrücke) Trier Fon 0651/4608800



Vitalpraxis Andrea Scherf
Heilpraktikerin

Gewichtsreduktion mit Ohrakupunktur

Ernährungsumstellung → keine Diät, sehr hohe Erfolgsquote

Unser Angebot für Sie:

Kostenloses persönliches Beratungsgespräch bei uns in der Praxis

Zum Ehranger Wald 18 · Trier · Telefon 06 51 / 7 10 37 46
www.vitalpraxis-scherf.de

Sommerleicht genießen

vom 17. bis 22. Juli 2017

Von Montag bis Mittwoch

Holzfallerkotelett 4,99 EUR/kg

Wiener Rahmpfanne 0,89 EUR/100 g

vom extra mageren Schweinenacken geschnitten

Riesenspieße 0,99 EUR/100 g

vom mageren Schweinebauch

Gyrossteak 0,99 EUR/100 g

vom saftigen Schweinenacken mariniert

Zwiebelfleischkäse 0,99 EUR/100 g

auch zum Selberbacken für zu Hause

Rostbratwürstchen 0,99 EUR/100 g

mit Majoran verfeinert

Gurkensalat 0,89 EUR/100 g

natürlich hausgemacht

Von Donnerstag bis Samstag

Lendenrollbraten 8,99 EUR/kg

Grillen vom Fachmann.
Größte Grillauswahl
in der Region.



SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION -
MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.

wo man die Liebe noch schmeckt.

Rücken- und 🙄 Gelenkschmerzen Und schon alles versucht? 🤔



MACHEN SIE JETZT DEN **KURS** UND WERDEN SIE DEN **SCHMERZ LOS**

VIER WOCHEN, DIE RICHTIG



GUT TUN.

Und die Krankenkasse zahlt!

Im Rahmen des §20 SGB V Präventionsgesetzes (Primäre Prävention und Gesundheitsförderung)

bieten wir einen 4-Wochenkurs „five - präventives Ganzkörpertraining“ an.

Ihre gesetzliche Krankenkasse unterstützt Sie mit 75 Euro. (Ihr Eigenanteil: 24 Euro - Kursgebühr 99 Euro)

**JETZT
ANMELDEN!**

06507 939430



**zur kostenlosen Infoveranstaltung:
am Dienstag, 18.07.17 um 10 Uhr oder
am Donnerstag, 20.07.17 um 20 Uhr**

effectiv[®]
TRAININGSCENTER
einfach besser fühlen

Moselstraße 10 - 54340 Ensch - info@effectiv.de